
Sonderabdruck

aus den

„Jahresberichten der Geschichtswissenschaft“.

Berlin SW.

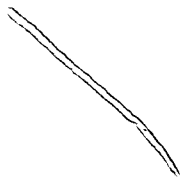
R. Gaertners Verlagsbuchhandlung

Hermann Heyfelder.

*Angol történeti irodalom
1883 - 1884.*



92158



lichen Anteil. Daher versetzen uns die mitgetheilten Briefe, selbst solche ganz familiärer Natur, mitten hinein in jene aufgeregten Zeiten, die sie gleichsam von unten herauf beleuchten. Der Hersg. läßt diese Dokumente, verbunden mit anderen gleichzeitigen Berichten, meist selbst sprechen. Der mit feinem Takte abgefaste verbindende Text dient mehr zur allgemeinen Orientierung. — Die Familienchronik v. G. M. v. Knonau⁵⁴) ist ein im ganzen unveränderter Abdruck aus dem Neujahrsblatt des Züricher Waisenhauses von 1875. In der umgearbeiteten Anmerkung wird dargethan, daß eine genealogische Verbindung der Züricher M. v. K. mit einer gleichnamigen schlesischen Familie nicht besteht.^f Vögelin⁵⁵) giebt den ersten Teil der Biographie des Pfarrers Salomon V., bekannt als Herausgeber der Schriften Zwinglis, Altertumsforschers und Reformators der Liturgie der reformierten Kirche. v. Wyfs⁵⁶) publiziert eine obrigkeitliche Verordnung von 1826, betr. Beschränkung des Aufwandes bei Tauf- und Leichentfeiern. Geilfuß⁵⁷) macht auf Grundlage hds. Aufzeichnungen eines Mitgliedes des kleinen Rates von Zürich Mitteilungen über die Bewegung, welche 1830 auch dieses kleine Gemeinwesen erschütterte.

XX.

L. Mangold.

England.

1883—1884.

Nach Vorgang anderer Fachzeitschriften, (wie z. B. Revue Historique 1887, 1. Heft: Referat über belgische Geschichte) hat Ref. diesmal auch sämtliche wichtigere Werke auf dem Gebiet der weitverzweigten Kulturgeschichte Englands in den Rahmen seines Berichtes aufgenommen, um eine möglichst vollständige Übersicht der englischen Historiographie, nicht minder einen Überblick der historischen Hilfswissenschaften bieten zu können.

Politische Geschichte im Zeitalter der Tudors (1485—1603). — Im allgemeinen beziehen sich auf diese Epoche Burkes 'Historische Portraits der Tudor-Zeit';¹) ferner die unter Rubrik 'Verfassungsgeschichte' angeführten Werke von Ransome und Glasson, endlich die auf Reformationsgeschichte Bezug nehmenden Bücher.^{1a)}

54) G. Meyer v. Knonau, Aus einer zürcherischen Familienchronik. Frauenfeld, Huber. 1884. 4^o. VI, 100 S. — 55) Fr. Vögelin, Lebensabriß v. Pfarrer Salom. Vögelin: Neujahrsbl. d. Stadtbibliothek in Zürich. 1884. 4^o. 33 S. — 56) G. v. Wyfs, Ein Sittenmandat aus d. 19. Jh.: Züricher Taschenb. 1884, S. 194/8. — 57) G. Geilfuß, Aus dem J. 1830 u. d. Anfänge d. Jh.: Neujahrsbl. d. Stadtbibliothek Winterthur. 1884. 4^o. 33 S.

1) S. H. Burke, Historical Portraits of the Tudor Dynasty, and the Reformation-Period. Bd. 4. London, John Hodges. 1883. — 1a) Smith, Stoughton, Blunt, Beart, Mombert s. u. N. 263—74.

Heinrich VII. — Über die Regierung des ersten Tudor liegt nur eine unbedeutende Arbeit über eine Gesandtschaft Heinrichs nach Rom (1487) vor.²⁾

Heinrich VIII. — Zunächst erfordert die Billigkeit, das große Werk Brewers zu nennen,³⁾ der, nachdem er zuvor eine Reihe von Quellenpublikationen über Heinrichs VII. und VIII. Regierung herausgegeben hat, sich auch in der darstellenden Geschichtschreibung versuchte. Er hinterließ indes ein nur unvollendetes Ms., welches die Geschichte Heinrichs VIII. bis zum Tode Wolseys (1530) behandelt und um dessen Fertigstellung und Herausgabe sich Gairdner Verdienste erworben hat. Brewers Kunst, das chaotisch vorgefundene Material zu sichten, zeigt sich hier aufs neue. Dabei ist der Stil des Werkes mit nichten ein trockener. Trotzdem dürfte jener Kritiker Recht behalten, der da meinte, Brewer, 'der Gelehrte unter den Gelehrten', habe nur für wenige geschrieben. — Neues urkundliches Material bot ferner Pascual de Gayangos,⁴⁾ welcher den 5. Band der diplomatischen Verhandlungen zwischen England und Spanien (während der Jj. 1534/5) veröffentlichte. — 'Die Anfänge Heinrichs' und 'Thomas Cromwell, der Hammer der Mönche' bilden den Vorwurf zweier von Pauli^{4a)} mit bekannter Meisterschaft gezeichneter Essays. Über den Ursprung der Familie Cromwell, und insbesondere über die Vorfahren des Kanzlers handelte J. Philipps.^{4b)} — Bender⁵⁾bürdet die Schuld des Ehezwistes Heinrichs mit Katharine von Aragon dem Minister Wolsey auf, indem er zugleich Lingards Ansichten widerlegt. — W. Busch⁶⁾ weist auf Grund von Brewers Regestenwerk nach, daß König Heinrich VIII. seine eine Zeitlang dominierende Stellung im Rate der europäischen Mächte in der That dem Kardinal zu danken hatte, und schildert Wolsey als den Vertreter einer auf die Errichtung eines allgemeinen Friedens abzielenden Politik unter Englands Führung. Doch darf nicht verschwiegen bleiben, daß diese Politik auf keiner gesunden Basis ruhte, wie sie denn auch gleich bei der ersten Probe Fiasco machte. — Über die erste Gemahlin Heinrichs liegen zwei nur unbedeutende Arbeiten vor;⁷⁻⁸⁾ ein um so wichtigeres Werk behandelt Anna Boleyn. Der Autor⁹⁾ als Entzifferer von Chiffredepeschen rühmlichst bekannt, schildert Anna Boleyn, noch mehr aber Heinrich VIII. in ungünstigem Lichte. Fern von allen romantischen Alluren, meint er, Anna Boleyn verdiene keine Sympathie, und behauptet, daß Heinrich ihr zu Liebe auch solche habe hinrichten lassen, die Anna an guten Eigenschaften weitaus übertrafen. Gelungener erscheint uns der Nachweis, wie die politischen Verhältnisse auf das Verhältnis Heinrichs

2) U. Balzani, Un ambasciata inglese a Roma. 1487: A. della Soc. Rom. di Storia Patria 3, 1882. Roma, Presso la Società. — 3) J. S. Brewer, The Reign of Henry VIII. from his Accession to the Death of Wolsey. Edited by, Gairdner. London, Murray. 1884. 8°. 2 Bde. 1136 S. 30 Sh. Rez.: Ath. 1884, Mai 24; ChurchQuarterly. 1885. Januar-Heft. Einige Berichtig. s. bei Friedmann (u. N. 9). — 4) P. de Gayangos, Calendar of letters relating to the negociations between England and Spain. Bd. 5., Teil 2. London, Longmans. 1884. Sh. 15. — 4a) R. Pauli, s. u. N. 134. — 4b) J. Philipps, s. u. N. 561. — 5) Bender, Kardinal Wolsey, der intellekt. Urheb. d. Ehezwistes Heinrichs VIII. v. Engl.: ZHTh. 7, 1883, S. 401—23. — 6) W. Busch; Drei Jahre engl. Vermittlungspolitik 1518—21. Bonn, Marcus. 1884. XI, 194 S. Rez.: CBl. 1885, N. 27; DLZ. 1885, No. 14; MKL. 1886, 1, 59. Das Thema ist mittlerweile (1886) v. Autor bis 1525 weitergeführt worden. — 7) Hoffmann, Catharine von Aragon und ihr englischer Gemahl: Aus allen Zeiten und Landen 1, 1833, Heft 9. — 8) The Divorce of Catharine y Aragon: EdinburghR. 1884, Juli. — 9) P. Friedmann, Anne Boleyn. A chapter of english history 1527—36. London, Macmillan. 1884. 8°. 2 Bde. Rez.: Ac. 1884, 1. Nov.; Ath. 1885, 17. Jan. u. S. 152. 215 u. 281; RH. 1885, 29. Bd., 397 S.; HZ. 1886, 56. Bd., 3. H.

zu Boleyn Rückwirkung ausübten. Heinrich VIII. selbst erscheint als blutrünstiger, verachteter Tyrann, als ein Mann, der seiner Sinnesgier alles zu opfern bereit war und dem gegenüber von Gewissenskrampeln zu sprechen, lächerlich wäre. (Diese Ausführungen blieben nicht ohne Einwendungen). Das Vorgehen Clemens' VII. in der Scheidungsaffaire schildert er wie Ranke. Was die Haltung des Parlaments betrifft, führt er u. a. an, daß es damals nur 62 weltliche Lords gegeben habe. In summa ein auf archivalischen Studien beruhendes, selbständiges Werk. — Die Regierung Heinrichs im Umriß schilderte unter Benutzung der neueren Litteratur L. Mangold.¹⁰⁻¹¹⁾

Eduard VI.¹²⁾ — Maria die Blutige.¹³⁾ — Neues urkundliches Material bietet der 6. Band des Calendar of State Papers,¹⁴⁾ welcher zu meist aus venezianischen Archiven Dokumenté zur Geschichte der Jj. 1557/8 enthält. Der Band bringt an 100 Briefen des Kardinallegaten Reginald Poole, der den Konflikt zwischen der Königin und Papst Paul IV. mit blutendem Herzen sich immer ernster gestalten sieht, bis ein unverhofft jäh Ende sich sowohl für Maria wie für ihn selbst als Erlösung gestaltet. — Die Berichte des französischen Gesandten Simon Renard, der von 1553/5 am englischen Hofe weilte, veröffentlichte Tridon.¹⁵⁻¹⁶⁾

Elisabeth. — Die Jugend Elisabeths schildert Kalckstein¹⁷⁾ mit Bezug auf die Werke von Green und Wiesener. Er weist insbesondere darauf hin, daß unter den herrschenden Verhältnissen die Talente Elisabeths sich nicht entwickeln konnten und daß sich in ihr frühzeitig Hang zum Argwohn und zur Verstellung zeigte, ja zeigen mußte: Fehler, welche auf ihre sonstige Gröfse Schatten werfen. — Gf. Ferrière¹⁸⁾ bespricht die Unterhandlungen, welche sich auf die Verlobung Elisabeths mit einem der Söhne Katharina Medicis (Karl IX., dem Herzog von Anjou und dem Herzog von Alençon) beziehen. — Derselbe¹⁹⁾ handelt von Frieden von Troyes 1564. Dieser zwischen England und Frankreich abgeschlossene Vertrag wird als ein Werk Katharinens von Medici bezeichnet. — Die Beziehungen Englands zu Spanien von 1565 bis 1602 beleuchtet Yonge.²⁰⁾ — In diese Zeit (1585) fällt auch die Kriegserklärung Spaniens und die Entsendung der unüberwindlichen Armada. Über letztere handelt der spanische Historiker Fernandez Duro,²¹⁾ der gleich Forneron (dem neuesten Biographen Philipps) das Mifs-

10) L. Mangold, VIII. Henrik angol király. Jellemrajz. Budapest, Légrádi. 1883. 8°. 30 S. — 11) Üb. relig. Vorfolgungen s. u. N. 280 (Kobler) 292. — Liebenau, Brief Heinrichs VIII. an d. Eidgenossen, s. JB. 1883, II, 197¹³⁾. — M. E. Beauvois, Un Agent politique de Charles V. s. JB. 1882, III, 160²⁾. — 12) Book of Common Prayer, s. u. N. 281/4. — 13) Gairdner, Biogr. Marias, s. Register. — X Delgier, Jeanne Grey: Aus allen Zeiten und Landen 2, II, 1884. — 14) Brown, Calendar of State Papers and mss. relating to English affairs, existing in the archives of Venice. Vol. 6. 3^e partie. London, Record Office Publication. 1884. Rez.: Ath. 1885, 21. März; Ac. 1884, Nov. 29. — 15) Tridon, Simon Renard, ses ambassades et négociations. Mém. de Société d'émul. du Doubs, Série 5, Bd. 6, 1882. Besançon. — 16) Maurenbrecher, Lehrjahre Philipps II. (JB. 1883, II, 188⁸⁾), enthält auch einiges f. England. — 17) v. Kalckstein, Die Jugendjahre der Königin Elisabeth: Preussische Jbb. 51, 1883, Heft 3. — 18) M. Comte de la Ferrière, Les projets de mariage de la reine Elisabeth. Paris, Calman Lévy. 1883. Rez.: RC. 1883, No. 43; Ath. 1883, 7. April. Vgl. ferner den ergänzenden Artikel v. Robinson, La reine Elisabeth et les princes de Valois: English Historical Review. Januar 1887. — 19) id., La paix de Troyes avec l'Angleterre. 1563/4: RQH. 33, 1883, S. 36—75. — 20) Miss Yonge, Cameos from english history. V. Series. England and Spain. London, Macmillan. 1883. 400 S. Rez.: Ac. 1883, Okt. 13. — 21) F. Duro, La armada invincible. 2 Bde. Madrid, Sucesores de Rivadenoyra. 1884/5. 535. 539 S. M. 20,00. Rez.: CBL. 1885, No. 22; HZ. Bd. 55 (1886), S. 141; Rivista Contemp. 1884, Nov.-Heft.

glücken der Expedition in erster Reihe der Feigheit und Unfähigkeit des Herzogs von Medina Sidonia zumißt. — Brosch²²⁾ handelte über eine projektierte Allianz zwischen Elisabeth, Sixtus V. und Murad III. (1590). — Zur Geschichte Irlands um d. J. 1595 brachten Bent²³⁾ und Hennessey²⁴⁾ kleine Beiträge. — Das Verhältnis Englands zu den aufständischen Niederlanden beleuchtete Kervyn de Lettenhove.²⁵⁾ — R. Pauli²⁶⁾ brachte eine grob abweisende Antwort der Königin zum Abdruck, welche diese 1597 einem polnischen Gesandten gab, der sich über das Aufbringen baltischer, auch hansischer Schiffe durch englische Kaper beklagt hatte. — Ein von Teza²⁷⁾ veröffentlichtes venezianisches Lied beweist, daß lange vor dem Tod Elisabeths Jakob (I.) Stuart als der von der Königin bestimmte Nachfolger auch in Italien bekannt war.

Maria Stuart. — Auch im neuen Berichtsjahr ist das Interesse für die unglückliche Schottenkönigin nicht erlahmt. Teilweise sind es freilich Arbeiten, welche an früher erschienene Werke anknüpfen oder selbe zu widerlegen trachten. Hieher zählen die Arbeiten von Gädeke,²⁸⁾ Brefsiau,²⁹⁾ Reufs³⁰⁾ und Cardauns,³¹⁾ sämtlich teils polemisch, teils referierenden Charakters.^{31a)} Brefsiau weist nach, daß schon Hosack und Labanoff die Kassettenbriefe fehlerhaft abdruckten, und bespricht sodann den Briefwechsel Marias mit Babington (1586), der gleichfalls nur in offizieller Abschrift vorhanden ist. Maria hat bekanntlich die Ächtheit dieser Briefe stets gelehnet. Nach B.s Untersuchungen ist der erste Brief ächt, ebenso der zweite; der 3. ist strittig, der 4. ist wieder ächt. B. verteidigt (gegen Hosack und Opitz) die Ächtheit dieser Briefe, verwirft sodann die Ansicht jener, wonach die beiden Sekretäre Mariens, Nau und Curle, diese Schreiben gefälscht hätten, und schließt folgendermaßen: 'Der Historiker kann, den Mordplan Babingtons betreffend, mit einer an Gewißheit grenzenden Wahrscheinlichkeit behaupten, daß Maria darum gewußt hat und daß sie mit einer Lüge auf den Lippen gestorben sei. Endlich setzt er sich betreffs der Kassettenbriefe mit Oncken, Philippon, Cardauns und Gädeke auseinander. — Cardauns polemisiert insbesondere gegen Gädeke. — Eine zweite Gruppe bilden zunächst 3 Werke von Sepp. Das 'Tagebuch der unglücklichen Schottenkönigin'³²⁾ entbehrte der 'Beweise,'³³⁾ welche S. separat erscheinen ließ. Mittelst einer Art 'eklektischer' Methode, d. h. indem er alles Gravierende gegen Maria und

Üb. Armada vgl. auch Antiquary 1884 u. Ewald (s. u. N. 139); üb. Essex s. unter 'Biogr.' — 22) M. Brosch, Königin Elisabeth, Papst Sixtus V. und Sultan Murad: (Cottaische)ZAllgG. 1884, Heft 10. Stuttgart, Cotta. 1884. — 23) Th. Bent, An account of Ireland. (1595): Antiquary 1884, September-Heft. — 24) Sir J. P. Hennessey, Walter Raleigh in Ireland. London, Kegan Paul-Trench. 10 Sh. Rez.: Ac. 1883, Juni 23.; Ath. 1883, II, S. 109. — 25) K. de Lettenhove, Les Huguenots et les Gueux. Etude hist. sur vingt-cinq années du XVI. siècle 1560—85. Bruxelles, Beyaert. 1883/5. 6 Bände. 36 Franc. Rez.: DLZ. 1887, No. 29. Vgl. HJb. 1886, S. 275 u. 339. — 26) R. Pauli, Königin Elisabeth, Polen und die Hansa: HansischeGBll. 1882, Heft 8, S. 125—30. Leipzig, Duncker-Humblot. 1882. — 27) E. Teza, Filippo II. e Sisto V. — Canzone veneziana di un contemporaneo: A. della soc. Rom di storia patria 7, 1884, S. 487—524. — 28) A. Gädeke, Die neuere Litteratur über Maria Stuart: HZ. 50, 1883, S. 84—118. (München, Oldenbourg. 1883.) — 29) H. Brefsiau, Beiträge zur Geschichte Maria Stuarts: ib. 51, 1884, S. 254. — 30) Reufs, Maria Stuart, Bothwell et Darnley: RH. 17, 1884, S. 45. (Referierend). — 31) Cardauns, Neuere Erscheinungen zur Gesch. Maria Stuarts: HJb. 5, 1884, S. 121—42. München. — 31a) In Bezug auf d. Litt.: JB. 1882, III, 176/8 (Opitz, Brefsiau u. A.). — 32) S. JB. 1882, III, 178². — 33) B. Sepp, Beweise. Zweiter Teil von: 'Tagebuch der unglückl. Schottenkönigin u. s. w.' München, Lindauer. 1883. 8^o. VIII, 66 S. M. 2,00. Rez.: MHL. 1885, S. 46; HPBl. 1883, 3, 233; DLZ. 1884, S. 1019.

deren Einverständnis mit Bothwell als Interpolationen hinstellt, Anreden und Beziehungen auf bestimmte Personen in andere für den Zweck seiner Darstellung besser geeignete umändert und überhaupt die seltsamsten Deutungen in verblüffender Leichtigkeit herbeischafft: sucht er aufs neue zu erhärten, daß die Kassettenbriefe von Marias Feind, John Wood, raffiniert gefälscht seien. — Das 3. Werk Sepps³⁴⁾ enthält auf den Gattenmord bezügliche Aktenstücke in deutscher Übersetzung, gleichsam jenes Material, welches den englischen Staatsmännern vorlag. Diese Publikation ist mit Dank zu begrüßen, das vom Herausgeber beliebte Weginterpretieren gravierender Stellen aber als mißlungen zu bezeichnen. Cardauns³⁵⁾ übersetzte einen Teil des Werkes von Stevenson, welch letzteres die wichtigste Publikation der Stuart-Litteratur innerhalb der zwei Berichtsjahre darstellt. P. Stevenson, ein gelehrter Jesuit, veröffentlichte nämlich eine der interessantesten Quellen zur Geschichte Maria Stuarts, das Werk ihres Sekretärs Claude Nau,³⁶⁾ welches, in dem erhaltenen Exemplar unmittelbar nach der Ermordung Riccios beginnend, in sehr ungleichmäßiger Darstellung und Manier bis zu dem Treffen von Langside führt, in Folge dessen Maria nach England floh. Diese Memoiren, obgleich von Tytler mehrfach zitiert, sind doch von keinem der angeführten Forscher beachtet und erst jetzt von Stevenson im französischen Original mit englischer Übersetzung publiziert worden. Entstanden ist das Fragment zweifellos in den Jj. 1557—86. Nau benutzte wiederholt wörtlich Holinsheds *Chronicles of Scotland* (1577), hat ohne Zweifel auch schriftliches Material vor sich gehabt und sein Werk unter direkter Einwirkung (wenn auch nicht Diktat) Marias als deren Vertrauensmann abgefaßt. Er scheint eine vollständige Geschichte seiner Herrin geplant zu haben, an deren Vollendung die plötzliche Beschlagnahme seiner Papiere ihn verhindert haben dürfte. Wir haben es nur mit einem ersten Entwurf zu thun; ferner dürfen die Memoiren nur mit großer Vorsicht gebraucht werden, wie dies ihr apologetischer Charakter und ihr Schweigen gerade bei den gegen Maria sprechenden Ereignissen (so z. B. Ermordung Darnleys, die Kassettenbriefe) geradezu fordert. Endlich konnten Brefsiau und Cardauns, wie der Herausgeber selbst, mehrere Irrtümer der Darstellung nachweisen. Trotz alledem bleiben aber diese Memoiren eine überaus wichtige Quelle für die wichtigsten Jahre in Marias Leben. — Lindsay,³⁷⁾ der 'als Schotte und Katholik' nicht dulden zu können vermeinte, wenn Historiker, darunter auch P. Stevenson, Maria Stuarts Ehebündnis mit Bothwell eine ungesetzliche, ungültige und unsittliche Verbindung nannten, beschenkte die Geschichtslitteratur mit einem feurigen Panegyricus auf die engelreine Maria und versicherte, daß die oft erwähnte Dispensations-Urk., welche Bothwell zur Ehe mit der katholischen Lady Jane

34) B. Sepp, Maria Stuart und ihre Ankläger zu York, Westminster und Hamptoncourt. Oktober 1568 bis Januar 1569. Eine Samml. v. Aktenstücken. München, 1884. Lindauer. 8°. VI, 167 S. M. 4,00. Rez.: MHL. 1885, S. 85; CBl. 1884, No. 51. — 35) H. Cardauns, Maria Stuart v. d. Ermordung Riccios bis zur Flucht nach England. Nach der französischen Ausgabe des Stevenson übers. Würzburg, Woerl. 1884. III, 95 S. M. 1,20. Rez.: CBl. 1885, No. 45. — 36) Stevenson, The history of Mary Stewart from the murder of Riccio until her flight into England. By Claude Nau her secretary. Now first printed from the original manuscripts etc. Edinburgh, Patterson. 1883. CCXIV, 350 S. M. 18,00. Rez.: Cardauns in HJb. 1884, S. 133 u. 1886, S. 338; HZ. 1884, 52. Bd., S. 259 (Brefsiau); Ath. 1883, 21. April. — 37) Lindsay, Mary Queen of Scots and her Marriage with Bothwell. London, Burns, Edinburgh, Patterson. 1883. S. 94. Rez.: Cardauns: HJb. 1885, S. 153.

Gordon ermächtigte, gefälscht sei; wäre sie aber ächt, so sei sie dadurch nichtig geworden, daß Bothwell sich mit der Lady protestantisch trauen liefs und daß Maria sicher keine Kenntnis von dem allen gehabt habe.³⁸⁻⁴⁰⁾

Politische Geschichte im Zeitalter der Revolution. (1603—88). — Im allgemeinen sind zu nennen: das Standard work *Gardiners*,⁴¹⁾ welches in der neuen 6 Shillings-Ausgabe nunmehr komplett vorliegt. Der Grundstock ist zwar derselbe geblieben, die Spuren der feilenden Hand aber überall sichtbar. — Dann ist *Pictons* neues Buch zu nennen,⁴²⁾ der sich als *Cromwell-Biograph* rasch einen guten Namen errungen hat. Sein neues Werk schildert in der Form von Vorlesungen das Emporkommen und Sinken des republikanischen Geistes und Staatsform in England und hat gleichfalls großen Beifall gefunden. Die ausgezeichnete 'Parlamentarische Geschichte' von *Ransome*^{42a)} befaßt sich speziell mit der konstitutionellen Seite der Stuart-Regierung.

Jakob I.^{42b)} *Ewald*^{42c)} schildert die Reise *Buckinghams* nach Madrid in der Eigenschaft als Brautwerber für den Prinzen von Wales. — Wichtiger ist das von *Grosart*⁴³⁾ herausgegebene Tagebuch des *John Glanville*, welcher als Sekretär des Admirals *Sir Edward Cecils* (*Viscount Wimbledon*) die Expedition gegen *Cadix* im J. 1625 mitmachte und dessen Bericht nicht geeignet ist, über die Fähigkeiten des Admirals eine gute Meinung zu erwecken.

Karl II. — An Quellenbeiträgen liegen vor: 4 Briefe *Wentworths* an seine Vertrauten (*Earl* und *Lady Carlisle*), aus dem J. 1632—33,⁴⁴⁾ woraus hervorgeht, daß die englische Regierung ernst bestrebt war, *Friedrich* ('den Winterkönig') wieder zu seinem Pfälzer Fürstentum zu verhelfen und daß *Wentworth* nicht an den Erfolg *Gustav Adolfs* glaubte. — *Gardiner*⁴⁵⁾ publiziert eine geheime, (religiöse Fragen betreffende) Unterhandlung mit *Karl II.* aus den Jj. 1643/4, deren Held der gefangene Royalist, Kapitän *Ogle*, war. Die Verhandlungen gingen von der seitens der Independents bedrohten Partei der Presbyterianer aus. — Die Tagebücher des Nonkonformisten *Philip Henry*,⁴⁶⁾ der großen Einfluß auf die Menge besaß und seit 1630 mit

38) × *St. Smolka*, *Maria Stuart* (= *Szkice historyczne*. 2. Band). *Warschau*, *Gebethner-Wolff*. 1883. Rez.: *HZ*. 1886, Bd. 55, S. 163. — 39) × *W. Pierson*, *Das Leben der Maria Stuart*: Aus allen Zeiten und Länden 1, 1883, Heft 2. — 40) × *A. C. Swineburne*, *Mary Stuart*. In: *Encyclopaedia Britannica* Bd. 15. *Edinburgh*. (Ganz falsche Auffassung). — Zu den Verteidigern *Marias* zählt noch *Skelton* (s. u. N. 132.) — × *C. M. Yonge*, *Unknown to History. Story of Captivity of Mary of Scotland*. *London*, *Macmillan*. 1884. 8°. Sh. 6. — 41) *Samuel Rawson Gardiner*, *History of Engl. from the accession of James I. to the outbreak of the civil war. 1603—42*. Neue billige Ausgabe. 10 Bde. zu 6 Sh. *London*, *Longmans u. Cie*. 1882/4. Rez.: *Ath*. 1884, 12. Juli Ac. 1883, 30. Juni; *DLZ*. 1884, No. 25 u. 38. — 42) *J. A. Picton*, *Lessons from the Rise and Fall of the English Commonwealth*. (6 Vorlesungen). *London*, *Alexander Shephard*, 1884, 2 Sh. Rez.: *Ac*. 1884, 26. Jan. — 42a) *Ransome*, s. u. N. 193. — 42b) *Biogr.* über *Bacon*, s. u. (*Biogr.*). — *W. H. Ainsworth*, *Guy Fawkes: or, the Gunpowder Treason*. New edition. *London*, *Routledge*. 1884. 6 D. — 42c) *Ewald*, s. u. N. 139. — 43) *A. B. Grosart*, *The Voyage to Cadiz in 1625: being a Journal written by John Glanville*; Secretary to the Lord-Admiral of the Fleet, afterwards Sir John Glanville, Speaker of the Parliament etc. Never before printed. Printed for the Camden Society. *London*, 1884. Rez.: *Ac*. 1884, 1. März. *Ath*. 1884, 19. Juli. — 44) *Wentworth Papers*. In: *The Camden Miscellany*, Bd. 8. *London*, 1883. (*Camden Society*). Rez.: *Ac*. 1884, 8. März. *Ath*. 1884, 1. Januar. — 45) *S. R. Gardiner*, *A secret negotiation with Charles II.* In: *The Camden Miscellany*. Bd. 8. *London*, 1883, *Camden-Society*. Rez.: *Ac*. 1884, 8. März; *Ath*. 1884, 1. Januar. — 46) *P. Henry*, *Diaries and letters*. Anno Domini 1631—96. Edited by *Matthias Henry Lee*. *London*, *Kegan-Trench*. 1883. 8°. 412 S. 7 Sh. Rez.: *Ath*. 1883, 27. Jan; *Ac*. 1883, 2. Febr.

Carl I. persönlich bekannt war, bieten eine reiche Fundgrube über diese und die nächstfolgende Epoche. (Von 1631—96). — Für die Geschichte des Langen Parlaments fand Gardiner⁴⁷⁾ im Tagebuch des Walter Yonge eine neue Quelle, welche Berichte über die Sitzungen desselben enthält. Das Tagebuch reicht vom September 1642 bis März 1643, vom Juli 1643 bis Mai 1644 und vom Mai 1645 bis Ende 1645. — Hierher gehört ferner die Autobiographie des Kapitäns Hogdson,^{47a)} der unter Cromwell und Fairfax im Parlamentsheer diente. Ferner das von J. Froude edierte wichtige Werk der Mifs Hickson,⁴⁸⁾ welche als glaubwürdige Augenzeugin, die Geschichte der Verfolgung der irländischen Protestanten in den Jahren 1641/2 beschrieb. Die Meinung der Mifs geht dahin, daß die Empörung Irlands und die Mordthaten von der katholischen Geistlichkeit angestiftet gewesen seien, deren Lage freilich unter Straffords Statthalterschaft keine beneidenswerte gewesen ist. Das Gegenstück zu Hickson bildet der 3. Bd. des von Gilbert edierten und mit Dokumenten ergänzten Werkes von Bellings⁴⁹⁾ über den Bürgerkrieg in Irland während 1643/4. (Bellings war Mitglied des katholischen Rates von Irland). Gilbert leugnet die Verfolgung und Tötung der Protestanten. Gardiner, wohl der verlässlichste Kenner dieser Epoche, stellt sich diesbezüglich auf Seite der Mifs Hickson und nimmt als Zahl der Opfer 4000 an; den Wert des Gilbertischen Buches als Urkundensammlung zur Geschichte des 17. Jhs erkennt auch er an.

Unter den darstellenden Werken ragt die Geschichte Cromwells von Picton⁵⁰⁾ hervor, welche 1883 die 2. und 1884 die 3. Auflage erlebte.⁵¹⁻⁵²⁾ Einen Abriss der Lebensgeschichte der Königin Marie Henriette verfaßte Madame Motteville, welchen dann Bossuet in seiner Trauerrede benutzte.⁵³⁾ — Über die genealogischen Verhältnisse der Familie Cromwells ist das Buch von Waylen⁵⁴⁾ nachzutragen, welches sich insbesondere auf das Werk 'Histoire de la famille de Protekteur' von Mark Noble (1797) stützt. (W. bringt auch eine verlässliche Schilderung der Exhumierung Cromwells). — Brosch⁵⁵⁾ besprach in einer ausführlichen Abhandlung die einschlägigen Werke von Gardiner, Picton, Hood und Prayer.^{55a)} — Den Bürgerkrieg in Hampshire schilderte Godwin⁵⁶⁾ in unverlässlicher Weise, die Schlacht von Newbury mit vollendeter Kenntniss aller in Betracht kommenden

47) S. R. Gardiner, A new diary of the Long Parliament: Academy, 1883, 27. Jan. S. 62. — 47a) Hodgson, s. u. (Biogr.). — 48) Mifs Hickson, Ireland in the 17. century or the massacres of 1641/2. Mit Vorwort von J. A. Froude. London, Longmans-Green. 1884. 2 Sh. Rez.: Gardiner in Ac. 1884, 26. Juli (mit Nachträgen: 9. Aug. und 6. September); Ath. 1884, 19. Juli. BritishQuat.Rev. 1884, Okt.; EdinburghR. 1884, Okt. — 49) J. T. Gilbert, History of the Irish Confederation and the War of Ireland. Vol. 3. 1643/4. Dublin, Gill. 1884. Rez.: Academy 1885, 18. Juli (von Gardiner). — 50) J. A. Picton, Oliver Cromwell: the Man and his Mission. 2. u. 3. edit. London, Cassel u. Cie. 1883 u. 84. 7. Sh. Rez.: S. den letzten JB. Ed. 1. s. JB. 1882, III, 183². — × P. Hood, Life, Times and Battlefields of Oliver Cromwell. 2. edit. London, Hodder. 1884. 8^o. Sh. 5. — × F. W. Cornish, Oliver Cromwell. New edition (= Historical Biographies). London, Rivingtons. 1884. 8^o. Sh. 3, d. 6. — 51) × Alfr. Stern, John Hampden: Aus allen Zeiten und Landen, Bd. 1, 1883, H. 4. — 52) × Corvin, Karl I. und Cromwell: ib. Bd. 2, 1884, H. 2. — 53) Hanotaux, Memoir by Madame de Motteville on the Life of Henrietta Maria: The Camden Miscellany, Bd. 8, 1883. Printed by Camden Society. Rez.: Ath. 1884, 5. Jan; Ac. 1884, S. 63. — 54) M. J. Waylen, The house of Cromwell and the story of Dunkerk. 1. Bd. London, Chapman-Hall 1880. — 55) M. Brosch, Z. Gesch. d. puritan. Revolut.; HZ. Bd. 51, 1883, S. 1. — 55a) Vgl. JB. 1882, III, 179^o. 183¹⁻³. — 56) Rev. G. N. Godwin, Civil war in Hampshire 1642—45 and the story of Basing House. London, Elliot Stock. 1882. Rez.: Ac. 1883, 6. Januar; Ath. 1883, 13. Jan.

Fragen Money.⁵⁷⁾ — Das Leben des Führers der schottischen Opposition, William Haigh, schrieb John Russel.⁵⁸⁾ (Haigh war es, der 1633 Karl I. durch Lord Balmanno die von ihm redigierte Remonstrance-Schrift überreichen liefs). Letztere Biographie bietet auch zur Geschichte der Restauration der anglikanischen Kirche in Schottland wichtige Daten.⁵⁹⁻⁶⁰⁾

Republik. — Neues Quellenmaterial enthalten die von Everett Green⁶¹⁾ in rascher Folge herausgegebenen Calendar of State Papers. Bd. 10 enthält Dokumente zur Geschichte der Jj. 1656/7, Bd. 11 die Jj. 1657, September, bis 1658. — Das mitgeteilte Material betrifft nur zum geringsten Teil Cromwells Person. Es handelt von den mannigfachsten Fragen, wie von der Auflösung des Parlaments, Annahme der Protektorwürde, vom Tode des Admirals Blake, von der Intervention Cromwells zugunsten der unterdrückten Waldenser, Anordnung regelmäßiger Postverbindung. Unter anderm ist auch das Verzeichnis der Begräbniskosten Karls I. abgedruckt. Selbe beliefen sich auf 222 Livres, 5 Shilling und 2 Penny; das Begräbnis mufs also ein würdiges gewesen sein. — Das Verhältnis Cromwells zum Heer ward immer schwieriger. Nicht alle hielten so treu zu ihm wie General Kelsey, der ihn direkt zum Reinigen des Parlaments aufrief und in erster Linie alle jene ausgeschlossen zu sehen wünschte, welche Cromwell als Gubernator nicht anerkennen und das Geschehene nicht ratifizieren wollten. 'Unser Glück hängt davon ab', schreibt er, 'wir sind bereit, aufs neue zu kämpfen für die wahren Interessen des Volkes, die wichtiger sind als 1000 Parlamente'. Als Cromwell sich gezwungen sah, 6 widerspänstige Offiziere seines eigenen Regimentes zu entfernen, liefsen ihm die sagen: 'nicht er habe sie geschaffen, sondern sie hätten ihn geschaffen'. Hartnäckig verbreitete sich schon 1657 das Gerücht, Monk wolle Cromwell nicht gehorchen und werde demnächst von ihm abfallen. Kein Wunder, dals auf solche Nachrichten hin die Royalisten sich rührten. Die Zahl der Verschwörungen wuchs, das Komplott Sundercombes fand viele Nachfolger. Während Cromwells Umgebung wegen der Übertragung des königlichen Titels unterhandelte, beschlofs Karl II. im Frühjahr 1658 eine Invasion. Den Anfang wollten indes weder Karl II., noch die Royalisten, noch die Spanier machen. Als nun gar Cromwell in England alle Waffen abfordern liefs, verschob Karl II. die Invasion auf den Herbst 1658. An kleineren Putschen mangelte es indes auch früher nicht. Und dabei war nicht allein die Kasse der Royalisten, und speziell jene des total verschuldeten Karls II., sondern auch jene der Republik leer. — Urkundlichen Wert besitzen auch die Memoiren von Georg Wither,⁶²⁾ welche sich insbesondere mit der Geschichte des Langen Parlaments beschäftigen. Ferner gehört hierher die gleichzeitige Erzählung von den Parteikämpfen der 'Cavaliere' und 'Roundhets' auf Barbados (1650

57) W. Money, The battle of Newbury. London, Simpkin-Marshall. 1. ed. 1881. 2. ed. 1884. Rez.: RH. 1885, Bd. 29. S. 113. — 58) J. Russel, The Haigh of Bemerseyde. Edinburgh, Blackwood. 1881. Rez.: Ath. 1882, I, S. 87; Ac. 1881, II, S. 395. — 59) X J. Round, The True Story of the Somerset Patent. 1644: Academy 1883, II, S. 383 u. 417. — 60) X M. O'Clery, Leaber Gabala: Livre des invasions (1631). Traduit de l'Irlandais. Par Henry Henri Lizeray et William O'Dwyer. Paris, Maisonneuve. 1884. XXII, 255 S. Rez.: RH. 1885, Bd. 27, S. 444. — 61) Mistrefs M. A. E. Green, Calendar of State Papers, domestic Serie, preserved in the State Papers Department of Her Majestys Public Record Office, Bd. 10, 1656/7; Bd. 11, 1657/8. London, Longmans u. Co. 1883 u. 1884. 2 Bde. 30 Sh. Rez.: Ath. 1884, 1. März und 1885, 27. Juni; RH. 1885, Bd. 29. S. 114. — 62) G. Wither, La Republica Anglicana or the historie of the Parliament in their late proceedings 1650. Publication by Spencer Society. Bd. 36. 1884. 56 S.

bis 1652. Sollte der auf der letzten Seite genannte Darnell Davis der Autor sein?⁶³⁾

Unter den darstellenden Werken von O'Hart,⁶⁴⁾ Moran⁶⁵⁾ (Erzbischof von Sidney) und Murphy,⁶⁶⁾ welche sämtlich Cromwells blutiges Regiment in Irland und die Leiden der Katholiken schildern, ragt des Jesuiten Murphy Buch durch gemäßigten Ton hervor.

Karl II. — Eine auf archivalischen Studien ruhende Biographie der Schwester Karls, Marie Henriette, (Gemahlin des Herzogs von Orleans und in Frankreich für englisches Interesse thätig) schrieb der Graf De Baillon.^{67-67a)} Die wichtigste Publikation bilden aber die von Airy herausgegebenen Lauderdale Papers,^{67b)} welche, von 1639—73 reichend, über die Restauration und insbesondere über die charakterlosen Staatsmänner dieser Epoche grelles Licht verbreiten. Ein wahres Prachtexemplar von Charakterlosigkeit ist z. B. der Erzbischof Sharpe, der u. a. seine besten Freunde verriet. Der Autor selbst, der Kabal-Minister Lauderdale, blieb an Grausamkeit und Erbärmlichkeit nicht hinter jenem zurück, wohl übertraf er ihn aber an staatsmännischen Fähigkeiten. Für die Geschichte der kirchlichen Restauration in Schottland bilden diese Denkwürdigkeiten eine wichtige Fundgrube. — Der 9. Bd. der Kommission, welcher die Herausgabe historischer Mss. obliegt,^{67b)} enthält die Protokolle des Hauses der Lords (1670—78), ferner Dokumente und Akten von Lord Elphinstone und Macartney. Ferner enthält der Band die Korrespondenz Keiths, welche in Bezug auf das Exil der Stuarts von Wichtigkeit ist, sowie Urkunden zur Städte-Geschichte und zur Geschichte der geistlichen Besitzungen von St. Paul und Canterbury. — Sainsbury⁶⁸⁾ gab die auf die Bermuda-Inseln sich beziehenden Dokumente (1661/8) heraus. — Eine treffende Charakteristik der Regierung Karls II. enthält das erwähnte Buch Pictons.⁶⁹⁾ — Brosch⁷⁰⁾ erzählt die durch Agenten Karls vollzogene Ermordung des englischen Gesandten Asham in Madrid. — Eine Sammlung Medaillen von Karl II. und Jakob II. publizierte Hubert Hall.⁷¹⁾

Jakob II. — Originalbriefe Monmouths brachte George Duckett aus der Zeit seiner Verurteilung.⁷²⁾

Politische Geschichte von der glorreichen Revolution bis zur Gegenwart. (1688—1883). — Wilhelm III. — Eine Lebensskizze des Oraniers

63) Cavaliers and Roundheads in Barbados 1650—52. Reprinted for private circulation from the Demerary Argosy. 1884. Rez.: Ath. 1884, 16. u. 23. Aug. — 64) O'Hart, The Irish and Anglo Irish landed gentry when Cromwell came to Ireland. Dublin, Gill. 1884. 8°. 782 S. 12 Sb. — 65) Moran, archbishop of Sidney, Historical Sketch of the persecutions suffered by the Catholics in Ireland. Dublin, Gill. 1884. Rez.: Ath. 1884, 27. Dez. — 66) Rev. D. M. Murphy (S. J.), Cromwell in Ireland, a history of Cromwells first campaign. Dublin, Gill. 1883. Rez.: Ac. 1883, 9. Juni; Ath. 1883, 23. Juni; RH. 1885, Bd. 29. S. 113. — 67) Comte Ch. De Baillon, Henriette Marie de France, duchesse d'Orleans. Sa vie et sa correspondance avec son frere Charles II. Paris, Thorin. 1884. XVII. 343 S. 7 Frances, 50 c. — 67a) O. Airy, The Lauderdale Papers. Bd. 1. 1639—67; 2. 1667—73. London. 1884/5. Printed from the Camden-Society. Rez.: Quarterly Rev. 1884, April; Scottish R. 1884, Januar u. 1885, Juli; Engl. Histor. R. 1886, Juli; Ath. 1885, II, S. 43. — 67b) Ninth report of the Royal Commission on historical manuscripts. London, 3 Bde. 1883/4. Rez.: British Quarterly-Rev. 1885, Januar. RH. 1885, Bd. 29, S. 124. — 68) W. N. Sainsbury, Calendar of State Papers, Colonial Series: America and the West-Indies 1661/8. London, 1880. Rez.: RH. 1885, Bd. 29. S. 115. — 69) Picton, s. o. N. 50. — Blackburnes Biogr. AlgernonSidneys s. u. (Biogr.). — 70) M. Brosch, Ein Mord eines Gesandten: (Cottasche) ZAllgG. 1884, H. 4. — 71) H. Hall, The Healing Medals of Charles II. and James II.: Athenaeum 1884, I, S. 249. — 72) G. Duckett, Original Letters. Duke of Monmouth: The Camden Miscellany, vol. 8, 1883. London. Printed for the Camden Society. Rez.: Ath. 1884, Jan. 5; Ac. 1884, I, S. 163.

bot Noorden.^{72a)} Die Frage, ob Wilhelm III. ein Katholikenverfolger war, beschäftigte O. Klopp.^{72b)} Reynald⁷³⁾ veröffentlichte Korrespondenzen Ludwigs XIV. nebst Instruktionen an den französischen Gesandten in London, Tallard, welcher im J. 1698 beauftragt war, Wilhelm zu einer Teilung der spanischen Erbschaft zu vermögen und beleuchtete⁷⁴⁾ das Verhältnis der Regierung Wilhelms und Ludwigs am Beginn des spanischen Erbfolgekriegs, wie auch während der vorangegangenen beiden Teilungsverträge.

Anna. — Abgesehen von Ashtons^{74a)} Werk, dessen Hauptgewicht aber auf dem kulturhistorischen Standpunkt ruht, sind größere Arbeiten über diese Regierung nicht erschienen. Die meiste Anziehungskraft übt nach wie vor Bolingbrokes Persönlichkeit aus, den außer Skelton,^{74b)} Noorden^{74c)} und Harrop⁷⁵⁾ noch Brosch,⁷⁶⁾ letzterer auf breiter Basis schilderte. Noorden giebt uns ein mit Künstlerhand gezeichnetes, zierliches Porträt; Harrop verweilt am längsten bei dem Charakter seines Helden; Brosch weilt uns in das Parteigetriebe jener Zeit ein. Wir ersehen, daß die Whigs den Kampf gegen Frankreich bis aufs äußerste fortsetzen wollten, auf daß kein französischer König mehr den Prätendenten unterstützen könne. Die Hoffnungen und Befürchtungen vor einer siegreichen Restauration der Stuarts beherrschen die Situation. Bolingbroke gegenüber verhält sich Brosch unfreundlicher als seine unmittelbaren Vorgänger; so behauptet er z. B., Bolingbroke habe den Urtreuer Frieden, dies Meisterwerk englischer Realpolitik, zumeist ob des Friedensbedürfnisses der Tory-Partei abgeschlossen und nicht als ein einzig und allein die Staatsinteressen im Auge haltender Staatsmann. Br. meint, die Tories mußten aus Parteitaktik die Bedingungen Ludwigs annehmen, der über die englischen Parteiführer gut orientiert war: dies und nicht der Tod Josefs I. (wie man oft annahm) bildete für Englands Politik das ausschlaggebende Moment. — Noorden hatte die Meinung vertreten, Bolingbroke habe als Staatssekretär nach Annas Tod dem Unterhändler Stuarts die Thür gewiesen. Brosch verneint dies und führt an der Hand des Venezianers Grimmani aus, daß Bolingbroke wirklich eine Restauration der Stuarts geplant habe. Er fand eben kein anderes Mittel, um, umgeben von halserfüllten Feinden und lauen Freunden, seine Rolle weiterspielen zu können. Ihn vermochte nur die Restauration vor der Wut der wankelmütigen Parteien zu sichern. Brosch schildert dann noch das folgende, korrumpierte Whig-Regiment und Bolingbroke als die Seele der sich dagegen wehrenden Opposition. Politisch konnte er nach seiner Zweidrittel-Begnadigung nicht mehr offen in die Arena treten, aber als Publizist und insgeheim hat er mitgekämpft bis ans Ende. Schließlich wird die litterarische Thätigkeit Bolingbrokes günstig besprochen; nach Broschs Urteil ist das, was Bolingbroke über die Königin Elisabeth geschrieben, das

72a) Noorden, Historische Vorträge, s. u. N. 135. — 72b) O. Klopp, War Wilhelm III. von Engl. ein Katholikenverfolger? s. u. N. 293. — 73) H. Reynald, Correspondance de Louis XVI. Instructions données au comte de Tallard en 1698: La Nouv. Rév. 1883, Febr.-Heft. (Paris). — 74) Hermile Reynald, Succession d'Espagne. Louis XIV. et Guillaume III. Histoire des deux traités de partage et de testament de Charles II. Paris, Plon. 1883. 2 vols. XI, 376 u. 395 S. Rez.: KH. 1883, Bd. 23, 3. H.; HZ. 1885, Bd. 17, S. 158. — 74a) Ashton, s. u. N. 400. — 74b) Skelton, s. u. N. 132. — 74c) Noorden, s. u. N. 135. — 75) R. Harrop, Bolingbroke. A political study and criticism. London, Kegan Paul. 1884. 14 Sh. Rez.: Ac. 1884, 24. Mai. — 76) M. Brosch, Lord Bolingbroke und die Whigs und Tories seiner Zeit. Frankfurt a/M. 1883. Litterarische Anstalt. Rez.: Ath. 1883, 8. Sept; HZ. 1886, Bd. 19 (58), S. 145; Times 1884, 5. Aug.

Beste bis zu dieser Stunde. — Noch ist das große Werk O. Klopps⁷⁷⁾ zu nennen, welches in Bezug auf äufere Politik auch England betrifft.^{77a)}

Den Übergang zu der Regierung Georgs I. bildet die Privat-Korrespondenz Wentworths, welche Cartwright herausgab⁷⁸⁾ und welche von 1705—39 reicht. Wentworth (= Lord Raby und seit 1711 Earl of Stratford), diente unter Wilhelm III. und Anna und war einer der Unterhändler beim Utrechter Friedensschluss, ferner Gesandter im Haag und in Berlin. Die hier gebotenen Auszüge aus seiner viele Bände umfassenden Korrespondenz liefern reiches Material zur politischen, noch mehr zur sozialen Geschichte der letzten Regierungsjahre der Königin Anna. Wentworth hielt sich während seiner Abwesenheit am Kontinent einen Korrespondenten, der ihm alles Wissenswerte aus London berichten mußte. Auch Liebhaber der Chronique scandaleuse werden bei dieser Lektüre ihre Rechnung finden. Die Kritik gab einstimmig dem Wunsche Ausdruck, dafs auch die diplomatische Korrespondenz in Bälde im Druck erscheinen möge.

Georg I. 1714—27. — In dem sehr anziehend geschriebenen, eine Anzahl interessanter Porträts vorführenden Buch Mac Cartys⁷⁹⁾ sind am gelungensten Walpole, Pultney und Shippen gezeichnet. Bd. 1 reicht bis zur Steuerbill Walpoles im J. 1733. — Lustige Hofgeschichten aus der Zeit der 3 ersten George erzählt Molloy.^{79a)} Auf die Thronbesteigung des Hauses Hannover in England beziehen sich Aufsatz No. 6 und 7 von R. Pauli^{79b)}. A. Köcher⁸⁰⁾ versucht das Dunkel der späteren Lebensjahre der unglücklichen Sophie Dorothea, Gemahlin des hannoverschen Kurprinzen und späteren Königs Georg I. von England, aufzuhellen. K. verteidigt die Prinzessin gegen den Vorwurf eines sträflichen Verhältnisses mit Graf Königsmark.

Georg II. — Die im Buchhandel längst vergriffenen Memoiren des Lords Hervey⁸¹⁾ legen Zeugnis ab für die feine und scharfsinnige Beobachtungsgabe des Autors, dessen Memoiren sich mit der Regierungszeit Georgs II. befassen. Der Herausgeber, Croker, hat sich die Sache etwas zu leicht gemacht; eine bessere Ausgabe wäre daher zu wünschen. — Borkowski⁸²⁾ veröffentlichte ein Werk über die englische Friedensvermittlung im J. 1745, welches Buch die Klage der englischen Opposition, Georg II. führe um Hanovers (und nicht um Englands) willen Krieg, rechtfertigt. Georgs ganzes Trachten ging in Wahrheit dahin, die Macht des britischen Reiches den Interessen seines deutschen Kurfürstentums dienstbar zu machen. Im Herzen österreichisch gesinnt, war er durch den Zwang der Not auf die Seite Preußens getrieben und sollte im Sinn der Hannoverschen Konvention zwischen Preußen

77) O. Klopp, Der Fall des Hauses Stuart. Bd. 11. 1704/5. Wien, Braumüller. 1884. XII, 600 S. Rez.: CBI. 1885, No. 38; HPBI. 1886, 97. Bd., 12. H. — 77a) Biogr. Marlboroughs s. u. (Biogr.). — 78) J. F. Cartwright, The Wentworth Papers. 1705—39. London, Wyman. 1883. 567 S. 21 Sh. Rez.: Ac. 1883, 17. März; Ath. 1883, 13. Jan. Saturday Rev. 1883, Jan. — 79) M. Carty, A history of the 4 Georges. Vol. 1. London, Chatto-Windus. 1884. Rez.: Ac. 1884, 8. November; The Nation 1885, 1. Januar; Ath. 1884, 22. Nov., Seite 660. (Der Kritiker klagt Mac Carty des Plagiats an). — 79a) Molloy, s. unten. — 79b) Pauli, Abhandlungen, s. o. N. 132. — 80) A. Köcher, Die Prinzessin von Ahlden: HZ. Bd. 48, 1882, S. 1—44, 193—235. — 81) J. W. Croker, Memoirs of Lord Hervey of the Reign of George II. 2. ed. London, Bickers. 1884. 3 vols. 11 Sh. Rez.: Ath. 1885, 11. April. (1. ed. erschien 1848.). — 82) E. Borkowsky, Die engl. Friedensvermittlung im J. 1745. E. Beitr. z. Gesch. der geheimen Diplomatie Georgs II. Mit Aktenstücken aus d. k. Staatsarch. v. Hannover. Berlin, Bergold. 1884. VII, 127 S. M. 3. Rez.: CBI. 1884, No. 48; DLZ. 1884, No. 33 (Brosch.). GGA. 1885, No. 18 (Heigel); MHL. 1885, 3, 178.

und Österreich einen Ausgleich vermitteln. Er aber trachtete insgeheim, die Ziele seiner eigenen Minister zu durchkreuzen, und hielt neben der offiziellen englischen Diplomatie eine eigene geheime Vertretung. So hat er 'das englische Interesse mit hannoverischem Ruder gesteuert'. Der Gesandte in St. Petersburg, Lord Hyndfurd, sekundierte ihm dabei nach Kräften. Letzterer wirkte auch dahin, daß England sich dem Bunde Österreich-Rußlands anschliese. — Das Leben des Prätendenten Charles Stuart, Graf von Albany, schilderte A. C. Ewald,⁸³⁾ die Geschichte der natürlichen Tochter desselben Vernon Lee.⁸⁴⁾ Duncker⁸⁵⁾ weist nach, wie Kaunitz, der den Kolonial- und Seekrieg auf das Festland herüberspielen wollte, unter allerlei Vorwänden die von England geforderte Verstärkung der österreichischen Truppen in den Niederlanden hinausschob, worauf dann die englische Regierung zur Erkenntnis gelangte, daß es von Österreich keine Hülfe im Landkriege zu erwarten habe, und daher, um Hannover zu decken, mit Preußen die bekannte Neutralitäts-Konvention von Westminster (1756) abschloß.

Georg III. 1760—1820. — Die Regierung des dritten Georgs hat vielfache Bereicherung erfahren. Im allgemeinen sind die Abhandlungen des belgischen Ministers De Praets⁸⁶⁾ über Georg selbst und über Pitt zu nennen, sodann die Essays Noordens^{86a)} über Fox, in konstitutioneller Beziehung das schöne Werk von Yonge^{86b)} und das Werk Harris'^{86c)} 'Geschichte der radikalen Partei'. Fitzgerald⁸⁷⁾ beschrieb das Leben der Kinder Georgs III., welches Werk indes einer Materialiensammlung gleicht.

Zur schier endlosen Kriegsgeschichte^{87a)} unter Georg III. bilden Beiträge die Biographien der Admiräle Hawke, Markham und Nelson;^{87b)} ferner die Lebenserinnerungen Rists⁸⁸⁾ besonders über die Schlacht im Sund 1801 und die englische Flotten-Expedition gegen Kopenhagen 1807; auch über die Verhandlungen Cannings mit dem dänischen Hof 1807 erhalten wir Aufklärungen. Canning hat Rist, der damals dänischer Gesandter in London war, erklärt, Schweden sei bereit, die englischen Forderungen durch einen Angriff auf Seeland zu unterstützen. Die daraus auf Rist entfallenden Folgen fallen außerhalb des Rahmens dieses Referates. — Johnson und Chabaud schilderten den Seekrieg mit den Vereinigten Staaten (1812—15). — Das Tagebuch Hutchinsons und die Biographie des tapfern General Wolfes^{88a)} spielen gleichfalls auf nordamerikanischem Boden.

Die Mitte zwischen Krieg und Frieden hält Bergbohns⁸⁹⁾ Buch über

83) A. C. Ewald, *Life and Times of Prince Charles Stuart, Count of Albany*. New edit. London, Chatto-Windus. 1884. 7 Sh. — 84) V. Lee, *The Countess of Albany*. London, Allen u. Cie. 1884. Rez.: Ac. 1884, 6. Sept.; Ath. 1884, 23. Aug. Besser ist Reumont, die letzten Stuarts. 1882; Vgl. JB. 1882, III, 184. — 85) M. Duncker, *Die Bildung der Koalition des Jahres 1756 gegen Preuß.*: Berl. SB. 1882. S. 93—118. — 86) J. van Praet, *Essais sur l'hist. polit. des derniers siècles*. Bruxelles, Bruylant-Christophe. 1884. XXIII, 338 S. 7 Fr., 50. Rez.: DLZ. 1884, No. 18. (A. Sternj. — 86a) Noorden, Aufsätze, s. u. N. 132. — 86b) Yonge, *Constit. hist.*, s. u. N. 190. — 86c) Harris, *Radical party* s. u. N. 198. — 87) P. Fitz-Gerald, *Lives of the Royal Dukes and Princesses of the family of George III.* (1760—1830.) London, Tinsley Brothers. 1882. 2 Bde. 25 Sh. Rez.: Ath. 1883, 17. März; Ac. 1882, 25. Nov.; RH. 1885, 29. Bd., S. 121. — 87a) s. u. (Biogr.). — 87b) \times *History of the Reign of George III.* London, Sonnenschein. 1884. 8^o. Sh. 4, d. 6. Rez.: Ac. 1884, 1, S. 147. Eine Kriegsgeschichte für Militärschulen. — 88) J. G. Rist, *Lebenserinnerungen*. Hrsg. v. G. Poel. 2 Teile. 2. verb. Auflage. Gotha, Perthes. 1884; HZ. 1886, NF., 19. Bd., S. 509. — 88a) s. u. (Biogr.). — 89) C. Bergbohn, *Die bewaffnete Neutralität*. 1780—83. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. 1884. VIII. 290 S. M. 5. Rez.: Cbl. 1884, No. 31; Balt. Monatsschr. 1884, Bd. 31, 4—6. Heft; GGA. 1884, S. 449; R. de droit internat. 14. S. 185; DLZ. 1884, No. 15.

die 'Bewaffnete Neutralität' (1780—83), ein vortreffliches Buch, welches eine interessante Entwicklungsphase des Völkerrechts im Seekrieg behandelt.

Die politische Geschichte im engeren Sinne berührten: Lebon,⁹⁰⁾ der über das Verhältnis Englands zu der französischen Emigration von 1794 bis 1801 handelte. — Telfer⁹¹⁾ schilderte den im J. 1763 als französischer Gesandter am englischen Hof weilenden Chevalier D'Eon de Beaumont. — Osk. Browning⁹²⁾ lieferte zur Geschichte der von Harris, dem nachmaligen Lord Malmesbury 1788 zwischen Preußen, England und dem holländischen Erbstatthalter geschaffenen Triepel-Alliance einen Beitrag. Dieser Bund blieb nicht ohne Einwirkung auf die in dem nächstfolgenden Jahre geschlossenen Friedensverträge; Browning weist ferner nach, daß die Nichtachtung der durch den Bund gegebenen Garantie Hollands für England der Grund gewesen sei, das revolutionäre Frankreich zu bekämpfen. — Ders.⁹³⁾ weist nach, daß England der französischen Revolution gegenüber bis 10. August 1792 strikt neutral geblieben. Nach der Besetzung Belgiens traf Pitt Vorichtsmaßregeln, zu offenem Gegensatz kam es aber erst nach der Hinrichtung Ludwigs XVI. — Für die Geschichte der Mitwirkung Englands an der ersten Koalition bilden auch die Briefe des Grafen Mercy-Argenteau⁹⁴⁾, bevollmächtigten Ministers in den österreichischen Niederlanden an den Grafen Louis Starhemberg, österreichischen Gesandten in London, einen wichtigen Beitrag. Graf Mercy-Argenteau, ein in den Anschauungen des ancien régime grau gewordener Diplomat, ein Todfeind der Revolution, aber auch Preußens, suchte die englische Regierung von dem Plane abzubringen, die fernere Beihilfe Preußens sich durch Subsidien zu sichern, und wollte die Abmachungen Malmesburys mit Graf Haugwitz von der englischen Regierung desavouirt sehen.

Über das Ende des 18. Jh. haben wir drei Werke zu verzeichnen. Zuerst das Tagebuch Francis',⁹⁵⁾ Unterstaatssekretärs im Ministerium des Äußern, in welchem er sich über die europäische Lage, insbesondere die Ereignisse in Frankreich während der Jj. 1783—91 und dann 1796 ausspricht. Francis' Lieblingsidee ging dahin, die Macht der Bourbonen zu brechen und Österreichs Alliance mit Frankreich zu lösen. Da es aber unmöglich schien, zwischen Österreich und Preußen eine Alliance hervorzurufen, förderte er den Abschluß der Tripel-Alliance zwischen England, Holland und Preußen. Als er dann mit Rußland in Gegensatz kam, ließ ihn das Kabinet fallen. — Über den Sturz des Koalitionsministeriums von 1784 und das erste Ministerium Pitt handeln die Memoiren von N. Wraxall.⁹⁶⁾ — Die Korre-

90) A. Lebon, L'Angleterre et l'émigration française 1794—1801. Avec un préface de Albert Sorel. Paris, Plon. 1882. 7 Fr., 50 C. Rez.: RC. 1883, No. 9. — 91) J. B. Telfer, The Chevalier D'Eon de Beaumont; Minister Plenipotentiary from France to Great Britain 1763. London, Longmans. 1884. Rez.: Ac. 1885, 31. Januar; Ath. 1885, 14. März. — 92) O. Browning: Transactions of the royal historical Society, New Series, 2. Bd., 1884. London, Longmans. — 93) id., France and England in 1793: Fortnightly Review, 1883. Februarheft. — 94) A. Gf. Thürheim, Briefe des Gfen. Mercy Argenteau etc. an d. österr. Gesandten in London, Gf. Louis Starhemberg (von 26. Dez. 1791 bis 15. August 1794.) Originaldokumente, aus d. schriftl. Nachlaß des letzteren gesammelt. Innsbruck, Wagner. 1884. XX, 288 S. 8°. M. 7,60. Rez.: DLZ. 1884, Ne. 45; Ac. 1885, 25. Aug. (v. Gardiner). — 95) O. Browning, The polit. Memoranda of Francis, Fifth Duke of Leeds. (Camden Society). London, 1885. Rez.: Ath. 1885, 5. Sept.; Ac. 1884, 11. Okt.; Westminster Rev.: 1885, Okt. — 96) H. B. Wheatley, Memoirs of Sir Nathaniel Wraxall 1772—84. London, Bicker. 1884. 5 Bde., 60 Sh. Rez.: RH. 1885, Bd. 29, S. 420; Ath. 1885, 23. Febr.

spondenz von James Bland Bourges,⁹⁷ Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt, liefern Beiträge zur Geschichte der Jj. 1789—95. Der Autor entpuppt sich als ein Politiker minderer Sorte. Er diente unter Peel, Leed und Grenville während der genannten Jahre. Von Interesse sind die Berichte der geheimen englischen Polizisten über die Umtriebe der französischen Agenten: Bourges starb 1824.⁹⁸⁻⁹⁹)

Georg IV. — Über ihn handelt eine von Percy Fitz Gerald¹⁰⁰) verfasste Biographie, die gleich den andern Werken dieses Autors mit ellenlangen Zitaten aus den zeitgenössischen Memoiren, Chroniken und der Chronique scandaleuse gespickt ist.

Wilhelm IV. — Fitz Gerald¹⁰¹) hat auch diesem Regenten ein biographisches Denkmal in obiger Art gesetzt.

Das weitaus meiste Interesse über die Epoche von 1809—30, das heißt die Regierungen Georgs III., Wilhelms IV. und die Anfänge Victorias erregten die Korrespondenzen und Tagebücher Crokers, welche Jennings herausgab.¹⁰²) Croker, geb. 1780, war sowohl in litterarhistorischer Beziehung thätig (er ist einer der Gründer der Quarterly Review), als auch ein politisch einflußreicher Mann, der die Stelle eines Sekretärs in der Admiralität bekleidete. Seine hinterlassenen Papiere enthalten wichtige Beiträge zur Zeitgeschichte. Er kannte und war teilweise befreundet mit Pitt, Canning, Lord Liverpool, L. Goderich, Peel, Wellington, Napoleon I., Louis Philipp, Talleyrand; er verkehrte mit Sheridan, Thomas Moore, Lord Bentinck (dem Freihändler). Er war einer der schlagfertigsten Redner der Tories; so z. B. beantwortete er die Rede Macaulays für den Freihandel aus dem Stegreif. Peel empfahl er, das allgemeine Stimmrecht zu erweitern. Später entzweiten sich die Freunde ob des Widerstandes, den Croker der Lebensmittel-Besteuerungsbill Peels in der Quarterly Review entgegensetzte.

Victoria. — Über die Regierung der jetzt regierenden Herrscherin sind in erster Reihe die Memoiren, richtiger Tagebücher des Earl Henry Greville¹⁰³) zu erwähnen. Die Schilderung der zeitgeschichtlichen Ereignisse geht Band 1 von 1832—52. Henry Greville, (Bruder von Charles Greville, dessen Memoiren Reeve herausgibt), bereiste in seiner Jugend den Kontinent und wurde Gesandter am Hofe Louis Philipps, wo er Thiers, Guizot und alle hervorragenden Zeitgenossen persönlich kennen lernte, machte auch die Februarrevolution als Augenzeuge mit, desgleichen die Anfänge Napoleons III. als Präsident der Republik. Mit den Ereignissen des Septembers 1852 schließt der 1. Band. Der 2. Band enthält Nachrichten über die Jj. 1852—56.

97) J. Hutton, Selections from the letters and correspondence of Sir James Bland Bourges. 1789—95. London, Murray. 1884. Sh. 15. Rez.: Ac. 1885, 21. März; Ath. 1885, Febr. 24. — 98) Oncken, Letzte Monate 1813, s. JB. 1883, III, 145¹⁰⁷. — 99) Sellar, The Sutherland eviction of 1814: Academy 1883, 28 Juli. — 100) P. Fitz Gerald, Life of Georges IV. including his Letters and Opinions, with a view of the Men, Manners and Politics of his Reign. Lond., Tinsley Brothers. 1881. 2 vols. Rez.: (Ath. 1881, 12. Mai). — 101) id.: The life and times of William IV. London, 1884. (Tinsley Brothers). 2 Bände, 790 S. Rez.: ib. 1884, 10. Mai; Westminster Rev. 1884, Juli-Heft.; RH. 1885, Bd. 29, S. 121. — 102) L. Jennings, The correspondence and diaries of the late Right Hon. John Wilson Croker, secretary of the admiralty 1809—30. Lond., Murray. 1884. 3 Bde. 820 S. 45 Sh. Rez.: Ath. 1884, 25 Okt. u. 1. Nov.; The Nat. 1885, 5. Febr.; RH. 1885, Bd. 29, S. 122; Quarterly R. 1884, Nov.; Edinb. R. 1885, Jan. — 103) H. Greville, Leaves from the Diary. 1. u. 2. Series. Edited by the Viscountess Enfield. Lond., Smith-Elder. 1883/4. Bd. 1/2. 8°. à 14 Sh. Rez.: Ath. 1883, 26. Mai u. 1884, 12. Juli; Engl. Historical R. 1, 1886. 105 S.; Ac. 1884, 21. Juni u. 12. Juli.

Greville erzählt viel Charakteristisches zur Geschichte des Kaiserreichs Napoleons III., (den er nicht recht leiden konnte) ferner über dessen aus Charakteren zweifelhaften Schlags bestandener Umgebung und über dessen Heirat mit Eugenie. Auch die Vorgeschichte des Krimkrieges geht nicht leer aus; er schildert ferner Derby, Aberdeen, Palmerston, Russel und Gladstone als Premierminister. Der Partei-Stellung nach gehörte Greville der Whig-Partei an. An blendenden Witzraketen und überraschendem Klatsch ist der zweite Band dem ersten überlegen. — Ein zweites großes Memoirenwerk ist das des Exministers Earl James Malmesbury.¹⁰⁴) Dieser Staatsmann (geb. 1807) wurde unter Disraeli 1852 Staatssekretär für das Auswärtige, begleitete dieses Amt bis Dezember 1852 und von neuem seit Februar 1858, versuchte umsonst den Ausbruch des Kampfes zwischen Österreich und Frankreich zu verhindern und beschleunigte dadurch den Fall des Ministeriums Derby (1859). Im J. 1866 wurde er unter Derby abermals berufen und blieb Geheimsiegelbewahrer bis Dezember 1868 (Sturz Disraelis). 1874 nahm er unter Disraeli nochmals diese Stelle ein. 1876 entsagte er ihr freiwillig. — Die Memoiren dieses hervorragenden tolystischen Staatsmannes bestehen, abgesehen von einer kurzen Einleitung, aus Tagebuchblättern und Briefen. Wertvolle und gleichgültige Nachrichten wechseln miteinander ab. Manches bleibt dem Fernerstehenden in Ermanglung eines Kommentars dunkel. Sehr beliebt war Malmesbury am Hofe Napoleons III., den er zum erstenmal 1829 als wilden Tollkopf, dann im Gefängnis zu Ham kennen lernte und später wiederholt in den Tuilerien besuchte. — Vorwiegend auf äufßere Politik haben Bezug die Memoiren des Lord Bloomfield,¹⁰⁵) welche dessen Frau, Baronin Liddell herausgab. Selbe begleitete auch ihren Mann auf den Gesandtenposten von St. Petersburg, Berlin (seit 1851) und Wien (seit 1871). Charakteristisch ist, dafs auch dieser Diplomat das Unterliegen Preussens im J. 1866 für unvermeidlich ansah. — Die Geschichte seiner Gesandtschaft in Stockholm am Hofe Bernadottes hat seine Frau gesondert beschrieben.¹⁰⁶)

Zur diplomatischen Geschichte des Krimkriegs gehört der Aufsatz von Skene¹⁰⁷) über Lord Stratford (= Redcliffe) und dessen Mission in Konstantinopel. — Die Studie Baron Jominis (Sekretärs des Fürsten Gortschakof) über den Krimkrieg erfuhr eine englische Übersetzung.¹⁰⁸) — Für die Haltung Englands dem Krieg von 1859 gegenüber sind die Berichte D'Azeglios (Gesandter Piemonts in London) von Wert.¹⁰⁹) Als Österreich mit seinem Ultimatum Sardinien einen unerwarteten Dienst leistete, äufßerte Lord Malmesbury zu Azeglio, England habe in Wien 'avec la plus grande fermeté' gegen das Ultimatum Protest eingelegt, welchen Protest freilich Lord Loftus einigermassen

104) J. E. of Malmesbury, Memoires of an Exminister. London, Longmans. 1884. 2 Bde. 32 Sh. Rez.: Ath. 1884, 25. Okt.; Ac. 1884, 18. Okt.; AAZ. 1886, No. 337 (von Baumgarten): Lond. QuarterlyR. 1885, Jan.; British QuarterlyR. 1885, Jan.: RH. 1885, Bd. 29, S. 123; WestminsterR. 1885, April; Polybiblion 1885, Bd. 44, S. 71. Erschienen auch in franz. Übersetz. in Paris (Ollendorf). — 105) G. Bloomfield, Memoir of Benjamin Lord Bloomfield. Reminiscences of court and diplomatic life. Lond., Kegan Paul, Trench. 1882. 2 Bde. 642 S. 28 Sh. Rez.: Ath. 1882, 2. Dez.; Ac. 1883, 27. Jan. — 106) id., Lord Bloomfields Mission to the Court of Bernadotte 1823-33. Lond., Chapman-Hall. 1884. 2 Bde. 28 Sh. Rez.: Ath. 1884, 2, S. 693. — Die Werke von Thornton, Harris, Trumbell, die Rannemedi-Letters s. N. 137. 198. — 107) J. H. Skene, With Lord Stratford in the Crimean War. Lond., Bentley Son. 1883. Rez.: Ath. 1883, 20. Okt.; Ac. 1884, 12. Juli. — 108) Jomini, Diplomatic Study on the Crimean War. London, W. H. Allen. 1882. Rez.: Ac. 1883, 6. Jan. — 109) N. Bianchi, La politica di Massimo d'Azeglio dal 1848 al 1859. Torino, Roux e Favale. 1884. IV, 278 S. 5 Lira. Rez.: DLZ. 1884, No. 48.

zu verwässern bemüht war. Malmesbury äußerte sich übrigens auch dem österreichischen Botschafter (Apponyi) gegenüber in äußerst schroffer Form und sagte einmal wörtlich, die Sprache habe keine Worte, um das Vorgehen Österreichs genügend zu brandmarken.

An Biographien^{109a)} gab Adams¹¹⁰⁾ eine Sammlung von Charakterbildern hervorragender Staatsmänner seit der Thronbesteigung Victorias heraus.

Überaus zahlreich ist die Irland betreffende Literatur, aus welcher ich die Werke von O'Brien,¹¹¹⁾ Hervé,¹¹²⁾ Duffy¹¹³⁾ und Hall¹¹⁴⁾ namentlich hervorhebe. — O'Brien (der in jüngster Zeit verhaftete irische Deputierte) schilderte in lehrreicher und gemäßigter Weise (wie selbst englische Kritiker einräumen) die Unzulänglichkeit der Irland verliehenen Konzessionen während der letzten 50 Jahre.

Die auf die Kriegsgeschichte der letzten Jahrzehnte sich beziehenden Werke (Kriege gegen Afghanistan, insbesondere gegen Kabul, dann Aufstände in Indien, Kämpfe gegen die Boers und Zulus in Süd-Afrika) siehe unter Rubrik 'Kriegsgeschichte' und 'Militärische Biographien'.¹¹⁵⁾ In diese Kategorie sind auch jene Werke eingereiht, welche sich mit der Expedition gegen den Sudan, resp. gegen den Mahdi, und der Sendung des vielbetrauten Generals Gordon nach Chartum beschäftigen.^{115a)}

Unter den Werken, welche sich mit der parlamentarischen Geschichte der jüngsten Zeit beschäftigen, ragt das Werk von Lucy¹¹⁶⁾ und Mac Carty¹¹⁷⁾ hervor. Jener schildert die beiden Parlamente 1874—80, während welcher Zeit Beaconsfield das Staatsschiff lenkte, dieser erzählt die Geschichte Englands unter dem Regiment Gladstone von 1880/4 in der bekannten fesselnden Art dieses berufenen Autors und Parlamentariers.¹¹⁸⁻¹¹⁹⁾

Handbücher, Sammelwerke, Allgemeines. — Von Lingards englischer Geschichte¹²⁰⁾ erschien eine von Damman besorgte neue Ausgabe in 10 Bänden. Eine andere, reich illustrierte englische Geschichte, für deren Güte des Herausgebers, Gardiners, Name bürgt, reicht vom J. 55 v. Chr. bis 1880.¹²¹⁾ — Das 'Lexikon der englischen Geschichte' von Low und Pulling¹²²⁾ wimmelt dagegen (in der 1. Auflage) von Fehlern, wenngleich einzelne Artikel Lob verdienen. (1885 erschien übrigens eine wesentlich verbesserte Auflage

109a) Die über Palmerston, Peel, Beaconsfield, Cobden, Gladstone, Bright, Churchill, s. u. (Biogr.). — 110) W. H. D. Adams, Celebrated Engl. women of the Victorian Era. Lond., Davenport. 1884. 2 Bde. 160 S. Rez.: Ath. 1884, 2, S. 144. — 111) B. O'Brien, 50 years of concessions to Ireland 1831—81. Band 1. London, Sampson Low-Marshall. 1883. 16 Sh. Rez.: Acad. 1883, 29. Dez.; Ath. 1884, 25. Okt. — 112) Hervé, L'Irland sous l'administration de M. Trevelyan: RDM. 66. Band, 1884, 4. Heft. — 113) C. Duffy, Four years of irish history 1845/9. London, Cassell, Peter. 1884. 21 Sh. Rez.: Ac. 1884, 3. März; Ath. 1884, 24. März. — H. B. Hall, Gleanings in Ireland after the Land Acts. London, Stanford. 1883. 700 S. Rez.: Ac. 1883, 2, S. 177. — 115) S. u. geg. Ende d. Referats. — 115a) ib. — 116) Henry W. Lucy, Diary of Two Parliaments. 'The Disraeli Parliament' 1874—80. Lond., Cassell. 1884. 12 Sh. Rez.: Ac. 1885, 28. Febr.; Ath. 1885, 21. März. — 117) M. Carty, Engl. unter Gladstone 1880/4. Lond., Chatto-Windus. 1884. Rez.: Ac. 1884, 12. Juli — 118) × A. Milner, Die versch. Schattierungen des engl. Liberalismus: 'Die Nation', (Redakt. Barth), 1. Jahrg., 1883. No. 7. — 119) × Remember, Charles Bradlaugh und das engl. Parlam.: Gegenwart 1883, 23. Bd., No. 25. — 120) Lingard, History of Engl. Ed. by Damman 10 vols. ('Library edition'). Lond., Nimmo, Bains. 1883. 10 Bde. 8°. Mit 10 Illustrat. Rez.: Ath. 1883, 1, S. 475. — 121) S. R. Gardiner, 'English History Reading Series'. Illustrated English History. Lond., Longmans Cpn. 1880. 3 Bde. — 122) J. Low u. J. S. Pulling, Dictionary of English history. Lond., Cassell and Cpnie. 1884 in 4°. 1110 S. Rez.: Acad. 1885, 17. Febr.; Ath. 1885, 17. Jan.; RH. 1885, Bd. 29, S. 124.

des Buches). — Die 'Einleitung in das Studium der englischen Geschichte' von Gardiner und Mullinger¹²³⁾ ist ein vortreffliches, seinem Zweck entsprechendes Buch. — Ein Kompendium der neueren englischen Geschichte (von 1688—1830) aus der Feder Lumbys fand Anerkennung.¹²⁴⁾ — Von M. Simpson¹²⁵⁾ erschien eine Geschichte Englands seit der 'glorreichen Revolution'.

Rofs¹²⁶⁾ gab eine vielbelobte Geschichte Schottlands heraus, welche sich aber nur mit dem Zeitalter der Reformation befaßt.

Die kleine irische Geschichte von Sullivan¹²⁷⁾ wurde gleichfalls freundlich aufgenommen; dagegen hat die nationale Tendenz der 'Geschichte des irischen Volkes' von O'Connor¹²⁸⁾ die englischen Kritiker ganz aus dem Häuschen gebracht, welche das Buch geradezu als eine schwere Beleidigung der englischen Nation erklärten. Allerdings machen den größten Teil des Werkes Schilderungen der Qualen des geknechteten Irland aus. Aus der äußeren Anlage des Buches ersieht man, daß dem Verfasser Greens 'History of english people' als Muster vorschwebte. — Eine zweibändige Geschichte Irlands von demselben Autor hatte auch nicht mehr Glück.¹²⁹⁾ — Erwähnt sei noch die 'Illustrierte Geschichte Englands', welche der Verleger Philips¹³⁰⁾ herausgab, und die französische Übersetzung des Werkes von Duffy, Geschichte des irischen Volkes. Die Übersetzung besorgte Mlle. Cowley.¹³¹⁾

Einzelne Aufsätze und Vorträge zur englischen Geschichte enthält das Buch von Skelton¹³²⁾ (Verteidigung der Marie Stuart, Bolingbroke, Disraeli; die übrigen Abhandlungen gehören in das Gebiet der Litteraturgeschichte. — Oskar Browning¹³³⁾ gab eine Art Anthologie der englischen Geschichte aus berühmten historischen Werken heraus. Von den durch Inhalt wie Formschönheit gleich empfehlenswerten 'Aufsätzen zur englischen Geschichte' aus der Feder des unvergesslichen Reinhold Pauli¹³⁴⁾ hat O. Hartwig eine zweite Sammlung herausgegeben. Der neue Band enthält: 1) Durham. 2) Die Entstehung des Einheitsstaates in Großbritannien. 3) Heinrich V. 4) Die Anfänge Heinrichs VIII. 5) Thomas Cromwell. 6) Die Aussichten des Hauses Hannover auf den englischen Thron im J. 1711. 7) Konfessionelle Bedenken bei der Thronbesteigung des Hauses Hannover in England. 8) Sir Robert Peel und 9) C. K. J. von Bunsen. — Nicht minder wertvoll sind die

123) Gardiner und Mullinger, Introduction to the study of english history. Lond., Kegan Paul, Trench. 1881. Rez.: RH. 1884, Bd. 25, S. 143. — 124) R. Lumby, Compendium of english History. Cambridge, Deighton-Bell. 1883. Rez.: Ac. 1884, 25. Okt. — 125) M. Simpson, A Hist. of Engl. from the Revolution of 1688. Band 1. London, Stockesley. 1882. Rez.: Ath. 1882, 2 S. 12. — 126) J. M. Rofs, Scottish history and literature to the Periode of the Reformation. Glasgow, Max Lehose. 1884. 450 S. 14 Sh. Rez.: Ac. 1884, 31. Mai; Ath. 1884, 28. Juni; Times 1884, 3. Juni; ContemporaryR. 1884, Juli. — 127) A. M. Sullivan, The Nutshell History of Ireland. Lond., Sampson Low-Marston. 1883. 6 Pence. — 128) W. A. O'Connor, History of the Irish People. Manch., Heywood. 1882. Rez.: Ac. 1883, 6. Jan.; Ath. 1883, 21. Juli; WestminsterR. 1883, Juli. — 129) id., History of the Irish People. In 2 vols. London, Simpkin, Marshall. 1884. Rez.: Ac. 1884, 10. Mai; Ath. 1884, 21. Juli. — 130) George Philips, Picturesque History of England. Edited by J. F. Williams. London, George Philips. 1883. 740 S. — 131) Duffy, Histoire du peuple irlandaise, trad. par Marie Wilson-Cowley. Paris. 1883. Rez.: Polybiblion 1883, 37. Bd. 140 S. — 132) J. Skelton, Essays in History and biography. Lond., Blackwood, Son. 1883. 6 Sh. — 133) O. Browning, Historical Readers, Stories from Engl. Hist. No. 1/4. Lond., Griffith-Farran. 1884. 4 Sh. Rez.: Ac. 1885, 7. Febr. — 134) R. Pauli, Aufsätze z. engl. Gesch. N. F. Herausgegeben v. O. Hartwig. Leipzig, Hirzel. 1883. 8°. 7 Mark. Rez.: LCb. 1884, No. 19; Ath. 1884, 12. April; DR. 1884, Okt.

auf englische Geschichte Bezug nehmenden Vorträge von Noorden:¹³⁵⁾
 1) Wilhelm von Oranien. 3) Lord Bolingbroke. 4) Swift ('der Geschichtschreiber der torystischen Triumphe'.) 7) James Fox. Finch¹³⁶⁾ erwählte sich das Leben der Prinzessinnen von Wales als Aufgabe. — Thornton¹³⁷⁾ gab den 3. Band seiner Geschichte der 'Staatssekretäre des auswärtigen Amtes im 19. Jh.' heraus. Am besten gelang ihm das Porträt John Russells, weniger jenes von Melbourne und Palmerston. — Von Gf. Anton Széchen¹³⁸⁾ erschien ein formvollendeter Aufsatz über den Einfluss Englands auf den Kontinent. — Der Archivar M. A. Ewald¹³⁹⁾ bietet gesammelte Studien, darunter: Das Verhältnis und geheime Ehe der Prinzessin Maria von England mit dem Herzog von Suffolk, die 'heilige' Mission: Reginald Pooles, die Armada, Essex Empörung, die Pulverschwörung. Glück und Ende Robert Carrs, Massacre englischer Kaufleute 1623 durch Holländer (in Amboine), die Anfänge der ostindischen Kompagnie; Karl I., die Restauration, der große Brand von London 1666, Ruyter in der Themse.

Von Shelley¹⁴⁰⁾ erschien eine von wärmstem patriotischen Ton getragene Darstellung des Anwachsens der englischen Großmachtstellung, mit besonderer Berücksichtigung von Ostindien. — Freemans¹⁴¹⁾ Buch bietet eine historisch-archäologisch-geographische Beschreibung der englischen Küstengrafschaften, entbehrt aber der einheitlichen, leitenden Idee.

Selbständig verdient die Familienchronik der in Gloucester ansässigen Familie Berkeley¹⁴²⁾ erwähnt zu werden, ein Werk des ehrenwerten John Smith (geb. 1567). Auf die Wichtigkeit dieser von den Tagen der normannischen Eroberung bis 1618 reichenden Chronik hatte schon Horwood hingewiesen, bis endlich die archäologische Gesellschaft von Bristol und Umgebung ihr Mitglied Maclean mit der Herausgabe der 3 Bände füllenden Chronik betraute. Der vorliegende erste Band befaßt sich vorwiegend mit mittelalterlicher Geschichte, und genügt daher ein einfacher Hinweis.^{143.175)}

135) C. v. Noorden, Hist. Vorträge. Eingel. u. herausgeg. v. W. Maurenbrecher. Leipzig, Duncker u. Humblot. 1884. LV, 277 S. M. 6,40. Rez.: MHL. 1885, Heft. 2; AAZ. 1885, No. 6 (Bloch). — 136) B. C. Finch, Lives of the Princesses of Wales. Lond., Rivingtons. 1884. 3 Bde. 8°. 31 Sh. — 137) P. M. Thornton, Foreign secretaries of the XIX. century. Bd. 3/5. Lond., Allen. 1882/5. 8°. à Sh. 10. Rez.: Ac. 1882, 11. Nov.; Ath. 1882, 2, S. 694. — 138) Gf. A. Széchen, Englands Einfl. auf den Kontinent: DR. 1883, 8. Jahrg., 6. Hft. — 139) M. A. Ch. Ewald, Stories from the State Papers. Lond., Chatto-Windus. 1882. 2 Bde. Rez.: Ath. 1882, 8. Aug. — 140) J. R. Shelley, The Expansion of Engl. Lond., Macmillan. 1883. Rez.: Ath. 1883, 20. Okt.; Ac. 1883, 13. Okt.; RH. Bd. 28, S. 356 u. Bd. 29, S. 118; ContemporaryR. 1884, Apr. — Erschien auch in franz. Übers. v. M. Bailie u. Rambaud bei Colin (Paris). — 141) E. A. Freemann, English Towns and Districts. Lond., Macmillan. 1883. 14 Sh. m. Karten. Rez.: Ac. 1883, 7. Juli; QuarterlyR. 1884, Okt.; RH. 1884, Bd. 26, S. 354. — 142) J. Smyth of Nibley, The Berkeley Manuscripts: the Lives of the Berkeleys, Lords of the Honour, Castle, and Manor of Berkeley, in the County of Gloucester. From 1066 to 1618. Vol. 1. Edited by John Maclean. Gloucester, Bellows. 1883. Rez.: Ac. 1883, 6. Okt.; Ath. 1883, 28. Juli. — Herausgeg. auf Kosten d. Bristol and Gloucestershire Archaeol. Soc. — 143) × Hume, History of Engl. by J. S. Brewer. 3 Vols. Lond., Murray. 1884. 8°. Sh. 2. — 144) × Gill, Imperial Hist. of Engl., for School and College Use. London, Gill. 1884. 12°. Sh. 2. 6 d. — 145) × M. Gutteridge, Digest of Engl. Hist. 1689—1760. London, Relfe Brothers. 1884. 18°. 2 Sh. Rez.: Ath. 1884, 4. Okt. — 146) × J. F. Bright, Hist. of Engl. Period 3. 1689—1837. 4. edit. London, Rivingtons. 1884. Sh. 7. — 147) × P. W. Joyce, A Concise Hist. of Engl. to A. D. 1815. 2. edit. Lond., Simpkin. 1884. 12°. Sh. 1. — 148) × D. G. Lazarides, Sketch of Engl. hist. (in neugriech. Spr.) Clayton. 1883. Rez.: Ac. 1883, 2, S. 217. — 149) × C. Knight, Half Hours of Engl. Hist. with the Best Authors. (= Chandos edition.) Lond., Warne. 1884. 8°. Sh. 3. — 150) ×

Die Encyklopädien, sowohl die Enc. Britannica¹⁷⁶⁾ wie die nicht minder breit angelegte Americana¹⁷⁷⁾ bieten wiederum historische Beiträge. Auch Bd. 1 der von Leslie Stephen mit größter Umsicht und bewundernswertem praktischen Sinn herausgegebenen neuen 'National Biography'¹⁷⁸⁾ enthält eine Fülle von historischen Artikeln. Ich halte es besonderer Erwähnung wert, daß durch rechtzeitige Ankündigung der Artikel des nächstfolgenden Bandes im 'Athenaeum' das Publikum in den Stand gesetzt ist, den Herausgeber auf etwaige irrige Lücken noch rechtzeitig aufmerksam zu machen, was dem neuen Unternehmen den denkbar verlässlichsten Charakter sichert.

Zu den historischen Hilfsmitteln zählen auch Kataloge, unter welchen ich besonders die geradezu unübertrefflichen Publikationen des British Museum hervorhebe.¹⁷⁹⁻¹⁸⁸⁾

Mac Calman, Compact Hist. of Engl. New-York. 1884. 8^o. Sh. 12. — **151**) × Cassell, Class Hist. of Engl. London, Cassell. 1884. 12^o. Sh. 2, 6. — **152**) × Oxford and Cambridge Hist. Manuals. Part. 4. Stuart Period. Lond., Allman. 1884, 12^o. Sh. 1. — **153**) × Complete Hist. of Engl. for Junior Classes. Lond., Blackwood. 1884. 12^o. Sh. 1, 4. — **154**) × H. B. Bush, Chronol. Sketch of Engl. Polit. Hist. Lond., Heywood. 1884. 8^o. Sh. 1. — **155**) × Moffat, Hist. Readers. Book IV. Modern Engl. Lond., Moffat-Paige. 1884. Rez.: Ath. 1884, 1, S. 53. — **156**) × Louise Creighton, The Government of Engl. Lond., Rivingtons. 1884. 12^o. Sh. 1. — **157**) × C. M. Yonge, Landmarks of Recent Hist. 1770—1883. Lond., Smith. 1884. 8^o. Sh. 2. — **158**) × D. P. Conington, Ireland Past and Present. New-York. 1884. 8^o. Sh. 15. — **159**) × W. J. O'N. Daunt, Ireland in the time of Swift: The Dublin Rev. Bd. 10, 1883, S. 337—70. — **160**) × P. Daryl, Public Life in Engl. Trad. by Henry Frith. Lond., Routledge. 1884. 8^o. 2 Sh. Rez.: Ath. 1884, 1, S. 472. — **161**) × O. Browning, Historical Reader. 1. 2. Lond., Griffith. 1884. 8^o. Sh. 2. — **162**) × J. S. Seccombe, Comic Sketches of Engl. Hist. London, Allen Cpg. 1884. 6 Sh. Rez.: Ac. 1884, 2, S. 390. — **163**) × Jane Cowen, Tales of Revolüt. and Patriotism. Lond., Scott. 1884. 8^o. Sh. 3, 6. — **164**) × J. G. Palfrey, Heroes of Britain in Peace and War. Illustr. Lond., Cassell. 1884. 2 Bde. 10 Sh. — **165**) × H. S. Wilson, Studies in Hist. Legend and Literature. Lond., Griffith. 1884. 8^o. Sh. 7. Rez.: Ac. 1884, 1, S. 198. — **166**) × E. J. Ensor, Chronol. Chart. Lond., Stanford. 1882. Rez.: Ac. 1883, 14. Juli; Ath. 1882, 2, S. 431. — **167**) × C. M. Lyte, Dunster and its Lords. 1066—1881. Exeter, Pollard. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 131. — Privately printed. — **168**) × K. Maclay, Hist. Mem. of Rob. Roy and the Cfan Macgregor, including Original Notices by Lady Grange. Edinburgh, W. Brown. 1883. Rez.: Ath. 1882, 30. Dez.; Ath. 1882, 2, S. 896. — **169**) × S. L. Lee, The Booke of Duke Huon of Bordeaux, done into English by Sir John Bourchier, Lord Berners and printed by Wynkyn de Worde about 1534. Early English Text Society. 1883. Rez.: Ath. 1883, 19. Mai. — **170**) × Sp. Walpole, Foreign Relations. (= English Citizen Series). Lond., Macmillan. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 165. — Besonders über den Zeitr. seit 1815. — **171**) × W. S. Thornburn, A Guide of the Coins of Great Britain and Ireland. London, Gill. 1884. 8^o. 160 S. Sh. 6. M. Abbild. — **172**) × R. L. Kenyon, The Gold Coins of Engl. Lond., Quaritch. 1884. 8^o. 290 S. Sh. 24. — **173**) × R. W. C. Patrick, Medals of Scotl. a Descriptive Catalogue. Glasgow, Hamilton. 1884. 4^o. Sh. 63. — **174**) × Fr. H. Groome, Ordnance Gazetter of Scotl. Vol. I. Edinburgh, Jack. 1882. Rez.: Ac. 1882, 1. S. 299. — **175**) × J. Bartholomew, Handy Atlas of the Counties of Scotl. Lond., Philip. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 83. — **176**) Ed. Bayne u. R. Smith, Encycl. Britann. Bd. 15 u. 16. Edinb., Black. 1883/4. 4^o. je 30 Sh. Bd. 15 enthält folgende größere hist. Beitr.: Lyons (Gaston Meissas), Macaulay (Marc Pattison), Mahrattas (Rich. Temple), Marlborough (Courtney), Maria die Blutige (J. Gairdner), Maria Stuart (A. C. Swinburne). Band 16: More (M. Pattison), Montrose (S. R. Gardiner), Milton (Masson), Stuart Mill (Bain), Thomas Moore (Minto). — **177**) Encycl. Amer. Bd. 1. New-York, Stoddart. 1883. Rez.: Ac. 1883, 1. Dez. — Wir heben herv.: Bagehot (Hutton), Beaconsfield (Kebbel), Bismark (M. Busch) u. John Bright (Lamberton), Carlyle (Lindsay Smith). — **178**) L. Stephen, National-Biography. 1. Band. London, Smith-Elder. 1884. 12 Sh. — **179**) F. G. Stephens, Catal. of Prints and Drawings in the Brit. Mus. Division 1: Political and Personal Satires. Bd. 4. 1761—72. Lond. (Order of the Trustees printed). 1883. Rez.: Ath. 1884, 26. Jan. — **180**) × E. Bonde, Catal. of Additions to the Mss.

Verfassungsgeschichte. — Auf diesem für England hochwichtigen Gebiete wartet eine Reihe vortrefflicher Lehrbücher und Bearbeitungen der Erwähnung. Das bestbekannte Buch Freemans¹⁸⁹⁾ erschien in 4. Auflage. — Yonges¹⁹⁰⁾ 'Parlamentarische Geschichte Englands von 1760—1860' schließt sich würdig an Hallams berühmtes Musterwerk an. — Mitchell¹⁹¹⁾ und Saint-Clair Feilden¹⁹²⁾ gaben praktisch bearbeitete Kompendien heraus. — Ransome¹⁹³⁾ schilderte die parlamentarische Seite der Tudor- und Stuart-Dynastien, von demselben großen Erfolg begleitet wie bei seinen früheren Werken. — Glassons¹⁹⁴⁾ Werk über die politischen Institutionen und gesetzgebenden Faktoren Englands reicht von Eduard III. bis zum Tode Heinrichs VIII. — Mac Cartys¹⁹⁵⁾ glänzend geschriebene 'Geschichte der neuesten Zeit' legt das Hauptgewicht auf die Entwicklung der politischen Reformen der letzten Jahrzehnte. — Das im Auftrag des Parlaments 1880 erschienene Verzeichnis aller authentisch nachweisbaren Mitglieder des Unterhauses von 1213—1875 enthält viele Irrtümer, auf welche W. Bean¹⁹⁶⁾ hinwies. — Fosters¹⁹⁷⁾ Sammelfleiss verdanken wir das Verzeichnis der schottischen Parlamentsmitglieder von 1357 angefangen bis 1882. — Harris¹⁹⁸⁾ 'Geschichte der radikalen Partei' ist mehr Chronik als Geschichte, voll eintöniger Auszüge aus den Sitzungsprotokollen des Unterhauses. — Beaconsfields Abhandlung: 'Über die Konstitution' erlebte eine neue Auflage, welche Hitchman besorgte.¹⁹⁹⁾ Das Parlamentsmitglied Blennerhasset besprach die jüngste

in the Brit. Mus. in the years 1854—75. Printed by order of the Trustees. Lond. Bd. 1. 1875. VII, 938 S.; Bd. 2. 1877. XII, 1050 S.; Index 1880. VII, 1575 S. Rez.: DLZ. 1884, No. 18. — 181) X E. M. Thompson, Catal. of Additions to the Mss. in the Brit. Mus. in the years 1876—81. Printed by order of the Trustees. Lond. 1882. VI, 606 S. 8°. Rez.: DLZ. 1884, No. 18 (Wattenbach). — 182) X id., Catal. of a Selection from the Stowe Mss. in the Brit. Mus. (Printed by order of the Trustees). Lond. 1883. IV, 83 S. 4°. Mit 15 Facsimiles. Rez.: DLZ. 1884, No. 18. (Wattenbach). — 183) X Rieu, Catal. of the Pers. Mss. in the Brit. Mus. 2 köt. Lond., 1879—82. à M. 25,00. Rez.: CBI. 1882, No. 2. — 184) X H. Willshire, A Descriptive Catal. of Early Prints in the Brit. Mus. Vol. 2. Germ. and Flemish Schools. Lond. 1883. Rez.: Ac. 1883, 1. u. 8. Dez. — 185) X J. T. Gilbert, Facsimiles of National Mss. of Ireland. Lond. 1884. Rez.: Ath. 1884, 4. Okt. — 186) X Reynaud, Catal. de mss. angl. de la Bibl. nation. Paris, Champion. 1884. 30 S. — 187) X Index to the first Series of the Camden Society. London, (Camden Society). 1882. Rez.: Ath. 1882, 2, S. 336. — 188) X S. Low, The Engl. Catal. of Works for 1882 and 1883. Lond., Low. 1883 u. 1884. 8°. 2 Bände à Sh. 5. — 189) E. A. Freeman, Growth of Engl. Constitution from Earliest Times. 4. ed. Lond., Macmillan. 1884. 8°. Sh. 5. — 190) Ch. Yonge, The constitut. hist. of Engl. from 1760 to 1860. 2. ed. London, Marcus Ward. 1883. 8°. 456 S. 12 Sh. — 191) A. F. Mitchell, The Westminster Assembly: its history and standard. Lond., Nisbet Cmp. 1883. 8°. Rez.: Ath. 1883, 15. Sept. — 192) H. Saint Clair Feilden, A short constitut. hist. of Engl. Lond., Simpkin, Marshall Cpnie. 1883. 8°. XIX, 318 S. Rez.: Ath. 1883, 19. Mai; Ac. 1883, 22. Dez. — 193) C. Ransome, Rise of constitut. governm. in Engl. London, Rivingtons. 1883. Rez.: Ac. 1883, 19. Mai; Westm.R. 1883, Juli-Heft. — 194) E. Glasson, Hist. du droit etc. de l'Angleterre, s. JB. 1882, II. 85¹. Rez.: RH. 1883, Bd. 23; EdinburghR. 1883, Juli-Heft. — 195) M. Carty, The Epoch of Reform. (= Epochs of Modern Hist.). Lond., Longmans. 1882. Rez.: Ath. 1882, 1, 761. — 196) W. W. Bean, The parliamentary return of members of the house of Commons. 1213—1874: Notices of Various Errors and Omissions found in the above-named Work, in several Parliaments from 1603 to 1830. London, Simpkin, Marshall. 1883. Rez.: Ath. 1883, 22. Sept., S. 365. — 197) J. Foster, Members of Parliament; Scotland 1357—1882. 1. u. 2. (revidierte) Aufl. Aylesbury, Hazell. 1. 1882; 2. 1883. Rez.: Ath. 1883, 17. März; Ac. 1882, 2, S. 116. — Im Selbstverl. erschienen. — 198) W. Harris, The hist. of the radic. party in Parliam. London, Kegan Paul u. Trench. 1884. Rez.: Ath. 1885, 17. Jan. u. 21. Febr.; Ac. 1885, 11. Apr. — 199) Beaconsfield, On the Constitution. Ed. by Francis Hitchman. Lond., Field. 1884. 2 Sh. Rez.: Ac. 1884, 27. Sept.; Ath. 1884, 2, S. 13.

Parlamentsreform.²⁰⁰) — Unter dem Titel: 'Runnemed Letters' hat Hitchman²⁰¹) eine 1836 erschienene, die Juniusbriefe nachahmende Schrift herausgegeben, welche 'The spirit of whiggism' benannt war. Als Vf. kann mit Gewißheit Disraeli angesehen werden, wenngleich er sich nie zu der Autorschaft bekannt hat. Freeman²⁰²) stellt die geschichtliche Entwicklung des Hauses der Lords dar.

Von J. F. Stephens²⁰³) Werk über die Geschichte des englischen Kriminalrechts behauptet die Kritik, niemand wäre im stande, etwas Besseres zu leisten. — W. Snyder²⁰⁴) gab eine Sammlung interessanter Rechtsfälle und mustergültiger Verteidigungsreden, ferner eine Sammlung Entscheidungen berühmter Richter heraus.²⁰⁵) — Gneists 'Englisches Verwaltungsrecht' erlebte die 3. Auflage.²⁰⁶⁻²¹⁷)

Kriegsgeschichte. Eine Geschichte der englischen Schlachten schrieb W. H. S. Adam,²¹⁸) eine Geschichte der englischen Flotte der kühne Weltumsegler Th. Brassey.²¹⁹) — Die auf indischem Boden vorgefallenen Entscheidungsschlachten von 1746—1849 schilderte in lehrreicher Weise Malleson.²²⁰) — Den Aufstand in Ostindien (Sepoys) beschrieb Holmes (Kompilation aus Kayl und Malleson.)²²¹) — Das Tagebuch und die Briefe von Thomas Hutchinson, Gouverneur von Massachussets, können als wertvoller Beitrag zum Freiheitskampfe der Vereinigten Staaten dienen.²²²⁻²²³) — Die um die

200) Blennerhasset, Die Parlamentsreform in Engl.: DR. 1885, Aprilheft. Berlin — **201)** Runnemed letters. Ed. by Francis Hitchman. Lond., Bentley. 1884. 170 S. Rez.: Ac. 1885, 28. März. — **202)** E. A. Freeman, The house of Lords: The Fortnightly Rev. 1883, Febr.-Heft. London, Chapman-Hall. — **203)** Sir J. F. Stephen, Hist. of crimin. law, s. JB. 1883, II, 431²¹⁰. (Sh. 48.) Rez.: Ath. 1883, 17. März; Ac. 1883, 7. April; Blackwoods Magazine 1883, Juni. — **204)** L. W. Snyder, Great Speeches by great Lawyers, New-York, Baker. 1882. 745 S. 4 Doll. Rez.: DLZ. 1884, No. 17. — **205)** id., Great Opinions by great Judges. New-York, Baker. 1883. 8°. 792 S. 5 Doll. Rez.: DLZ. 1884. No. 17. — **206)** Gneist, Engl. Verwaltungsrecht. 2 Bde. 3. Aufl. Berl., Springer. 1883/4. 8°. Rez.: Jb. f. Gescheh. u. Volkswirtsch. 1885, 9. Bd., 1. Hft. — **207)** × Seebohm, The english village community. Lond., Longmans. 1883. Sh. 16. Rez.: Ath. 1883, 4. Aug.; Ac. 1883, 8. Sept.; RH. 1884, Bd. 25, S. 135; The Nation 1884, 24. Jan. — Dtsche Übers. s. JB. 1883, II, 412²⁰². — **208)** × A. Bisset, A short hist. of the engl. parliam. Bd. 2. London, Williams u. Norgate. 1883. 8°. 3 Sh. — **209)** × R. A. Roberts, Calendar of Home Office Papers. 1770/2. London, Longmans. Rez.: Ac. 1882, I, S. 205. Bezieht sich auf d. Ausschlicfs. Wilkes aus d. Parlament. — **210)** × G. F. W. Omond, The Lord Advocates of Scotl. from the Close of XV. Century to the Passing of the Reform Bill. 2 Bde. Edinburgh, Douglas. 1883. Rez.: Ath. 1883; 27. Okt.; Ac. 1884, 3. Mai. — **211)** × A. Paul, The Hist. of Reform. Record of Struggle in Parliam. Lond., Routledge. 1884. 12°. Sh. 1. — **212)** × P. Stern, House of Lords and Revolution. London, Wilson. 1884. 8°. 6 d. — **213)** × G. J. Johnson, On the Conflict Engl. Hist. between Private Ownership of Land and the Ownership of the State and the Community: Transactions by Birmingham Hist. Soc. 1882/3. Birmingham, Watson-Bull. Rez.: Ath. 1884, II, S. 77. — **214)** × W. S. Church, Writ of Habeas Corpus. False Imprisonment. Chicago. 1884. 8°. 31 Sh. — **215)** × Free Engl. Stories of Engl. Parliam. London, Jarrold. 1884. 8°. 1 Sh. — **216)** × C. Sweet, A Dictionary of Engl. Law. London, Sweet. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 99; Ath. 1882, 2, S. 77. — **217)** × The historical Charters of the city of London. By an Antiquary. London, Whiting. 1884. 352 S. 10 Sh. Rez.: Ac. 1884, 17. Mai; RH. 1885, Bd. 29, S. 390. — **218)** W. H. S. Adam, Battle-Stories from British and European History. 1883. 8°. 5 Sh. — **219)** Th. Brassey, The british navy. Band 4—5. Lond., Longmans. 1883. Rez.: Ath. 1883, 13. Okt. — **220)** Colon. G. B. Malleson, The decisive battles of India. 1746—1849. London, Allen Cpnie. 1883. 8°. 18 Sh. Rez.: Ath. 1883, 6. Okt.; Ac. 1883, 7. April. — **221)** R. E. Holmes, A hist. of the Indian-Mutiny. Lond., Allen Cpnie. 1883. 8°. 21 Sh. Rez.: Ath. 1884, 21. Juni. — **222)** P. O. Hutchinson, The Diary and letters from Thomas Hutchinson. London, Sampson Low. 1884. Rez.: Ac. 1884, 19. April. — **223)** Lowell, Hessians etc. in the Revolutionary War 1776—83. S. JB. 1883, III, 244¹⁰.

amerikanischen Kolonien entbrannten Kämpfe schildern Johnston²²⁴) und Jones.²²⁵) Den letzten, auf den Höhen von Quebec um den Besitz von Canada geführten Kampf beschrieb gründlich (unter Benutzung des Familienarchivs der Familie Montcalm) Parkmann.²²⁶) Zugleich führt er den Beweis, daß die Engländer ihren Sieg (abgesehen von Wolfes genialer Führung) der Korruptheit der französischen Beamten und Disziplinlosigkeit der Mannschaft zu danken hatten. — Über den Seekrieg von 1812 (zwischen England und der Union) schrieb Johnson²²⁷) und Ch. A. Chabaud.²²⁸) — Die Schlacht von Waterloo behandelte Gardner.²²⁹) — Von der berühmten Geschichte des Krimkriegs von Kinglake²³⁰) erschien der 8. Bd. in der billigen (Kabinet-)Ausgabe. Über die in neuester Zeit gegen Zulus und Boers geführten Kriege schrieben: Carter²³¹) und Lady Bellais²³²), über den Krieg gegen Kabul Duke.²³³) Über den Krieg im Zululand, in Ägypten und den Beginn des Feldzugs gegen den Mahdi liegen mehrere Werke vor.²³⁴⁻²³⁹)

Militärische Biographien. — Kapitän Hogdson²⁴⁰) diente unter Fairfax und Cromwell. Seine Autobiographie (1. Ausgabe 1806) wurde von J. H. Turner aufs neue herausgegeben. — Die Lebensbeschreibung des Admirals John Markham²⁴¹) führt uns die Ereignisse des nordamerikanischen Freiheitskampfes (Belagerung von Charleston), dann den Seekrieg gegen Spanien und Frankreich (Schlacht bei St. Vincent) vor Augen. Markham † 1827. — Das Leben des Admirals Lord Hawke schilderte Burrows.²⁴²) Hawke war von 1766—71 erster Lord der Admiralität. — In den Kämpfen gegen Kabul (seit 1841) und in Indien (gegen Akbar) zeichnete sich der General Cartier Mackenzie aus²⁴³) († 1881). — Der Colonel W. Durnford

224) H. P. Johnston, The Yorktown Campaign an the Surrender of Cornwallis. Lond., Sampson Low. 1882. Rez.: Ath. 1882, 1, S. 188. — 225) C. H. Jones, Hist. of the Campaign for the Conquest of Canada in 1776, from the Death of Montgomery to the Retreat of the British Army under Sir Guy Carleton. Philadelph., Porter-Coates. 1882. Rez.: Ath. 1882, 2, S. 461. — 226) Fr. Parkmann, Montcalm and Wolfe. 2 vols. London, Macmill. 1884. Rez.: Ac. 1884, 22. Nov.; Ath. 1885, 24. Jan. — 227) R. Johnson, A Hist. of the War between the Unit. States and Great Britain. New-York. Dodd. 1883. — 228) Ch. A. Chabaud, Étude sur la guerre navale de 1812 entre l'Angl. et les États-Unis de l'Amer. du Nord. Paris, Berger-Levrault. 1884. M. 2,40. Rez.: DLZ. 1884, No. 25. — 229) D. Gardner, Quatre Bras, Ligny and Waterloo. London, Kegan Paul-Trench. 1882. Rez.: Ac. 1882, 1, S. 426; Ath. 1882, 2, S. 107. — 230) A. W. Kinglake, The Invasion of the Crimea. Bd. 6. London, Blackwood. 1882. Rez.: Ac. 1883, 20. Jan. — 231) Th. F. Carter, A Narrative of the Boer War: its Causes and Results. London, Remington. 1883. Rez.: Ac. 1883, 25. Aug. — 232) Lady Bellais, The Transvaal War 1880/1. Lond., Blackwood, Sons. 1884. Rez.: Ath. 1885, 9. Mai. — 233) J. Duke, Recollections of the Kabul Campaign 1879—80. London, Allen Cpnie. 1883. 15 Sh. — 234) Fr. E. Colenso, Ruin of Zululand. Account of British Doings. Vol. 1. London, Ridgway. 1884. 8°. 10 Sh. — 235) Colonel H. Vogt, The Egypt. War of 1882. Traduit to german Original. London, Paul-Trench. 1883. Rez.: Ac. 1883, 23. Juni. — 236) R. Simkin, The war in Egypt. 1883. 4°. — 237) M. V. Stuart, Egypt after the War. 2 vols. Lond., Murray. 1883. Rez.: Ac. 1884, 5. Jan.; Ath. 1884, 5. Jan. — 238) B. Burleigh, Desert Warfare being the Chronicle of the Eastern Soudan Campaign. London, Chapman-Hall. 1884. Rez.: Ath. 1884, 19. Juli. — 239) H. Brugsch, Der Mahdi: DRs. 1884, April-Heft. — 240) J. H. Turner, The Autobiogr. of Captain Hogdson. Brighouse. 1882. — 241) A naval Career during old war: being a narrative of the life of Admiral John Markham. Lond., Samps. u. Law. 1883. Rez.: Ac. 1884, 16. Febr. — 242) M. Burrows, Life of Lord Eduard Hawke, admiral of the Fleet. London, Allen u. Cpnie. 1883. 21 Sh. Rez.: Ath. 1883, 6. Okt.; Ac. 1883, 22. Sept. — 243) Lieut. General Cartier Mackenzie: Storm and Sunshine of a Soldiers Life 1825—81. 2 vols. Glasgow, Hamilton. 1884. 15 Sh. Rez.: Ath. 1884, 3. Mai; Ac. 1884, 19. April.

kämpfte von 1872/9 in Süd-Afrika.²⁴⁴) — Henry Durand²⁴⁵) zeichnete sich als Major-General, insbesondere im Ingenieur-Fach, in den Kriegen gegen Afghanistan aus. — General Cavenagh nahm rühmlichen Anteil an allen zwischen 1850—60 in Asien, insbesondere in Indien, geschlagenen Schlachten.²⁴⁶) — Der Sieger im letzten Feldzug gegen Kabul (1878), General Roberts²⁴⁷) fand an Low einen Biographen, ebenso Lord Wolseley.²⁴⁸) — Bruce²⁴⁹) erkor sich General Charles Napier zum Helden (geb. 1782, zeichnete sich in Indien aus, † 1851). — Ein Namensvetter, General George Napier²⁵⁰) hinterließ eine Autobiographie, welche sein Sohn herausgab. — Das abenteuerliche Leben des Herzogs von Berwick (natürlichen Sohn Jakobs II.), Marschalls von Frankreich, und dessen in Ungarn, Flandern, Irland, Spanien und am Rhein verrichtete Heldenthaten schildert Colonel Wilson.²⁵¹) — General Colin Campbell²⁵²) hat in drei Weltteilen sein Blut gewagt. — Das Leben Nelsons von Southey²⁵³) erschien in neuer Auflage.

Die größte Anziehungskraft übte aber Gordons edle Gestalt aus, der eben zu Ende des Berichtsjahres seinen Todesritt nach Chartum unternahm. Doch beschäftigen sich die hier zu erwähnenden Werke²⁵⁴⁻²⁵⁹) zumeist mit Gordons Thaten in der Krim, in China und Zentral-Afrika (bis 1879). — Endlich erschienen Tagebücher Gordons²⁶⁰) über seine Erlebnisse im Krimkrieg, in Armenien und in China (1854/9.) — Von den schier unübersehbaren Journalartikeln, welche Gordons Leben schildern, seien zwei ausländische erwähnt.²⁶¹⁻²⁶²)

Kirchengeschichte. — An kirchengeschichtlichen Werken ist kein Mangel eingetreten. Besonders rühmend sind die Werke²⁶³⁻²⁶⁴) von Stoughton

- 244) Lieut. Col. E. Durnford, A Soldiers Life and Work in South-Africa. (Dem Andenken des Col. W. Durnford gewidmet). London, Sampson Low. 1882. Rez.: Ac. 1883, 17. Febr. — 245) H. M. Durand, The Life of Sir Henry Durand. 2 Bde. Lond., Allen u. Cpnie. 1883. 42 Sh. Rez.: Ath. 1883, 3. Okt. und 27. Okt.; Ac. 1883, 1. Dez. — 246) General Sir O. Cavenagh, Reminiscences of an Indian Official. Lond., Allen. 1884. Rez.: Ath. 1884, 26. Juli; Ac. 1884, 9. Aug. — 247) Ch. R. Low, Major General Sir Fred. Roberts. London, Allen u. Cpg. 1884. Rez.: Ath. 1884, 12. Jan. — 248) id., A memoir: General Lord Wolseley. New edition. London, Bentley. 1883. 8°. 6 Sh. — 249) Bruce, Life of General Sir Ch. Napier. London, John Murray. 1884. Rez.: Ac. 1886, 6. Febr. — 250) G. T. Napier, Passages in the Early Military Life of General Sir George T. Napier. Edited by his Son General Napier (W. C. E.). London, Murray. 1884. Rez.: Ath. 1884, 24. Nov. — 251) Colonel Ch. T. Wilson, The Duke of Berwick as a French Officer and as Marshal of France; to the Time and his death. London, Paul Kegan, Trench. 1883. 15 Sh. Rez.: Ac. 1883, 4. Aug. — 252) General Shadwell, The life of Gener. Colin Campbell, Lord Clyde. London, Will. Black. 1881. 2 vols. Rez.: RH. 1883, 23, 3. Heft, S. 185. — 253) R. Southey, Life of Nelson. London, Warne. 1883. 8°. 342 S. — 254) A. Forbes, Chinese Gordon: a succinct Record of his Life. London, Routledge Son. 1884. 8°. 3 Sh. Rez.: Ath. 1884, 19. April. — 255) A. G. Hake, The story of Chinese Gordon. 11. edit. London, Remington. 1884. 8°. 15 Sh. Rez.: Ac. 1884, 19. Jan. — 256) G. Hill, Col. Gordon in Zentr.-Afric 1874/9. London, De la Rue u. Cpnie. 1884. 8°. 7 Sh. — 257) D. Boulger, General Gordons Letters from the Crimea, the Danube and Armenia. (18. Aug. 1854 — 17. Nov. 1858). London, Chapman-Hall. 1884. Rez.: Ath. 1884, 19. Juli. — 258) Emerson, Gen. Gordon. Soldier, Administr. and Christian Hero. London, Ward. 1884. 12°. Sh. 1. — 259) C. Long, Three Prophets: Chinese Gordon, Mohammed-Ahmed, Arabi Pasha. New-York. 1884. 16°. 2 Sh. 6 d. — 260) S. Mossmann, Private diary General Gordon's of his exploits in China. London, Sampson Low. 1884. Rez.: DLZ. 1885, No. 40. — V. Mossmann ersch. auch: Gener. Gordon i. China. (3. Aufl. 3 Sh.) — 261) Self, General Gordon: DRs. 1884, Juli. Berlin. — 262) Valbert, General Gordon: RdM. 1884, Mai. Paris. 1884. — 263) J. Stoughton, Religion in Engl. from 1500 to 1800. London, Hodder u. Stoughton. 1884. Rez.: Ac. 1884, 15. Nov. — 264) id., Relig. in Engl. during the First Half of the Present Century. Lond., Hodder-Stoughton. 1884. 2 vols. 15 Sh.

zu nennen; einzelne Perioden,²⁶⁵⁻²⁷¹) sowie das Ganze²⁷²) der anglikanischen Kirchengeschichte haben ihre Bearbeiter gefunden. Wilmot²⁷³) schrieb über die Reformationsgeschichte Schottlands. Smith²⁷⁴) gab ein Compendium der Kirchengeschichte (1003—1614) heraus.

Von katholischer Seite ist zuerst das Werk Bellesheims²⁷⁵) zu nennen, der die Geschichte der katholischen Kirche in Schottland von der Einführung des Christentums bis auf die Gegenwart zu schreiben unternommen hat. Band 1 reicht bis 1560, Bd. 2 bis auf die Gegenwart. Der Vf. hat die schwer zugängliche einschlägige Litteratur fleißig aufgespürt; manche Abschnitte zeigen indes Mängel (wie z. B. die Zeit Maria Stuarts.) Der Vf. steht auf streng katholischem Standpunkt. — Von Brady sind die 'Annalen der katholischen Hierarchie in England und Schottland' (1585—1876). — Der gelehrte Jesuit Foley²⁷⁶) gab einen neuen Band seiner Beiträge zur Geschichte des Jesuitenordens in England heraus, ein Werk voll staunenswerten Fleißes. Der neue Band enthält Kollektaneen mancherlei Art, Namensverzeichnisse der Ordensmitglieder, Biographien, Briefe etc., alles aus den Jj. von 1555—1882.^{276a}) — Lehrreich ist auch ein von H. E. Malden²⁷⁷) angefertigtes Kärtchen, welches die Verbreitung des protestantischen Glaubens in Großbritannien während des 16. und 17. Jh. darstellt. Der Protestantismus drang von den Hafentorten gegenüber dem Kontinente langsam gegen das Innere vor. Die am längsten katholisch gebliebenen Grafschaften wurden während der Revolution die Hauptsitze des Episkopalismus und damit des Royalismus. Von London, dem Mittelpunkt der puritanischen Herrschaft, ging 1649 die New-England-Company aus, welche jetzt hauptsächlich in den Hudsonbayländern die Missionen betreibt.²⁷⁸⁻²⁷⁹)

Mit Fragen spezieller Natur befaßte sich Kobler,²⁸⁰) der die von 1534—1681 hingerichteten englischen Katholiken ehrte. Andere beschäftigten

265) Blunt, The reformation of the church of Engl. Bd. 2. 1547—1662. London. 1883. Rez.: The Nation, 1883, 15. März; Ac. 1884, 1, S. 418. — 266) Ch. Beard, The reformation of the 16. century in its Relation to Modern Thought and Knowledge. (= Hibbert-Lectures for 1883). Lond., Williams u. Norgate. 1883. Rez.: Ac. 1883, 13. Okt. — 267) J. R. Lumby, Compend. of engl. church hist. 1688—1830. Cambridge, Deighton-Bell. 1883. Rez.: Ac. 1883, 23. Mai. — 268) W. N. Molesworth, Hist. of the Church of Engl. from 1660. Lond., Kegan Paul-Trench. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 184; Ath. 1882, 2, S. 367. — 269) A. H. Hoare, Eighteen Centuries of the Church in Engl. Oxford, Parker. 1882. Rez.: Ac. 1882, 1, S. 40. — 270) G. G. Perry, Hist. of the Engl. Church. Sec. Period. 3. ed. Lond., Murray. 1884. 8°. 7 Sh. — 271) J. B. Craven, Hist. of the Episcop. Church in Orkney. Kirkwall, Peace. 1883. Rez.: Ac. 1883, 22. Sept. — 272) A. C. Jennings, Ecclesia Anglic.: a Hist. of the Church of Christ in Engl. Lond., Rivingtons. 1882. Rez.: Ath. 1882, 1, S. 345. — 273) A. Wilmot, Story of the Scottish Reformat. London, Burns. 1884. 8°. 2 Sh. — 274) Philip Smith, The Students Ecclesiast. hist. 2 Bd. 1003—1614. London, Murray. 1884. 7 Sh. — 275) A. Bellesheim, Gesch. d. kath. Kirche in Schottl. 2 Bände m. 2 geogr. Kart. Mainz, Kirchheim. 1883. 8°. XXIII, 496 S.; XV, 582 S. 20,00 M. Rez.: DLZ. 1884, 5. Juli; Hfb. 1884, 4, S. 638; ZKTh. 1884, 3. — Hat d. Litt. über Maria Stuart (o. N. 28—41) noch nicht verwertet. — 276) H. Foley, Records of the Engl. Province of the Society of Jesu. Bd. 7. Abt. I u. II. London, Burns u. Oates. 1882/3. Rez.: Ath. 1882, 2, S. 360 und 1883, 18. Aug.; Ac. 1883, 21. Juli. — 276a) Henry, Diaries, s. o. N. 46. — 277) H. E. Malden, Map of the extension of Protestantism.: Transactions of the royal hist. soc. New Series, Bd. 2. 1884. London, Longmans. — 278) × W. M. Brady, Annals of the Catholic Hierarchy in Engl. and Scotl. London, Mozley Stark. 1883. Rez.: Ac. 1883, 29. Sept.; Ath. 1884, 2. Febr. — 279) × J. Brownbill, Principles of Engl. Canon Law. Band. 1 London, Kegan-Trench. 1883. 8°. Rez.: Ac. 1883, 18. Aug. — 280) Kobler, Die Märtyrer Englands während der Reformations-Epoche: ZKTh. Bd. 8, 1884, Heft 3.

sich mit dem Book of common prayer und dessen Ausgaben,²⁸¹⁻²⁸⁴) mit der Geschichte der englischen Bibelübersetzung,²⁸⁵⁻²⁸⁶) mit der schottischen Liturgie²⁸⁷) und in rühmenswürdiger Weise mit den Denkmälern der anglikanischen Liturgie.²⁸⁸⁻²⁸⁹) — Bickley²⁹⁰) schilderte das Leben Fox' († 1691) und der ersten Quäker. — Landerdale Papers^{290a}) bieten eine Fülle von Nachrichten zur Geschichte der Restauration der anglikanischen Kirche in Schottland. — Chapman verherrlichte die Führer der Puritaner.²⁹¹) — Die Vertreibung der Karthäuser durch Heinrich VIII. illustriert ein Artikel im 'Antiquary'.²⁹²) — Die Frage, ob Wilhelm III. ein Katholiken-Verfolger gewesen, verneint O. Klopp.²⁹³) Die Berichte der Kardinäle d'Estrées und Gualterio, auf Grund deren Bellesheim Wilhelm III. den Vorwurf macht, seine dem Kaiser hinsichtlich der Beschützung der Katholiken erteilten Versicherungen nicht gehalten zu haben, werden weil im Interesse der französischen Politik geschrieben, als unglaubwürdig bezeichnet. Der Oranier konnte nicht mehr thun, als die Gesetze gegen die Katholiken nicht ausführen zu lassen; die Gesetze aufzuheben, lag nicht in seiner Macht.

Jeder Kirche fern stehend, aber sich in Gemeinschaft wissend mit jedem, der die Annäherung der Religion an die Vernunft anstrebt, hat Goblet d'Alviella²⁹⁴) die verschiedenen Versuche beleuchtet, welche in dieser Beziehung bei Engländern und Amerikanern gemacht worden sind.²⁹⁵⁻³⁰⁷) —

-
- 281) H. M. Luckock, *Studies in the hist. of the Book of Common Prayer*. 2. Ausg. London, Rivingtons. 1883. 6 Sh. — 282) J. Parker, *The First Prayer Book as issued by the Authority of the Parliam. of the Sec. Year of King Edward VI. issued 1552*. Lond., Parker. 1883. Rez.: Ac. 1883, 10. Febr. — 283) C. u. W. Marshall, *The Latin Prayer Book of Charles II.; or, an Account of the Liturgia of Dean Durel*. Oxford, Thornton. 1882. Rez.: Ac. 1883, 10. Febr.; Ath. 1882, 2, S. 239. — 284) J. H. Blunt, *The Annotated Book of Common Prayer*. London, Rivingtons. 1884. Rez.: Ac. 1884, 14. Juni. — 285) J. J. Mombert, *A handbook of the engl. versions of the Bible*. London, Simpkin u. Marshall. 1884. 508 S. 6 Sh. — 286) F. H. A. Scrivener, *The authorized edition of the English Bible 1611*. Cambridge, University Press. 1884. Rez.: Ath. 1884, 20. Sept. — 287) J. Dowden, *An Histor. Account of the Scottish Communion Office*. Edinburgh, Grant u. Son. 1884. Rez.: Ac. 1885, 3. Jan.; Ath. 1885, 21. März. — 288) W. Maskell, *The Ancient Liturgy of the Church of Engl.* 3. Edit. Oxford, Clarendon Press. 1882. Rez.: Ac. 1882, 1, S. 315; Ath. 1882, 2, S. 365. — 289) id., *Monumenta Ritualia Ecclesiae Anglicae. The Occasional Offices of the Church of Engl.* Oxford, Clarendon Press. 1882. 3 Bde. Rez.: Ac. 1882, 1, S. 315. — 290) Bickley, *George Fox and the early quakers*. London, Hodder Stoughton. 1884. 438 S. 7 Sh. Rez.: Ac. 1884, 31. Mai; Ath. 1884, 2, S. 170. — 290a) *Landerdale papers s. o. N. 67a*. — 291) W. Chapman, *Notable Women of the Puritan Times*. London, Sonnenschein. 1884. ? Sh. — 292) *The Expulsion of the Chartistans Orders: Antiquary*, 1884, Juli-Heft. Rez.: Ac. 1884, 2, S. 26. — 293) Onno Klopp, *War Wilhelm III. von England ein Katholiken-Verfolger?* HPBl. Band 94, 1884, S. 533—54. — 294) G. D'Alviella, *Comte, L'évolution relig. contempor. chez l. Anglais, l. Américains et l. Hindous*. Brüssel, Muquardt. 1884. XIX, 432 S. Rez.: CBl. 1885, No. 1; RC. 1884, No. 4. — 295) × Bonghi, *Il movimento relig. in Inghilterra e negli Stati Uniti*: NAntologia, Band 44, 1884, 7. Heft. — 296) × Buddensieg, *John Henry Newman und sein Antheil an der Oxforder hochkirchl. Richtung*: ZKG. (v. Brieger). Bd. 5, 1883. — 297) × A. F. Mitchell, *The Westminster Assembly, its Hist. and Standards*. London, Nisbet. 1883. Rez.: Ac. 1883, 2, S. 332. — 298) × W. Urwick, *Nonconformity in Herts*. Lond., Hazel, Watson. 1884. Rez.: Ac. 1884, 30. Aug. — 299) × *Letters of the Martyrs of the engl. Church*. Lond., Sonnenschein. 1884. 8°. 6 Sh. — 300) × Rev. Charl. Rogers, *Hist. of the Chapel Royal of Scotl.* Edinb. 1882. Rez.: Ac. 1882, 1, S. 90. Printed for the Grampian Clubb. — 301) × G. W. Marshall, *The Visitat. of Wiltshire 1623*. London, Bell. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 239; Ath. 1882, 2, S. 336. — 302) × Arthur Elliot, *The State and the Church. (= 'Engl. Citizen'-Series)*. London, Macmillan. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 149. — 303) × *Constitution and Law of Church of Scotl.* By a Membr. of Colleg. of Justice. London, Blackwood. 1884. 12°. 3 Sh., 6 d.

Biographien zur Kirchengeschichte. Hook³⁰⁷) setzte das Werk seines Lebens, die Geschichte der Erzbischöfe von Canterbury unverdrossen fort. — Dem 1882 gestorbenen Erzbischof Tait setzte Bickley³⁰⁸) ein biographisches Denkmal. — Auch das Andenken des Erzbischofs Leighton,³⁰⁹) des Dechanten Sidney Smith,³¹⁰) des Theologen und Dichters Skinner,³¹¹) ferner jenes des Bischofs Sam. Wilberforce³¹²) (von Oxford) und Thomas Fullers († 1661),³¹³) wurde erneuert. Ferner erschien über J. Brown, Haupt der 'freien Kirche' von Brixton eine Biographie,³¹⁴) ebenso über Bernhard Gopin,³¹⁵) den 'Apostel des Nordens' zur Zeit Heinrichs des VIII., (Pfarrer von Houghton-le-Spring). — Auch die Lebensgeschichte des Reformators Johann a Lasco (Laski), der in Polen und dann England wirkte, sei erwähnt.³¹⁶) — William Penns Biographie von Stoughton sei auch hier erwähnt. (S. N. 519). — Das Leben des Theologen und Führers der christlich-sozialen Bewegung unserer Tage, Maurice († 1872), schilderte sein Sohn.³¹⁷⁻³¹⁸)

Kirchliche Lokal-Geschichte. — Unter den Auspizien der 'Gesellschaft für Verbreitung des Christentums' sind in den letzten Jahren eine Reihe zumeist vortrefflicher Diöcesan-Geschichten erschienen. ('Diocesan-Histories.')³¹⁹⁻³²⁹) — Ferner erschienen einige Werke,³³⁰⁻³³⁵) welche sich mit

— **304**) × Th. Baker, Memorials of a Dissenting Chapel, its Foundation and Worthies: being a sketch of the Rise of Nonconformity in Manchester etc. London, Simpkin-Marshall. 1884. Rez.: Ath. 1885, 3. Jan. — **305**) × The English reformation and the Study of Greek: The Church QuarterlyR. 1884. Juli-Heft. — **306**) × The country Gentleman and the church of Engl. in the years 1628 to 1641. By author of the Gospel of St. John. 1883. — **307**) × W. F. Hook, Lives of Archbishop of Canterbury. Bd. 5 und Index. London, Bentley. 1884. 8°. 15 Sh. — **308**) A. C. Bickley, A sketch of the public life of the lat Archbishop of Canterbury, Tait. London, Nisbet. 1883. 2 Sh. Rez.: Ath. 1883, 6. Jan.; QuarterlyR. 1883, Jan.; BritishQuarterlyR. 1883, Jan. **309**) W. Blair, Life and letters of Archbishop Leighton. Edinburgh, Macniver. 1883. 3 Sh. — Von doms. Autor erschien ferner: Selections from the Writings of Archbishop Leighton. (Edinburgh, Macniver 1883.) — **310**) St. J. Reid, A sketch of the life and times of the Rev. Sidney Smith. 2. Aufl. London, Sampson-Low. 1884. 1 Sh. Rez.: Ath. 1884, 14. Okt.; Ac. 1884, 13. Dez. — **311**) W. Welker, The life and times of the Rev. John Skinner. London, Skoffington. 1883. 6 Sh. Rez.: ChurchQuarterlyR. 1884, Juli — **312**) R. G. Wilberforce, Life of the Right Rev. Samuel Wilberforce, Bishop of Oxford. 3 Bände. London, Murray. 1882. Rez.: Ath. 1883, 6. Jan.; EdinburghR. 1883, No. 322. — **313**) Life, times and writings of Thomas Fuller. 1620—61. London, Hodges. 1884. 2 Bde. 2 Sh. — **314**) E. B. Brown, In Memoriam of J. F. Brown. London. 1882. 5 Sh. Rez.: Ac. 1882, 1, S. 377. — **315**) C. S. Collingwood, Memoirs of Bernard Gopin. Lond., Simpkin-Marshall. 1884. Rez.: Ath. 1884, 9. Aug. — **316**) Dalton, Johannes a Lasco, s. JB. 1881, III, 5². 57^o. — 1886 erschien eine englische Übers. des Buches. — **317**) Fr. Maurice, The life of Frederik Denison Maurice. By his son. Lond., Macmillan. 1884. 2 Bände. 36 Sh. Rez.: Ath. 1884, 4. März; Ac. 1884, 29. März. — **318**) × Fr. E. Cooke, Three Great Lives: Savanarola, Moore, Latimer. London, Sonnenschein. 1884. 8°. 3 Sh., 6 d. — **319**) Aug. Jessop, Norwich. (= 'Diocesan Hist'). Lond. 1884. 8°. 2 Sh., 6 d. Rez.: Ath. 1884, 15. Nov.; Ac. 1884, 13. Dez. — **320**) W. Benham, Winchester. (= 'Diocesan Hist'). Lond. 1884. 8°. Sh. 3. Rez.: Ac. 1885, 24. Jan.; Ath. 1885, 28. März. — **321**) W. R. W. Stephens, Chichester. (= Dioc. Hist.) Lond. 1882. 2 Sh. Rez.: Ath. 1882, 2, S. 303. — **322**) J. L. Low, Durham. (= Dioc. Hist.) Lond. 1882. 2 Sh. — **323**) G. A. Poole, Peterborough. (= Dioc. Hist.) Lond. 1882. 2 Sh. Rez.: Ac. 1882, 1, S. 134; Ath. 1882, 2, S. 303. — **324**) R. C. Jenkins, Canterbury. (= Dioc. Hist.) Lond. 1882. 2 Sh. — **325**) W. H. Jones, Salisbury. (= Dioc. Hist.) Lond. 1882. 2 Sh. — **326**) E. Marshall, Oxf. (= Dioc. Hist.) Lond. 1882. 2 Sh. Rez.: Ac. 1882, 11. Nov. — **327**) C. Ornsby, York. (= Dioc. Hist.) Lond. 1882. 2 Sh. Rez.: Ac. 1882, 14. Okt. — **328**) Gr. Smith and Ph. Onslow, Worcester. (= Dioc. Hist.) Lond. 1883. 3 Sh. Rez.: Ac. 1883, 7. Jul. — **329**) W. Beresford, Lichfield. (= Dioc. Hist.) Lond. 1883. Rez.: Ac. 1883, 10. Nov.; Ath. 1884, 28. Juni. — **330**) M. F. Mann, The Parish of Hilby. Lond., Stock. 1884. 8°. 7 Sh. — **331**) Walker, Hist. of the first church in

den Matrikelverzeichnissen einzelner Kirchensprengel befassen. — Waters³³⁶) bespricht deren Bedeutung für die Geschichte durch die in denselben gebotenen genealogischen und biographischen Daten. Zugleich weist er nach, daß für die Geschichte der Kirchenbücher der Erlaß Thomas Cromwells, 'des Hammers der Mönche', von einschneidender Bedeutung gewesen sei. — Delton³³⁷) gab die Kirchenbücher von St. Giles heraus, in welcher Kirche 1620 auch die Hochzeit Cromwells stattgefunden hat.³³⁸)

Lokalgeschichte. Als die wertvollsten sind hervorzuheben die Geschichte Londons von Loftie³³⁹) und die Geschichte Southamptons von Davies.³⁴⁰) — Der Gefängnisdirektor Griffith³⁴¹) von Newgate gab eine gleichfalls günstig besprochene Geschichte dieser berühmten Strafanstalt heraus. — Die Geschichte von Norfolk³⁴²) ist dagegen nur in den späteren Teilen gelungen; dem auf litterargeschichtlichem Gebiete verdienstvollen Vf. Mason (des Latein nur mangelhaft kundig), ist vieles mißlungen. Noch schlechter ist die übrigens reich illustrierte Geschichte Edinburgs von James Grant.³⁴³) Ungleich wertvoller sind die Beiträge zur Geschichte des Schlosses von Edinburg, herausgegeben von Marwick.³⁴⁴) — Elwes³⁴⁵) schilderte die Schlösser und Kapellen von Sussex, Peach³⁴⁶) die historischen Häuser des altberühmten Bath. Von H. Dixons berühmtem Buch über den Tower erschien eine neue Auflage.³⁴⁷) — Schloß Skipton, öfters, so z. B. zur Zeit der Pilgerfabrt der Gnade (1536) von großer Bedeutung, fand in Dawson³⁴⁸) einen Biographen. — Die Geschichte Stratfords am Avon erzählte Lee, dessen Werk bis zum Tode Shakespeares reicht.³⁴⁹) — Die Geschichte Dundees von Maxwell³⁵⁰)

Hartf. 1633—1883. Lond. 1884. Rez.: The Nat. 1884, 17. Juli. — **332**) C. A. Hulbert, Annals of the church and Parish of Almondb. (Yorksh.). Lond. Longm. 1883. Rez.: Ac. 1883, 9. Juni. — **333**) Moens, The marriage, baptismal and burial Registers 1571—1874 and monumental inserr. of the deutsch reformed church. Austin Friars, Lond. 1884. Rez.: Ath. 1885, 13. Juni. — Nicht im Handel ersch. — **334**) J. H. Stanning, The registers of the parish of Leigh, Lancashire 1558—1625. Leigh 1883. Rez.: Ath. 1883, 28. Juli; Ac. 1883, 9. Juni. — **335**) E. King, Parish Regist. of the church of Penrith (Cumberl.). 1556—1707: Transact. of the royal soc. hist., Bd. 10, 1882. Lond. — **336**) R. E. Ch. Waters, Parish Regist. in Engl.; the hist. and contents. Lond., J. Roberts. 1882. Rez.: Ac. 1883, 17. Febr. — **337**) W. Delton, The Records of St. Giles, Kripplegate. London, Bell and Son. 1883. Rez.: Ath. 1883, 17. März; Ac. 1883, 7. Apr. — **338**) × W. H. Hechler, The Jerusal. bishopic Documents. With translations. London, Trübner. 1883. gr. 8°. 211 S. 10 Sh. Rez.: DLZ. 1884, No. 20. — **339**) W. J. Loftie, History of Lond. 2. edit. London, Starford. 1883. 8°. 2 Bde. 32 Sh. Rez.: Ac. 1883, 2. Juni; Ath. 1883, 1. Sept. — I. Supplm. dazu: 1884 2 Sh. — **340**) Rev. J. S. Davies, Hist. of Southampt. Southampt., Gilbert. 1883. 500 S. Rez.: Ath. 1884, 5. April; Ac. 1884, 14. Juni; RH. 1885, 29, S. 411. — **341**) A. Griffith, The chronicles of Newgate. London, Chapman. 1884. 2 Bde. 960 S. 36 Sh. Rez.: Ath. 1884, 23. Febr. — **342**) Mason, The History of Norfolk. 1—3. Bd. London, Wertheimer. 1883/4. Rez.: Ac. 1883, 10. Febr.; Ath. 1883, 5. Mai; Ac. 1884, 23. Aug. — **343**) J. Grant, Old and new Edinburgh. A narrative of its Hist. London, Cassel, Petter-Galpin. 1883. 3 Bde. 10 Sh. Rez.: Ac. 1883, 4. Aug. Mit 600 Bildern. — **344**) J. D. Marwick, Extracts from the records of the burgh of Edinburgh. 1573—89. Rez.: Ath. 1883, 2. Juni. Herausg. von der Scottish Burgh Records Soc. — **345**) D. G. C. Elwes, A history of the Castles, Mansions and Manors of Western Sussex. Bedford, Hackliffe. 1884. 330 S. 10 Sh. — **346**) R. E. Peach, Historic Houses in Bath and their Associations. Bath, Peach. 1884. Rez.: Ath. 1884, 16. Aug. — **347**) H. Dixon, Her Majestys Tower. 7. Aufl. Lond., Bickers Son. 1884. 2 Bde. 21 Sh. Mit 10 Illustr. — **348**) H. W. Dawson, History of Skipton. London, Simpkin-Marshall. 1882. Rez.: Ac. 1883, 6. Jan.; Ath. 1884, 14. Juli. — **349**) S. L. Lee, Stratford on Avon. From the earliest Times to the Death of W. Shakespeare. London, Seeley. 1884. Folio. Rez.: Ac. 1884, 20. und 27. Dez.; Ath. 1884, 15. Nov. Mit Illustrationen von Edward Hull. — **350**) A. Maxwell, The hist. of Old Dundee. Edinburgh, David Douglas. 1884. Rez.: Ac. 1884, 26. April.

reicht nur bis Anfang des 17. Jh.³⁵¹⁻³⁵⁶) — Armstrongs³⁵⁷) Geschichte der schottischen Grenze und ihrer Anrainer ist ein wertvolles Buch. Die Familiengeschichte der Berkeleys^{357a}) ist insbesondere für Fragen der historischen Geographie von Wichtigkeit.

Kunstgeschichte. — J. Ashton³⁵⁸) veröffentlichte eine Sammlung von englischen Karikaturen und Satiren gegen Napoleon I. Die meisten derselben stammen aus den Jj. 1803/4, die älteste aus dem J. 1797. — Solon³⁵⁹) und Feuillet de Conches³⁶⁰) handelten über die englischen Malerschulen, ebenso Chesneau,³⁶¹) (dessen Werk 1885 auch in englischer Übersetzung erschien). — Wallis³⁶²) und Bishop³⁶³) beschäftigten sich mit der Geschichte der englischen Dekorations- und Kirchenmalerei. Papworth³⁶⁴) schilderte die Epoche der Renaissance in England (von 1450—1700.). — Roundell³⁶⁵) beschrieb das architektonisch merkwürdige alte Schloß von Cowdray (der Familie Montague gehörig). — Chaffers³⁶⁶) handelte über die Geschichte der englischen Goldschmiedekunst. Eine ganz vorzügliche Übersicht der Geschichte der Musik in England und der englischen Komposition bietet Barclay, der auch über 'Musik während der Republik' handelte.³⁶⁷) — Zur Geschichte des englischen Theaters steuerten Beiträge: Johannes Meißner,³⁶⁸) der Devrients Annahme von sogen. 'niederländischen' Komödianten in Österreich widerlegte und über die verschiedenen englischen Gesellschaften, die Österreich im letzten Viertel des 16. und zu Anfang des 17. Jh. durchzogen, eine urkundliche Darstellung bot. — Fleay handelt von den Londoner Theatern von 1576 bis zur Schließung durch die Puritaner 1642.³⁶⁹⁻³⁷²)

351) × Bramston und Leroy, Historic Winchester. Band 1, 2. Aufl. London, Longmans. 1884. 6 Sh. Rez.: RH. 1885, Band 29, S. 413. (Wertlos). — 352) × Rev. J. R. Burton, A History of Bewdley. London, Reeves. 1883. Rez.: Ath. 1883, 6. Okt. — 353) × W. H. Cope, Bramshill, its History and Architect. London, Infield. 1883. Rez.: Ath. 1883, 23. Juni; Ac. 1883, 28. Juli. — 354) × R. Holmes, The booke of Entries of the Pontefract Corporation (Yorkshire). 1653—1726. Pontefract, Holmes. 1883. Rez.: Ath. 1883, 12. Mai; Ac. 1883, 9. Juni. — 355) × M. Wilson, Stories of the Tower. London, Cassel. 1884. 8°. 2 Sh. — 356) × Captain Twyford, York of York Castle. London, Griffith. 1883. Rez.: RH. 1883, 25, S. 146. — 357) R. B. Armstrong, The History of Liddesdale, Eskdale, Ewesdale and the Debateable land. Band 1 bis 1530. Edinburgh, Douglas. 1884. Rez.: Ac. 1884, 10. Mai. — 357a) S. N. 142. Lokalgeschichte enthalten auch Freeman (o. N. 141) und Molloy (u. N. 399). — 358) J. Ashton, English caricature and satire on Napoleon I. With 115 Illustr. London, Chatto and Windus. 1884. 8°. 2 Bände. 28 Sh. Rez.: Ath. 1885, 25. Juli. — 359) L. Solon, The Art of the Old English Potter. London, Bemrose. 1884. Rez.: Ac. 1884, 28. Juni. — 360) Feuillet de Conches, Histoire de l'école anglaise de peinture. Paris, Leroux. 1883. Rez.: Ath. 1883, 17. Nov. — 361) E. Chesneau, La Peinture Angl. Paris, Quantin. 1883. Rez.: Ath. 1883, 17. Nov. — 362) G. Wallis, British Art, Pictor., Decorat. and Industr. Lond., Chapman-Hall. 1883. Rez.: Ath. 1883, 21. April. — 363) H. H. Bishop, Pictorial Architecture of the British Isles. (Ed. by Society for Promoting-Christian Knowledge). Lond. 1883. Rez.: Ath. 1883, 24. Nov. — 364) W. Papworth, The Renaissance and Italian Styles of Architecture in Great Britain. 1450—1700. London, Batsford. 1883. Rez.: Ath. 1883, 29. Dez. — 365) C. Roundell, Cowdray: The history of at Great English House. London, Bickers. 1884. Rez.: Ac. 1884, 29. März; Ath. 1884, 27. Dez. Illustriert. — 366) W. Chaffers, Gilda aurifaborum. A History of English Goldsmiths and Plateworkers. London, Allen und Cpmie. 1884. Rez.: Ath. 1884, 11. Okt. Illustriert. — 367) W. Barclay, Dictionary of National-Biography. Herausg. v. Leslie Stephen. Band 1. 'Engl. Musicians' u. Athenaeum, 1884, 9. Aug. — 368) J. Meißner, Die englischen Komödianten zur Zeit Shakespeares in Österr. (= Beitr. zur Geschichte der deutschen Litteratur in Österr.) (Herausg. von Minor, Sauer, Werner). 1884, Heft 4. Wien, Koeneg. 1884. 8°. IX, 198 S. 5.00 M. Rez.: DLZ. 1884, No. 44; CBl. 1884, No. 22. — 369) F. G. Fleay, Outlines of history of the London Stage from 1576—1642: Trans-



Unterrichtsgeschichte. — Das J. 1884 hat uns eine vortreffliche Geschichte sowohl der Universität Cambridge, als auch der Universität Edinburgh gebracht. Jene hat Mullinger³⁷³) zum Autor; der vorliegende 2. Band umfaßt die Jj. 1535—1625. (Band 1 ist 1873 erschienen.) Diese verfaßte Alex. Grant,³⁷⁴) der Aristoteliker der Universität. Sein Werk ist unstreitig die beste Universitätsgeschichte in englischer Sprache, ein Jubiläumsgeschenk für Edinburgh von dauerndem Wert. — Am interessantesten ist die Schilderung der Epoche von 1583—1858, während welches Zeitraumes die Universität noch unter städtischer Machtvollkommenheit stand und nicht nur gegen Armut, sondern auch gegen Unwissenheit zu kämpfen hatte. Volle akademische Freiheit erhielt Edinburgh erst 1858. Unter den berühmten Lehrern der Hochschule sind zu nennen: Chalmers, Will. Robertson, Charles Bell, A. C. Fraser, David Masson; unter den Studierenden finden wir auch Niebuhr. — Von Holtzendorff³⁷⁵) erschien gleichfalls eine Jubiläums-Abhandlung. — Die Camden Society gab das Merkbuch Gabriel Harveys³⁷⁶) heraus, welches zur Geschichte der Universität Cambridge im Zeitalter der Königin Elisabeth interessante Beiträge enthält. — Gardiner³⁷⁷) veröffentlichte die Matrikel-Listen der Pauls-Schule aus den Jj. 1748—1876, Mayor³⁷⁸) jene des St. Johns-Kollegiums von Cambridge (aus den Jj. 1629—1665), beide Werke für Biographen und Genealogen von Wichtigkeit.³⁷⁹⁻³⁸⁰

Wirtschaftsgeschichte. Handel und Industrie. Finanzen. — Das bedeutendste Werk auf diesem Gebiet hat J. E. Th. Rogers,³⁸¹) den berühmten Vf. der 'Geschichte der Landwirtschaft und Preise'^{381a}), zum Autor. Es betitelt sich: 'Geschichte der Arbeit in England während der letzten 6 Jhh.' und ist von der Kritik mit überschwänglichem Lobe begrüßt worden. — Williamson³⁸²) schilderte den Handelsverkehr Englands mit dem Ausland zur Zeit der Tudors. — Über die Bewegungen auf industriellem Gebiete

actions of the royal society histor. Bd. 10. 1882. Lond. 1883. — Theater unter Elisab. s. o. N. 415 (Hamann.) — **370**) × A. Graves, Dictionaire of Painters in London Exhibition 1760—1880. London, Bell. 1884. Roy 8°. 31 Sh. — **371**) John Chal. Smith, Descriptive Catalogue of British Mezzotinto Portraits. Vol. 4, II. London, Sothoran. 1884. Rez.: Ac. 1884, 2, S. 66. — **372**) G. Pycroft, Art in Devonshire. London, Hamilton. 1883. Rez.: Ath. 1883, 21. Juli; Ac. 1884, 1, S. 155. — **373**) M. J. B. Mullinger, The university at Cambridge, from the royal injunctions of 1535 to the accession of Charles the First. Cambridge, Warehouse. 1884. 8°. 720 S. 18 Sh. Rez.: Ath. 1885, 7. Febr.; Ac. 1885, 10. Jan.; RH. 1885, Bd. 29, S. 398. — **374**) Sir A. Grant, Baronet, The Story of the University of Edinburgh during its first three hundred years. London, Longmans and Cpn. 1884. 8°. 2 Bde. XXIV, 384 und XII, 510 S. 36 Sh. Rez.: Ath. 1884, 19. Jan.; Ac. 1884, 12. April; CBI. 1884, No. 22; PhWS. 1884, No. 14. (v. Kirkpatrick); DLZ. 1884, No. 15. — **375**) F. v. Holtzendorff, Vergangenheit und Gegenwart der Univers. Edinburgh: DR. 1884, Juni-Heft. — **376**) Gabriel Harveys Note-Book. Edited by E. Scott. London, Cambden Society. Jahrg. 1882/3. Rez.: 1883, 5. Mai; Ath. 1884, 1, S. 788. — **377**) S. R. Gardiner, The admissions registers of St. Paul school from 1748 to 1876. London, Bell and Sons. 1884. 8°. Rez.: Ac. 1884, 9. Aug.; Ath. 1884, 14. Juni. — **378**) J. E. B. Mayor, Admissions to the College of St. John the Evangelist in the University of Cambridge. 1. Cambridge, Deighton, Bell u. Cpnie. 1883. Rez.: Ath. 1883, 27. Jan. — **379**) × Edinburgh University: a Sketch of its Life for 300 years. 1. Edinburgh, Gemmell. 1884. 8°. Sh. 1. — **380**) × C. Bird, Higher Education in Germany and Engl. Lond., Paul Kegan, Trench et Cpn. 1884. Rez.: Ath. 1884, 22. Nov. — **381**) J. E. Th. Rogers, Six centuries of work and wages. The history of english labour. 2 Bde. London, Swan-Sommerschein. 1884. 8°. 2 Bde. 591 S. 25 Sh. Rez.: Ath. 1884, 12. April; Ac. 1884, 26. April; TheNation 1884, 17. Juli; RH. 1884, Bd. 26, S. 354. — **381a**) S. JB. 1882, II, 91^b: III, 191^u. — **382**) J. B. Williamson, Foreign Commerce of England under the Tudors. (= Stanhope Essay für J. 1883). Oxford, Blackwell. 1883. 8°. 70 S. 2 Sh.

neuerer Zeit orientiert uns A. Toynbee.³⁸³⁾ — Beiträge zur Geschichte des englischen Handels mit Schweden lieferte Dahl.³⁸⁴⁾ — Die Bedeutung des preussisch-französischen Handelsvertrages vom J. 1796 schilderte Wohlwill,³⁸⁵⁾ der nachwies, daß Artikel 4 dieses geheimen Vertrages gegen den König von England als Kurfürst von Hannover gerichtet ist. — Ochenkowski³⁸⁶⁾ zeigte, daß von einer eigentlichen englischen Schifffahrtspolitik erst unter den Tudors die Rede sein könne. Zunächst suchte die Regierung durchzusetzen, daß englische Kaufleute nur auf englischen Schiffen verladen sollten; fremde Schiffe mußten höheren Zoll zahlen. Während Elisabeth, den spanischen Ansprüchen gegenüber, das Prinzip der Seefreiheit vertritt, behaupten sowohl die Stuarts wie Cromwell Holland gegenüber die Seeherrschaft über das Niederländische Meer und ebenso über den Ozean zwischen Irland und Amerika. Durch die Navigationsakte wurde insbesondere der holländische Zwischenhandel tief geschädigt, Englands Handel und Seemacht dagegen gehoben. Über den englisch-französischen Handelsvertrag von 1786 handelte Browning.³⁸⁷⁾ — Über die englische Eisenbahnpolitik der jüngsten Zeit gab Cohn³⁸⁸⁾ eine gute Übersicht, als Ergänzung seiner größeren 'Geschichte der englischen Eisenbahnpolitik' (2 Bände 1874/5). — Ein interessantes Bild der englischen Handelswelt im fernen Orient gewinnt man aus dem Tagebuch des von 1615—52 in Japan ansässig gewesenem englischen Großhändlers Cocks, welches Thompson edierte.³⁸⁹⁻³⁹⁰⁾ — Trumbull³⁹¹⁾ schilderte die Kämpfe und den endlichen Sieg der Freihandels-Partei in England (1838—46). — Pelhams Reden³⁹²⁾ für das Freihandels-Prinzip sind jetzt gesammelt erschienen. P. hatte schon im J. 1838 (3 Jahre vor Cobden!) im Unterhaus für dieses Prinzip gesprochen. — Das Verhältnis Adam Smiths zu den Merkantilisten untersuchte Cunningham.³⁹³⁾ — Die Geschichte der Bank von Schottland schrieb Kerr.³⁹⁴⁻³⁹⁵⁾ — Das Werk von Reitzenstein und Nasse³⁹⁶⁾ ist für die Geschichte der englischen Agrikultur-Verhältnisse der neuesten Zeit von entscheidender Bedeutung.³⁹⁷⁻³⁹⁸⁾

383) A. Toynbee, Lectures on the Industrial Revolution in England. With a short memoir of B. Jowett. London, Rivingtons. 1884. Rez.: Ac. 1884, 26. Juli. — **384)** F. W. Dahl, Der Handelsverkehr Schwedens mit dem Ausland. Von 1829—79. Stockholm und Lübeck (Quitow). 1883. 5,00 M. Mit 14 Taf. — **385)** A. Wohlwill, D. Hansestädte und der preuss.-französ. Vertrag vom 5. August 1796: Hansische Geschichtsbll., Jahrg. 1883, S. 171/2. — **386)** W. v. Ochenkowski, Die Anfänge der engl. See- u. Schifffahrtspolitik: ZStW. Band 37, 1881, Heft 3, S. 433—63. Tübingen, Laupp. — **387)** O. Browning, On the Commercial Treaty between France and England in 1786: Transactions of the Histor. Soc. for England, 1885. Vgl. Ath. 1884, 1, S. 699. — Bergbohm, Bewaffnete Neutralität, s. o. N. 89. — **388)** Gust. Cohn, Die engl. Eisenbahnpolitik in den letzten 10 Jahren, 1873—83. (= Untersuchungen über die engl. Eisenbahnpolitik. N. F.) Leipzig, Duncker & Humblot. 1883. 8°, VIII, 196 S. 5,00 M. Rez.: Cbl. 1885, No. 4; DLZ. 1884, No. 3. — **389)** E. M. Thompson, Diary of Richard Cocks, Cape-marchant in Japan. 1615—22. With correspondence. Public. der Hackluyt Soc. London. 1884. 2 Bde. Rez.: Ac. 1883, 7. April; Ath. 1883, 2. Juni. — **390)** Gross, Gilda Mercatoria, s. JB. 1883, II, 2127. — **391)** M. Trumbull, The American lesson of the Free Trade Struggle in Engl. Chicago, Hinstorf. 1884. IX, 290 S. Rez.: DLZ. 1885, No. 33. — **392)** Ch. V. Pelham, The Free-Trade speeches. Edited by a Membre of the Cobden Clubb. 2 vols. London, Kegan Paul u. Trench. 25 Sh. Rez.: Ac. 1883, 14. April; Ath. 1883, 17. März. — **393)** W. Cunningham, Adam Smith und die Merkantilisten: ZStW. Bd. 40, 1884. S. 41—64. — **394—395)** A. W. Kerr, History of Banking in Scotl. Glasgow, Hamilton. 1884. 8°. 7 Sh. — **396)** Reitzenstein und Nasse, Agrarische Zustände in Frankreich u. England. Leipzig, Duncker & Humblot. 1884. 8°. 4,80 M. Rez.: DLZ. 1885, No. 24; HZ. 1886, Bd. 55, Heft 1. — **397)** A. Mackenzie, The history of highland clearances. Inverness, Mackenzie. 1883. 8°. Rez.: Ath. 1883, 1, S. 275, 313 und 343. — **398)** A. Bisset,

Soziale Geschichte. — Molloy's Werke über das 'soziale Leben in London unter den beiden ersten Georgen'³⁹⁹⁾ und 'unter den beiden letzten Georgen'^{399a)} sind eine reiche Fundgrube für Liebhaber der chronique scandaleuse. — Das interessante Werk Ashtons⁴⁰⁰⁾ über die Zeit der Königin Anna erschien in 2. Auflage. — Die Korrespondenz Wentworths^{400a)} bietet gleichfalls Klatschmaterial für diese Zeit. — Die Briefe der schottischen Lady Calderwood^{400b)} aus dem J. 1756 bieten ebenfalls interessante Nachrichten über das bürgerliche Leben jener Zeit in England und Holland. — Das Badeleben zur Zeit Karls II. schildert E. Davis⁴⁰¹⁾ — C. Rogers⁴⁰²⁾ gab eine Geschichte des sozialen Lebens in Schottland heraus. — Wingfield⁴⁰³⁾ bereicherte die Litteratur der englischen Kostümkunde. — Ein anderes Thema erkör sich French,⁴⁰⁴⁾ der sich an der Geschichte des Trinkens in England versuchte; sein Buch besteht indes bloß aus losen Schilderungen berühmter Trinker und Wirtshäuser und der sich auf die Trunksucht beziehenden Gesetze. — J. Simson⁴⁰⁵⁾ widmete seine Feder dem Zigeuner-Völkchen. Er behandelte die Frage der Mischungen zwischen zigeunerischem und englischem oder schottischem Blute.

Ungleich wichtiger sind die folgenden Werke, welche die soziale Frage im engeren Sinn behandeln. Hyndman⁴⁰⁶⁾ versuchte, die Lehren Karl Marx' nach England zu verpflanzen, indem er die geschichtliche Basis des Sozialismus in England nachzuweisen suchte. — W. Hasbach⁴⁰⁷⁾ bereicherte uns mit der Geschichte der Entwicklung des englischen Arbeiterversicherungswesens (im vielfachen Gegensatz zu Lujo Brentano). — Die für die heutigen sozialen Verhältnisse Englands wichtige Erscheinung des christlichen Sozialismus und dessen Begründer, insbesondere Fr. D. Maurice, beleuchtet Lujo Brentano.⁴⁰⁸⁾

Litteraturgeschichte. Der Reichtum der englischen Litteratur zeigt sich so recht auf dem Gebiet der Litteraturgeschichte, Biographien und der Memoiren-Litteratur. Keine zweite Litteratur der Welt kann sich einer gleichen Blüte rühmen.

An Litteraturgeschichten sind in den Jj. 1883/4 allein über 20 erschienen, darunter einige ganz vorzügliche, wie das Buch Craiks.⁴⁰⁹⁻⁴³⁸⁾

Notes of the Anti Corn-Law Struggle. Lond., Williams u. Norgate. 9 Sh. Rez.: Ac. 1884, 27. Dez. — 399) F. Molloy, London under the first Georges. London. Hurst-Blackett. 1882. 399a) id., Court life below stairs; or, London under the last Georges 1760—1830. 2 Bde. London, Hurst-Blackett. 1883. 8°. 21 Sh. Rez.: Ath. 1883, 13. Okt. — 400) Ashton, Social life in Reign of Queen Anne. 2. Aufl. London, Chatto und Windus. 1883. 8°. 2 Bände. Rez.: Ac. 1882, 2. Nov.; WestminsterR. 1883, Januarheft. — 400a) The-Papers Wentworth. Herausgegeben von Cartwright, s. o. N. 78. — 400b) S. o. N. 581. — 401) E. Ch. Davis, The Bathes of Bath's Ayde in the Reign of Charles II. Bath, Lewis and Opnie. 1883. Rez.: Ath. 1883, 22. Sept. — 402) C. Rogers, Social life in Scotland from early to recent times. Edinburgh, Paterson. 1884. 8°. 2 vols. 830 S. 36 Sh. — 403) L. Wingfield, Notes on Civil Costume in England from the conquest to Regency. London, Clowes. 1884. 4°. 10 Sh. — 404) R. V. French, Nineteen Centuries of Drink in England. London, Longmans. 1884. Rez.: Ac. 1884, 12. Juli. — 405) J. Simson, The Gypsies as illustrated by John Bunyan, Mrs. Carlyle and others. New-York, Miller. 1883. 8°. 39 S. Rez.: CBI. 1885, No. 1. — 406) H. M. Hyndman, The Historical Basis of Socialism in Engl. London, Kegan Paul, Trench. 1884. 490 S. 2 Sh. Rez.: Ac. 1884, 19. Juli. — 407) W. Hasbach, Das englische Arbeiterversicherungswesen. Gesch. seiner Entwicklung und Gesetzgebung. Leipzig, Duncker & Humblot. 1883. 8°. XVI, 447 S. 10,00 M. Rez.: DLZ. 1884, No. 29 (von L. Brentano). — 408) L. Brentano, D. christl.-soz. Beweg. in Engl. 2. Aufl. Leipz., Duncker & Humbl. 1883. VIII, 124 S. 2,40 M. Rez.: DLZ. 1884, No. 4. — 409) G. L. Craik, A manual of Engl. Litterature. Edited by Henry Craik. London, Griffin. 1883. 7 Sh. — 410) × id., Outlines of the History of the

Unter den litterarhistorischen Biographien erregten die meiste Sensation: Carlyles Briefwechsel mit Emerson⁴³⁹) und die Fortsetzung der Lebensbeschreibung Carlyles aus der Feder seines langjährigen Vertrauten, Froude,⁴⁴⁰) welche Fortsetzung die Zeit des Londoner Aufenthalts schildert (1834—81). Die Briefe und Memoiren von Jane Carlyle⁴⁴¹) sind von ihrem Manne

English Language. 10. edit. London, Chapman. 1884. 8°. 2 Sh. — 411) × E. Mann, A short sketch from english literature. From Chaucer to the present time. Bonn, Weber. 1883. 3,00 M. V, 204 S. Rez.: CBl. 1884, No. 47. (Beruht besonders auf Shaw). — 412) × Washburne, Studies in early english literature. New-York. 1883. 8°. 7 Sh. — 413) × Welsh, The development of english literat. and language. Chicago. 1884. 2 Bde. 25 Sh. — 414) × K. Kaiser, A brief of history of the english language and litteratur. Mühlhausen (im Elsaß), Buef. 1884. VIII, 96 S. 1,00 M. Rez.: LCh. 1884, No. 47. — 415) × A. Hamann, A short sketch of the litterature of Engl. under queen Anne. Programm der Berl. Louisenschule. 1883. 23 S. — 416) × id., A short sketch of the History of the English Drama. (Reicht von Jakob I. bis Schliessen der Theater 1642). Berlin. 1884. Programm der Louisen-Schule. — 417) × Th. Perry, English litterature in the XVIII. century. New-York, Harper. 1883. XIII, 450 S. Rez.: DLZ. 1884, No. 6 (Zupitza); Ac. 1883, 25. Aug. — 418) × Gosse, Seventeenth century studies: a contribution to the history of english poetry. London, Paul Kegan, Trench and Cpnie. 1884. 306 S. 10 Sh. — 419) × Boucher, Tableau de la littérature angl. Paris. 1883. Rez.: RC. 1883, No. 28. — 420) × Trimble, A handbook of english and american litterature, historical and critical. Lond. 1883. Rez.: The Nat. 1883, 3. Mai. — 421) × Normann, Outlines for english litterature from Gildas to the present time. Wien, Lechner. 1884. 8°. 3,00 M. — 422) × J. Darmestetter, Essais de littérat. angl. Paris, Delagrave. 1883. Rez.: Ac. 1883, 29. Sept. — 423) × Anna Buckhardt, The story of English Litterat. Lond. 1883. Cassel, Petter. Rez.: Ac. 1883, No. 24. — 424) × M. V. Scherr, A hist. of Engl. Literat. (Aus dem Deutschen übers.) Lond., Sampson-Low. 1883. Rez.: Ac. 1883, No. 24. — 425) × Ellen Crofts, Chapters in the Hist. of English Literat. 1509—1625. Lond., Rivingtons. 1884. 8°. 7 Sh., 6 d. Rez.: Ac. 1884, 5. April. — 426) × G. S. B., Prologue and Epilogue in English Litterature from Shakespeare to Dryden. Lond., Kegan Paul-Trench. 1884. Rez.: Ac. 1884, 5. April; Ath. 1884, 12. Juli. — 427) × Henry Testard, Hist. de la littérat. angl. Paris, Bonhourse. 1884. 552 S. 4 Fr. Rez.: Polybiblion 1884, Bd. 37, S. 317. — 428) × A. Filon, Hist. de la littérature angl. Paris, Hachette. 1883. 644 S. 4 Fr. Rez.: Polybiblion 1884, Band 37, S. 243; Ac. 1883, 2, 127. — 429) × E. Montégut, Essais sur la Littérature anglaise. Paris, Hachette. 1888. Rez.: Ac. 1888, 25. Aug. — 430) × Introduction to the Study of Shakespeare and Milton. Lond., Philip Son. 1884. Rez.: Ath. 1884, 12. Juli. — 431) × P. Anton, Englands Essayists. New edit. Lond., Warne. 1884. 12°. 1 Sh., 6 d. — 432) × Ch. Wilckens, The History of the literature of Wales 1300—1650. Cardiff, Owen. 1884. Rez.: Acad. 1885, 7. Febr. — 433) × B. Taylor, Geistesheroen Englands und Deutschlands. 2. Aufl. Leipzig, Glogau. 1884. 8°. IV, 294 S. — 434) × Max Müller, Biographical Essays. London, Longmans. 1884. 8°. 390 S. Rez.: DLZ. 1885, No. 4. Hierher bezüglich die Aufsätze über Coolebrok und Kingsley. — 435) × L. Katscher, Charakterbilder aus dem 19. Jh. Essays. Leipzig, Dümmler. 1884. 8°. IV, 330 S. 6,00 M. Aufsätze über: Eliot, Currer Bell, Buckle, Bradlaugh. — 436) × B. Tuckermann, History of English Prose Fiction. (Von Malot bis G. Eliot). Lond., Sampson-Low. 1883. Rez.: Ath. 1883, 20. Jan.; Ac. 1883, 24. März. — 437) × D'Arbois de Jubainville, Essai d'un Catalog de la Littérat. Épique de l'Irlande. Paris, Thorin. 1883. 155 und 279 S. Rez.: Ath. 1884, 5. Jan. (Resultate der vom Vf. unternomm. Studienreise). — 438) × C. Hazlitt, Bibliograph. Collect. and Notes on Early English Literat. 1474—1700. Lond., Quaritch. 1882. Rez.: Ath. 1882, 2. Sept. — 439) The correspondence of Thomas Carlyle and Ralph W. Emmerson 1834—72. (Zum Druck vorbereitet von Prof. Norton.) London, Chatto-Windus. 1883. 2 Bände. 750 S., 24 Sh. Rez.: Ath. 1883, 17. März; Preuss.Jbb. 1884, Heft 5. (Lutz); Ac. 1883, 13. Jan. — 440) Froude, Thomas Carlyle, a history of his life in Lond. Lond., Longmans. 1884. 2 Bde. 32 Sh. Rez.: Ac. 1884, 1. Nov.; Ath. 1884, 25. Okt.; QuarterlyR. 1885, Jan.; AAZ. 1885, No. 56, 58, u. 59; ScottishR. 1885, Febr. (von Freemann); FortnightlyR. 1884, Nov. 1887 ins Deutsche übers. von Th. A. Fischer (Gotha, Perthes.) S. CBl. 1887, No. 45. — 441) id., Letters and Memorials of Jane Welsh Carlyle. Lond., Longmans-Green. 1883. 3 Bände. 36 Sh. Rez.: Ac. 1883, 21. April. Ins Deutsche übersetzt von Th. A. Fischer. (Gotha, F. A. Perthes. 1887.) Vgl. CBl. 1887, No. 45.

gesammelt und nach dessen Ableben gleichfalls von Froude herausgegeben worden. Mit noch mehr Wilsbegier verschlang das englische Publikum die Biographien der größten nationalen Romanschriftstellerin des Jh., George Eliot, welche vorerst 25 Jj. in freier Ehe mit dem gleichfalls auffallend unschönen Gelehrten Lewes gelebt, dann in zweiter Ehe dem reichen Cross die Hand gereicht. — Mathilde Blinds⁴⁴²) und Monteguts⁴⁴³) Beiträge erschienen zuerst auf dem Markt. (Die Biographie Eliots aus der Feder Cross' selbst erschien erst 1885). — Das dritte 'Ereignis' bildete die Entlastung des Andenkens Byrons durch Jeaffresson,⁴⁴⁴) der das Lügengewebe der Frau Harriet Beecher Stowe zerriss, welche den Sänger des Don Juan des sträflichen Umgangs mit seiner Schwester Augusta Leigh beschuldigt hatte. — Briefe von Aug. Leigh und Byron⁴⁴⁵) (im Athenaeum abgedruckt), befestigten Jeaffressons Meinung.^{446.448})

Schier unerschöpflich zeigt sich die **Shakespeare-Literatur**. — Abgesehen von den stehenden Rubriken der Fachzeitschriften und den Publikationen beider Shakespeare-Gesellschaften sind eine lange Reihe von Studien und Untersuchungen erschienen. — Reich⁴⁴⁹) suchte nachzuweisen, daß der Dichterheros ein begeisterter Katholik gewesen. (Vgl. die Entgegnung Bernays' im 1. Band des Shakespeare-Jhb.^{450.464})

Es giebt fast keinen hervorragenden Dichter und Schriftsteller, über den wir keine neuen Biographien zu verzeichnen hätten.^{465.493}) Von

442) Math. Blind, George Eliot ('Eminent Women Series'). Lond., Allen u. Cpnie. 1883. 3 Sh. Rez.: Ath. 1883, 5. Mai; Ac. 1883, 28. April; Gegenw. 1885, No. 36. 37 (Lector). — **443)** E. Montegut, George Eliot: RdM. 1883, Bd. 56, 1. Heft. — **444)** C. Jeaffresson, The Real Lord Byron. Lond., Hurst-Black. 1883. 2 Bde. 30 Sh. Rez.: Ath. 1883, 12. Mai; Ac. 1883, 26. Mai; AAZ. 1885, No. 295. Vgl. die Antwort Jeaffressons an Abraham Hayward: Athen. 1883, 18. Aug. — **445)** Byron's Letters. Ath. 1883, 18. Aug. (No. 2912). — **446)** × J. Nichol, Byron: (= English Men of Letters). London, Macmillan. 1883. 216 S. 2 Sh. — **447)** × O. Weddigen, Lord Byrons Einfluß auf die Litteratur Europas. Hannover, Weichelt. 1884. XV, 132 S. 8°. 2,00 M. — **448)** × Edgcumbe, Hist. of the Byron Memorial. Lond., Effingh.-Wilson. 1883. Rez.: Ath. 1883, 10. März. — **449)** J. M. Raich, Shakespeares Stellung zur kath. Rel. Mainz, Kirchheim. 1884. VII, 231 S. 4,50 M. Rez.: DLZ. 1884, No. 51; NEKZ. 1884, No. 50; AAZ. 1885, No. 16 und 18 (Brandl). — **450)** × J. O. Halliwell und Phillips, Outlines of the Life of Shakespeare. 2. edition. London., Longmans. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 200. — **451)** × J. Köhler, Shakespeare vor dem Forum der Jurisprudenz. Würzburg, Stahel. 1884. V, 306 S. 8°. 6,60 M. Rez.: CBL. 1885, No. 27; NRHD. 1886, No. 2; Ac. 1884, 2, S. 70. Nachwort. 1884, ebenda. 23 S. 0,60 M. — **452)** × Th. Tyler, The Imprisonment of Lord Pembroke in 1601: Academy 1884, 22. März, S. 204 und 279. — **453)** × Ch. Wordsworth (Bischof), Shakespeares Historical Plays. 1. Lond., Blackwood-Sons. 1883. 7 Sh. Rez.: Ac. 1884, 1, S. 108. — **454)** × A. S. G. Canning, Thoughts on Shakespeare's Historical Plays. Lond., Allen u. Cpnie. 1884. 8°. 12 Sh. — **455)** × H. H. Wyman, Bibliogr. of the Bacon-Shakespeare Controversy. Lond. u. Cincinnati, Sampson-Low. 1884. 8°. 7 Sh. Rez.: Ac. 1884, 2. Aug. — **456)** × Feis, Shakespeare and Montaigne. London, Paul-Trench Cmpnie. 1884. VIII, 210 S. — **457)** × Hales, Notes and Essays on Shakespeare. Lond., Bell a. Sons. 1884. Rez.: Ac. 1884, 2. Aug. — **458)** × A new study of Shakespeare. London, Trübner und Cmpnie. 1884. XII, 372 S. Rez.: DLZ. 1885, No. 1 (Zupitza). — **459)** × C. C. Hense, Shakespeare Untersuchungen u. Studien. Halle, Buchhandlung d. Waisenhauses. 1884. IV, 641 S. 8,00 M. Rez.: DLZ. 1884, No. 27 (Zupitza); CBL. 1885, No. 7; Gegenw. 1885, No. 2. — **460)** × White, Studies in Shakespeare. London, Low. 1884. 390 S. 10 Sh. — **461)** × Shakespeare. Lond., Low. 1883. 3 Bde. 36 Sh. — **462)** × S. T. Coleridge, Lectures and notes on Shakespeare and other English Poets. New edit. by T. Ashe. Lond., Bell. 1884. Rez.: Ac. 1884, 12. Jan.; Ath. 1884, 1, S. 535. Editio I erschien 1821. — **463)** × Heard, Shakespeare as a lawyer. Boston. 1884. 7 Sh. — **464)** × J. A. Symonds, Shakespeares Predecessors in the English Drama. Lond., Smith. 1884. 8°. 16 Sh. Rez.: Ac. 1884, 1, S. 159 — **465)** J. Schipper, William Dunbar, s. Leben u. seine Gedichte

Philosophen wurden insbesondere Bacon⁴⁹⁴⁻⁴⁹⁵) und Hobbes⁴⁹⁶⁻⁴⁹⁷) eingehend gewürdigt von Historikern Hume,⁴⁹⁸) Hearne, († 1735),⁴⁹⁹) Gibbon⁵⁰⁰) und Macaulay,⁵⁰¹⁻⁵⁰⁴) ferner Kingsley.⁵⁰⁵) Biographische Denkmäler erhielten

Berlin, Oppenheim. 1884. 8°. XVIII, 412 S. 7,00 M. Rez.: Ac. 1884, 26. Juli; DLZ. 1884, No. 50. — 466) R. W. Church, Spencer: (= Engl. Men of Letters). Lond., Macmillan. 1883. 182 S. 2 Sh. — 467) L. Stephen, Pope. (= Engl. Men of Lett). Lond., Macmillan. 1883. 8°. 210 S. 2 Sh. — 468) Th. Fowler, Shaftesbury and Hutcheson. London., Sampson-Low. 1882. VIII, 240 S. 3 Sh., 6 d. Rez.: DLZ. 1884, No. 17. — 469) Saintsbury, Dryden. (= Engl. Men of Letters). Lond., Macmillan. 1881. 8°. 192 S. — 470) W. J. Courthope, Addison. (= Engl. Men of Letters.) (Morley.) Lond., Macmill. 1884. 8°. 192 S. 2 Sh. Rez.: Ac. 1884, 9. Febr. — 471) H. Craik, Life of Jonathan Swift. Lond., John Murray. 1882. Rez.: Ath. 1883, 17. Febr.; Ac. 1883, 17. Febr.; Blackwoods Magazin 1883, März (Eine ausgez. Biogr). — 472) L. Stephen, Johnson. (= Engl. Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1882. 195 S. 2 Sh. — 473) J. Boswell, The Life of Samuel Johnson. New ed. by A. Napier. Lond., Bell. 1883. 8°. 5 Bde. 10 Sh. Rez.: Ath. 1884, 24. Mai; Ac. 1884, 15. März. — 474) Lord Chesterfield, Manners and Speech.: Maxims from Letters to his Son. Lond., Griffith. 1884. 16°. 1 Sh. — 475) Mrs. Oliphant, Sheridan. (= Engl. Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1883. 183 S. Rez.: Ac. 1883, 15. Sept.; Ath. 1883, 25. Aug. — 476) A. Dobson, Fielding. (= Engl. Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1883. 196 S. Rez.: Ath. 1883, 28. April; Ac. 1883, 1, 303. — 477) F. J. Wersshoven, Thobias Smollett et Lesage. Berlin, Weidmann. 1883. 33 S. 0,60 M. Rez.: CBl. 1883, No. 35. — 478) W. Black, Goldsmith. (= English Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1883. 8°. 160 S. — 479) P. Shaip, Burns. (= Engl. Men of Letters.) Lond., Macmill. 1883. 8°. 107 S. — 480) R. H. Hutton, Walter Scott. (= English Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1884. 8°. 177 S. — 481) H. D. Traill, Coleridge. (= Engl. Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1884. 212 S. 2 Sh. Rez.: Ac. 1884, 25. Okt. — 482) E. Dowden, Southey. (= English Men of Letters.) London, Macmillan. 1884. 8°. 199 S. — 483) G. Sarrazin, Poètes modernes de l'Angleterre. 2. édit. 1884. 349 S. 3 Fr., 50 Cm. Handelt besonders von Shelley, Browning und Swinburne. — 484) Symonds, Shelley. (= Engl. Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1883. 188 S. 2 Sh. — 485) H. Druskowitz, Percy Bysshe Shelley. Berlin, Oppenheim. 1884. XII, 387 S. 6,00 M. Rez.: DLZ. 1884, No. 9 (Zupitza); CBl. 1885, No. 29; Ac. 1884, 2, S. 58. — 486) R. Garnett, Select Letters of Percy Bysshe Shelley. (= 'Parchment Library'). Lond., Paul Kegan-Trench. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 426. — 487) Druskowitz, Drei englische Dichterinnen. (Johanna Baillie, Elise Barrét Browning und George Eliot). Berlin, Oppenheim. 1884. 244 S. 4,00 M. — 488) The life, Letters and Litterary Remains of Edward Bulwer, Lord Lytton. Byshis Son. London, Kegan Paul-Trench. 1883. 2 Bände. 32 Sh. Rez.: Ath. 1883, 15. Dez.; Ac. 1883, 29. Dez. Vgl. den Artikel: 'The late Lord Lytton': Athenaeum 1884, 1. März, S. 280. — 489) G. Dolby, Charl. Dickens as i knew him. London, Fisher-Unwin. 1884. 6 Sh. Handelt insbes. von seiner Reise in Amerika und Großbritannien. 1866-70. — 490) A. Ward, Dickens. (= English Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1882. 8°. 224 S. 2 Sh. Rez.: Ac. 1884, 2, 316. — 491) Anne Gilchrist, Mary Lamb. (= Eminent Women Series.) Lond., Allen and Cpn. 1883. Rez.: 1883, 25. Aug. — 492) Mary Hansen, Bayard Taylor. Life and letters. Lond., Stock. 1884. 2 Bde. Rez.: Ath. 1884, 15. Nov.; Ac. 1884, 8. Nov. Ist 1885 in deutscher Übertr. (Gotha, Perthes) erschienen. — 493) H. J. Jennings, Lord Tennyson. A biogr. Sketch. Lond., Chatto-Windus. 1884. 6 Sh. Rez.: Ac. 1884, 22. Nov. — 494) D. R. W. Church, Bacon. (= Engl. Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1884. 227 S. Rez.: The Nation 1884, 24. April; Ath. 1884, 4. Okt. — 495) S. R. Gardiner, Bacon: National-Biogr. Bd. 1. Herausg.: L. Stephen. Lond. 1884. — 496) V. Mayer, Thomas Hobbes. Freiburg in Br., Stoll-Bader. 1884. III, 290 S. 4,00 M. Rez.: CBl. 1886, No. 13; DLZ. 1885, No. 2. — 497) A. J. Balfour, Berkeleys Life and Letters. London. 1883. Rez.: The National R. 1883, März. — 498) Huxley, Hume. (= English Men of Letters.) Lond., Macmillan. 1881. 208 S. 2 Sh. — 499) C. E. Doble, Thomas Hearne, Remarks and Collections. 1. 1705/7. Oxford, Historical Society. 1884. Rez.: Ac. 1885, 23. Mai. — 500) C. Morison, Gibbon. (= English Men of Letters.) London, Macmillan. 1880. 8°. 184 S. 2 Sh. — 501) E. Thorer, Macaulay und seine Stellung in der englischen Litter. I. Teil. Görlitz, Programm des Real-Gymn. 1884. — 502) P. Oursel, Les Essais de Lord Macaulay. Paris, Hachette. 1883. Rez.: Ac. 1883, 2, 126. — 503) J. C. Morison, Macaulay. (= English Men of Letters. Redigiert von Morley.) London, Macmillan Cpnie. 1882. Rez.: Ath. 1883, 13. Jan.; TheNation 1883, 22. Febr.; Ac. 1882, 2, S. 425. —

noch: die Orientalisten Sharpe⁵⁰⁶) und Palmer,⁵⁰⁷) der Nationalökonom Hodgson⁵⁰⁸) (1815—80, der während des Staatsreiches Napoleons III. in Paris lebte), der Afrikareisende Livingstone,⁵⁰⁹) die Naturforscher Darwin,⁵¹⁰) Logan (Geologe),⁵¹¹) Hamilton (Astronom),⁵¹²) Maxwell⁵¹³) (Physiker), Karoline Herschel (Astronom),⁵¹⁴) Duncan (Botaniker),⁵¹⁵) Sandwith⁵¹⁶) (Arzt und Philanthrop) und die Maler Leitch⁵¹⁷) und Scott.⁵¹⁸)

Von auf dem Gebiete der Politik thätig gewesen oder noch thätigen Persönlichkeiten wurden mit Biographien bedacht: William Penn,⁵¹⁹) Sidney Algernon,⁵²⁰) Marlborough,⁵²¹) Walpole,⁵²²) Henry Erskine⁵²³) (Kronadvokat von Schottland 1783—1806), Lord Erskine,⁵²⁴) Lord Clive,⁵²⁵) Montstouart Elphinstone,⁵²⁶⁻⁵²⁷) Will. Pitt,⁵²⁸) Burke,⁵²⁹) Rich. Cobden,⁵³⁰) Palmerston,⁵³¹) Beaconsfield,⁵³²⁻⁵³³) John Bright,⁵³⁴) Gladstone,⁵³⁵⁻⁵³⁷) Randolph Churchill.⁵³⁸)

504) J. Skelton, Essays in History and biogr. London, Blackwood-Sons. 1883. 6 Sh. Enthält: Aufsätze über Macaulay, Bolingbroke, Thakeray, Disraeli etc. — **505)** Wife, Charl. Kingsley. Letters, Memoires and his Life. 2. ed. Lond., Kegan Paul-Trench. 1883. 8^o 6 Sh. — **506)** P. W. Clayden, Samuel Sharpe. Lond., Kegan-Trench. 1883. 6 Sh. Rez.: Ac. 1883, 14. Juli. — **507)** W. Besant, The life and achievements of Edw. Henry Palmer. London, Murray. 1882. Rez.: Ath. 1883, 9. und 16. Juni. Vgl. auch: 'Reminiscences' Ac. 1883, No. 574 und 575. — **508)** Meiklejohn, Life and letters of William Ballantyne Hodgson (1815—80). Edinburgh, Douglas. 1884. Rez.: Ac. 1884, 5. Jan.; Ath. 1884, 1, S. 119. — **509)** J. S. Robertson, Life of David Livingstone. Lond., Scott. 1884. 8^o. 3 Sh. — **510)** C. Miall, Charles Darwin, his life and work. Oxford, Clarendon Press. 1883. 1 Sh. — **511)** B. J. Harrington, Life of Sir William Logan. Lond., Sampson-Low. 1883. 12 Sh. Rez.: Ath. 1883. — **512)** R. P. Graves, Life of Sir William Rowan Hamilton. Dublin, University Press. 1883. Rez.: Ac. 1883, 17. und 24. März. — **513)** L. Campbell und W. Garnett, A life of Prof. Clerk Maxwell. Lond., Macmillan. 1882. Rez.: Ac. 1883, 13. u. 20. Jan. — **514)** Betham Edwards, Carol. Herschel, Astronomer and Mathematician. Lond., Griffith. 1884. 12^o. Sh. 1. — **515)** W. Jolly, The life of John Duncan. Lond., Paul. 1883. 8^o. 9 Sh. Rez.: Ath. 1883, 10. Febr. — **516)** Th. H. Ward, Humphry Sandwith: a memoir. 1822—81. London, Cassel Cpnie. 1884. Rez.: Ath. 1884, 1. Nov. — **517)** A. Macegeorge, A memoir of the late William L. Leitch. Lond., Blackie, Son. 1884. 10 Sh. Rez.: Ath. 1884, 1, S. 183. — **518)** J. M. Gray, David Scott and his Works. (1806). Lond., Blackwood. 1884. Rez.: Ac. 1884, 21. Juni. — **519)** J. Stoughton, William Penn, the Founder of Pennsylvania. Lond., Hodder-Stoughton. 1883. 8^o. Rez.: Ac. 1883, 3. Febr.; Ath. 1883, 17. März. — **520)** G. M. J. Blackburn, Sidney Algernon. Lond., Kegan Paul. 1884. 8^o. 6 Sh. Rez.: Ac. 1885, 7. März; Ath. 1885, 28. März. — **521)** G. Saintsbury, Marlborough. (= English Worthies). Lond., Longmans. 1884. Rez.: Ac. 1885, 16. Jan.; R.H. 1886, 31. Bd., S. 233. — **522)** L. B. Seeley, Walpole and his works. Lond., Seeley-Jackson. 1884. Rez.: Ath. 1884, 16. Aug.; The Nation 1884, 20. März; Ac. 1884, 1. März. — **523)** A. Ferguson, Henry Erskine, his kinsfolk and times. Edinburgh, Murray. 1882. — **524)** Duméril, Lord Erskine. Paris, Thorin. 1884. — **525)** Col. G. B. Malleson, Lord Clive. (= The founders of the Indian empire). London, Allen. 1882. 8^o. Rez.: Ac. 1883, 20. Jan. — **526)** G. W. Forrest, Selections from the Minutes and other Official Writings of Mountstuart Elphinston. Lond., Bentley-Son. 1884. 8^o. 21 Sh. Rez.: Edinburgh R. 1884, Juli; Ath. 1884, 2. Aug. — **527)** T. E. Colebrooke, The Life of Mountstuart Elphinston. 2 vols. Lond., Murray. 1884. 8^o. 812 S. 26 Sh. Rez.: Ac. 1884, 15. März; Ath. 1884, 15. März. — **528)** L. Sergeant, William Pitt. (= English Political Leaders). Lond., Isbister. 1882. Rez.: Ac. 1882, 2, S. 239; Ath. 1882, 2, S. 367. — **529)** M. Gregor, The hist. of Burke and Hare, and of the resurrectionist Times. Glasg., Hamilt. 1884. 304 S. 7 Sh. — **530)** Morley, Life of Richard Cobden. New ed. Lond., Chapman-Hall. 1883. — **531)** Trollope, Lord Palmerston. (= English Political Leaders). Rez.: Ac. 1882, 2, S. 98. — **532)** T. P. O'Connor, Lord Beaconsfield. A Biography. 6. edit. Lond., Chatto-Windus. 1884. 8^o. 7 Sh., 6 d. — **533)** Fr. Hitchman, Public Life of Lord Beaconsf. 3. edit. Lond., Sampson-Low. 1884. 8^o. 3 Sh., 6 d. — **534)** W. Robertson, Life and Times of John Bright. Lond., Cassel Cpnie. 1883. 8^o. 592 S. 7 Sh. — **535)** Th. Archer, William Ewart Gladstone and his contempor. Lond., Blackie-Son. 1883. 4 Bände. Rez.: Ath. 1883, 15. Sept.; Ac. 1882, 1, S. 99 und 2, S. 239; ib. 1884, 13. Okt. — **536)** J. E. Ritchell, Life of W. E. Gladst. Lond., Sangster. 1884. 6 Sh. — **537)** Fr. de Pressensé, Glad-

Ferner: Lord Lawrence⁵³⁹) (Vizekönig von Indien 1863/9), Lord Lyndhurst⁵⁴⁰) (den Th. Martin gegen die Anklagen des Lord Campbells verteidigt), Hope-Scott⁵⁴¹) (der beste Redner der liberalen Partei, intimer Anhänger Gladstones, in allen kirchlichen Fragen als Kapazität bewundert), der Lordkanzler Page Wood⁵⁴²) (resignierte 1872). — Endlich eine große Menge Persönlichkeiten von geringerem Wirkungskreis, wie Schauspieler, Künstler, Journalisten etc.⁵⁴³⁻⁵⁶⁰)

Phillips⁵⁶¹) beschäftigte sich mit der Familie Cromwell, insbesondere mit den Vorfahren des Lordkanzlers Thomas Cromwells (des 'Hammers der Mönche').

Memoiren und Autobiographien. — Das Tagebuch der Königin Victoria⁵⁶²) verbreitet sich über die Familienergebnisse der königlichen Familie in den Jj. 1862—82 und wurde von der gesamten europäischen Presse gewürdigt. — Von den Briefen der † Prinzess Alice (Großherzogin von Hessen) erschienen zwei Sammlungen.⁵⁶³⁻⁵⁶⁴) — Autobiographien erschienen

stone: Soc.Hist., Bulletin 1883, No. 5. — 538) F. Banfield, The Life and Speeches of Lord Randolph Churchill. Lond., Maxwell. 1884. 12°. 2 Sh. Rez.: Ac. 1884, 2, S. 25. — 539) Bosw. Smith, The life of Lord Lawrence. Lond., Smith-Elder. 1883. 2 Bde Rez.: Ac. 1883, 24. Febr. und 3. März; Times 1883, 12. Febr.; QuarterlyR. 1883, No. 310. SaturdayR. 1883, 24. Febr.; Ath. 1884, 10. März. — 540) Th. Martin, The life of Lord Lyndhurst, from letters and papers in possession of his Family. Lond., Murray. 1883. 8°. 16 Sh. Rez.: Ac. 1884, 2. Febr.; The Nat. 1884, 24. April; Ath. 1883, 22. Dez. — 541) R. Ornsby, Memoirs of James Robert Hope-Scott. Lond., Murray. 1884. 2 vols. Rez.: Ac. 1884, 5. April; Ath. 1884, 22. März. — 542) W. R. Stephens, A memoir of the Right Hon. William Page Wood, Baron Hatherley. Lond., Bentley Son. 1883. 2 Bände. Rez.: Ath. 1883, 31. März; ContemporaryR. 1883, Juli. — 543) J. A. O'Shea, Leaves from the life of Special-Correspondent. Lond., Ward-Downey. 1884. 2 Bde. 21 Sh. Rez.: Ath. 1885, 14. Febr. — 544) A. Watts, Alaric Watts: a narrative of his life. Lond., Bentley. Sons. 1884. 2 Bde. 21 Sh. Rez.: Ath. 1884, 26. Jan.; Ac. 1884, 12. April (War Journalist). — 545) S. Smiles, Georg Moore, ein Kaufmann und Philanthrop. Autorisierte Übers. v. Aug. Daniel. Gotha, F. A. Perthes. 1882. III, 367 S. 6,00 M. Rez.: CBL 1883, No. 28. — 546) W. Archer, Henry Irving, Actor and Manager. Lond., Field-Tuer. 1883. Rez.: Ath. 1883, 29. Sept. — 547) F. Daly, Henry Irving in England and America 1838—84. Lond., Fischer-Unwin. 1884. 8°. 5 Sh. — 548) Fr. Althaus, Sam. Hartlib. Ein deutsch-engl. Charakterb.: Hist.Taschenbuch, 6. Folge, Band 3, 1884, S. 179—278. Hartlib wanderte um 1628 nach Lond. aus und wurde dort mit Milton bekannt. — 549) Mrs. Hibbert-Ware. The life and Correspond. of Samuel Hibbert-Ware (1782—1848.) Manchester, Cornish. 1883. Rez.: Ac. 1883, 29. Sept. — 550) Anne Buckland, A Record of Ellen Watson. Lond., Macmillan. 1884. Rez.: Ac. 1884, 21. Juni. Biographie einer jungen Dame, welche in allen klass. Sprachen wohlbewandert, 1880 †. — 551) L. Wolf, The Life of Sir Moses Montefiore. Lond., Murray. 1884. 8°. 10 Sh. Biogr. des über 100 Jj. alt geword. Philanthropen. — 552) Marquis of Lorne, Memoirs of Scotl. and Canada. Lond., Sampson-Low. 1883. 8°. 368 S. Rez.: Ath. 1884, 19. Jan.; Ac. 1884, 2, S. 181. (Reden und Gedichte des Schwiegersohnes der Königin Victoria). — 553) General Sir O. Cavenagh, Reminiscences of an Indian Official. Lond., Allen. 1884. 8°. 10 Sh. Rez.: Ac. 1884, 2, S. 90. — 554) R. M. King, The Diary of a Civilian's Life in India. Lond., Bentley-Sons. 1884. 8°. 2 Bde. Rez.: Ac. 1885, 31. Jan. — 555) S. Smith, Life and Times by Stuart J. Reid. Unpublished Letters. Lond., Low. 1884. 8°. 21 Sh. — 556) Gerth, Thomas More, ein Pionier der höheren Mädchenschule. Bromberg, Grünauer. 1884. 37 S. Rez.: DLZ. 1885, No. 3. — 557) (S. Gobat), Leben und Wirken des englischen Bischofs v. Jerusalem, Samuel Gobat. Basel, Spittler. 1884. 8°. VII, 550 S. 4,50 M. — 558) B. Scoones, Four centuries of English Letters. Lond., Kegan-Trench. 1883. 6 Sh. Enth. 350 Briefe von 150 Autoren. — 559) S. Colvin, Landor. (= English Men of Letters). Lond., Macmillan. 1884. 72°. 224 S. 2 Sh. — 560) A. Ireland, Emerson Bibliogr.: Ath. 1883, 13. Jan., S. 52. — 561) J. Phillips, The Cromwells of Putney: The Antiq. Magazine and Bibliographer, Bd. 1/2, 1882/3. Lond., Reeves. — 562) (Victoria), More Leaves from the Journ. of a Life in the Highlands. (= 'Her Majestys Journ'). Lond., Smith-Elder. 1884. 8°. 10 Sh. Rez.: Ath. 1884, 16. Febr.; Ac. 1884, 23. Febr. — 563) Princ

ferner vom Schriftsteller Antony Trollope,⁵⁶⁵) von Henry Taylor, Dichter, 1800—75, auch für die Geschichte der neuesten Zeit Beiträge bietend,⁵⁶⁶) von Dr. Williams,⁵⁶⁷) Leibarzt der Königin Victoria, von Lord Ronald Gower,⁵⁶⁸) dem Kunstkennner und Gemälde-Gallerie-Besitzer, Weltumsegler, von Samuel Hall,⁵⁶⁹) Herausgeber und Schriftsteller, persönlicher Freund fast aller Litteraten seit den 20er Jahren; ferner von Mark Pattison⁵⁷⁰) (Rektor des Lincoln-Kollegs in Oxford, Theolog und Litteraturhistoriker, Freund Newmans), von Frau Anne Austen⁵⁷¹) (1796—1815, Schriftstellerin), und von Caroline Fox.⁵⁷²⁻⁵⁷³)

Reisen und Entdeckungen. — Hieher gehört die Pilgerreise Sir Richards Torkington⁵⁷⁴) nach Jerusalem (1517), worüber dessen Tagebuch unterrichtet. — Ferner ein Neuabdruck der 1. Ausgabe der Reiseschilderung J. Mandevilles.⁵⁷⁵) H. HARRISSE gelang es, über die Entdeckungsreisen Jean und Sebastian Cabots neues Licht zu verbreiten.⁵⁷⁶) — Aus dem J. 1549 stammt eine Beschreibung Schottlands und des westlichen Irlands;⁵⁷⁷) eine zweite Beschreibung stammt aus dem J. 1695.⁵⁷⁸) — Die Beschreibung der Orkneys von Wallace,⁵⁷⁹) welche im J. 1693 das erstmal im Druck erschien, hat Smoll neu ediert. — A. Hallers Tagebücher⁵⁸⁰) über seine Reisen in Holland und England sind in den Jj. 1723/7 geschrieben. — Eine Schottin, Lady Calderwood of Polten⁵⁸¹) hinterliess gleichfalls eine Reisebeschreibung Englands und Hollands, wo sie ihren exilierten Bruder, einen Jakobiten, besuchte. — Theod. Bent⁵⁸²) gab eine Reisebeschreibung von

Alice, Biographical Sketches and Letters. Lond., Hatchards. 1882. 32°. 2 Sh., 6 d. — 564) Princesse Christian, Letters of the Princesse Alice, Grand Duchess of Hesse, Princess to Great Britain and Ireland. Lond., Murray. 1884. 12 Sh. Rez.: Ac. 1884, 31. Mai; Ath. 1884, 10. Mai. — 565) A. Trollope, An Autobiogr. Lond., Blackwood. 1883. 2 Bde. 21 Sh. Rez.: Ath. 1883, 13. Okt.; Ac. 1883, 27. Okt.; WestminsterR. 1884, Jan. — 566) H. Taylor, Autobiogr. Lond., Longmans-Green. 1884. 8°. 2 Bde. 32 Sh. Rez.: TheNation 1884, 4. Juni; Ath. 1885, 4. April. — 567) J. B. Williams, Memoirs of Life and Work. Lond., Smith-Elder. 1884. 16 Sh. Rez.: Ath. 1884, 26. April. — 568) Lord R. Gower, My Reminiscences. Lond., Kegan-Trench. 1883. 8°. 2 Bde. 30 Sh. Rez.: Ac. 1883, 21. Juli. — 569) S. C. Hall, Retrospect of a long life. 1815—83. London, Richard Bentley. 1883. 2 Bde. Rez.: Ac. 1883, 12. März; Ath. 1883, 28. April. — 570) M. Pattison, Memoirs. 1832—60. Lond., Macmillan. 1884. 8 Sh. Rez.: Ac. 1885, 28. März; Ath. 1885, 14. März; LondonQuarterlyR. 1885, Juli; MacmillansMagazine 1885, Apr. — 571) Anne Austen, Letters. Ed. by Edward Lord Brabourne. Lond., Bentley-Son. 1884. 2 Bde. 718 S. 24 Sh. Rez.: Ath. 1884, 8. Nov.; Ac. 1884, 29. Nov. — 572) C. H. Pym, Memoirs of old Friend. Being Extracts from the Journal and Letters of Carol. Fox. Lond., Smith-Elder. Leipzig, Tauchnitz. 1883. 2 Bände. Vgl. JB. 1882, III, 193¹¹. — 573) A. Allardyce, Memoir of the Hon. George Keith Elphinstone. Lond., Blackwood. 1882. Rez.: Ac. 1882, 19. Aug.; Ath. 1882, 2, S. 267. — 574) Lofitie, The Oldest Diarie of Englysshe Travell: being the hitherto unpublished Narrative of the Pilgrimage of Sir Richard Torkington to Jerusalem in 1517. Lond., Field-Tuer. 1884. Rez.: Ath. 1884, 23. Febr. — 575) J. O. Halliwell, The Voyage and Travail of John Mandeville. (Abdr. der 1. Ausgabe, mit Erklär.) Lond. 1883. 326 S. — 576) H. HARRISSE, Jean et Sebast. Cabot, leur Origine et leurs voyages. Paris, Leroux. 1884. Rez.: Ac. 1884, 20. Sept. — 577) Munro, A descript. of the western Irland and of Scotl. 1549. Glasgow, Morison. 1884. 68 S. 5 Sh. Mit geneal. Tafeln der Clans. — 578) Martin, A description of the western Irland and of Scotl. circa 1695. Glasg., Morison. 1884. 438 S. 12 Sh. — 579) Wallace, A description of the Isles of Orkneys. Edinburgh, Brown. 1884. 8°. 268 S. 14 Sh. — 580) L. Hirzel, A Hallers Tagebücher seiner Reisen. Leipzig, Hirzel. 1883. 8°. 240 M. Rez.: RCr. 1883, No. 28. — 581) A. Ferguson, Letters and Journ. of Mrs. Calderwood of Polton. Edinb., Douglas. 1884. 8°. 18 Sh. Rez.: Ath. 1885, .3. Jan.; Ac. 1884, 8. Nov. — 582) J. Th. Bent, A journey to Manchester and Liverpool in 1792: The Antiquary, 1884, Sept.

Manchester nach Liverpool heraus (1792.) — Das Schicksal der unglücklichen Jeannette-Expedition schilderte des Kapitäns (Long) Witwe.⁵⁸³)

Geschichte der englischen Kolonien.^{583a}) — Referent verzeichnet diesbezüglich nur eine Auswahl der wichtigeren Werke. Diese Einschränkung bezieht sich insbesondere auf die Geschichte der früher zu England gehörenden Unions-Staaten, welche dem Referat über Amerika angehören. Einige Werke seien indes auch an dieser Stelle genannt. So das Buch der Miß Sitwell⁵⁸⁴) und jenes von Scott, der zwar im 1. Teile keine Geschichte der amerikanischen Kolonien, wohl aber eine allgemein philosophische Übersicht dieser Geschichte giebt.⁵⁸⁵) Der 2. Teil handelt von den Ereignissen, welche die Revolution heraufbeschworen. Mehrfach macht sich Intoleranz des Vf. bemerkbar. — Doyle⁵⁸⁶) (ein englischer Bibliothekar) bespricht gründlich die Geschichte von Virginia, Maryland und den Carolina-Staaten bis zum Abfall vom Mutterland. — Palfrey⁵⁸⁷) gab eine umfangreiche Geschichte von Neu-England heraus. — Über Canada handelt Bourinot,⁵⁸⁸) der die parlamentarischen Einrichtungen bespricht, ferner Fleming.^{589,591})

Was Australien und Neu-Seeland betrifft, sind die beiden von der Kritik belobten Werke von Rusden^{592,593}) und jenes von Fenton⁵⁹⁴) zu verzeichnen. Über Melbourne's Geschichte schrieb Bronwick.⁵⁹⁵)

Ostindien betr. feierte Malleson⁵⁹⁶) Lord Clive als Begründer der indischen Herrschaft. — Busteed⁵⁹⁷) schilderte das Leben von Lord Clive, dem obersten Richter Impey und Sir Francis. — Von Hunter erschien eine ausgezeichnet befundene Geschichte Ostindiens.⁵⁹⁸)

Anhangsweise erwähnen wir um ihres englischen Ursprungs willen⁵⁹⁹)

583) Georg und Emma Long, *The Voyage of the Jeannette*. Lond., Kegan-Trench. 1883. 2 Bände. 36 Sh. — 583a) Kapland, s. o. N. 231/9. — 584) S. M. Sitwell, *Growth of the English Colonies*. Lond., Rivingtons. 1883. Rez.: Ac. 1883, 22. Dez. — 585) E. G. Scott, *The development of constitution. liberty in the english colonies of Amer.* New-York, Putnams Son. 1882. Rez.: HZ. 1883, 51. Bd., S. 190; *The Nat.* 1883, 22. Febr. — 586) J. A. Doyle, *English Colonies in Amer.* Lond. und New-York, Holt Cpnie. 1882. 3 Bde. Rez.: HZ. Bd. 51, S. 559; Ac. 1884, 28. Nov.; *Westm.R.* 1883, Jan.; *RH.* 1885, 29. Bd., S. 116. — 587) J. G. Palfrey, *A compendious Hist. of New-Engl.* New edit. 4 vols. Boston. 1884. 12^o. 4 Bde. 30 Sh. Rez.: *Ath.* 1884, 2, S. 13. — 588) J. G. Bourinot, *Parliamentary Procedure and Practice in the Dominion of Canada*. Montreal, Dawson Brothers. 1884. 25 Sh. Rez.: *Ath.* 1884, 26. Juli. — 589) S. Fleming, *Engl. and Canada*. Lond., Sampson Low. 1884. Rez.: Ac. 1884, 9. Aug. — 590) E. Arber, *The Works of Captain John Smith, Presid. of Virginia and Admiral of New-Engl.* 1608—31. Birmingham. 1884. Rez.: Ac. 1884, 2, S. 211. — 591) J. Ashton, *The Adventures and Discourses of Captain John Smith, President of Virginia and Admiral of New-Engl.* Lond. 1884. Rez.: Ac. 1884, 2, S. 211. — 592) G. W. Rusden, *Hist. of Australia*. Lond., Chapman-Hall. 1883. 3 Bde. Rez.: *Ath.* 1884, 5. Juli. — 593) id., *Hist. of New-Zealand*. Lond., Chapman-Hall. 1883. 3 Bde. 50 Sh. Rez.: *Ath.* 1883, 11. Aug. — 594) J. Fenton, *Hist. of Tasmania from its Discovery in 1642 to Present Time*. Lond., Macmillan. 1884. 8^o. 16 Sh. — 595) J. Bronwick, *Port Phillip Settlement*. Lond., Sampson Low. 1883. Rez.: Ac. 1885, 14. Febr. — 596) Col. G. B. Malleson, *The founders of the Indian Empire*. Lord Clive. Lond., Allen Cpnie. 1882. Rez.: Ac. 1883, 20. Jan. id., *Decisive battles* s. o. N. 220, vgl. auch o. N. 243 seq. d. Biogr. v. Generalen etc. in Ostindien. — 597) H. E. Busteed, *Echoes from old Calcutta*. Thaker. 1883. Rez.: Ac. 1883, 12. Mai. — 598) W. W. Hunter, *A brief hist. of the Indian people*. Lond., Trübner. 1882. Rez.: *Ath.* 1883, 6. Jan. — 599) Anm. d. Red.: Der Herr Ref. hatte die Liebenswürdigkeit, uns außerdem eine über 100 Nummern starke Sammlung engl. Litteratur über nichtenglische Gesch. zur Verfügung zu stellen. Nach d. Anlage der JB. waren wir genötigt, dieselbe auf d. einzelnen Kapitel zu verteilen. — 600) Ed. A. Freemann, *The Office of Histor. Prof. an Inaugural Lection*. Lond., Macmillan. 1884. 8^o. 2 Sh. Rez.: Ac. 1884, 13. Dez. —

einige Werke über historische Methodologie, ⁶⁰⁰⁻⁶⁰²) sowie über das Ganze der historischen Wissenschaft. ⁶⁰³⁻⁶⁰⁵)

XXI.

B. Morsolin.

Italien.

Das J. 1884 hat kein einziges Buch aufzuweisen, das die ganze neuere italienische Geschichte umfalste. Auch hat niemand eine, wenn auch kurze Periode derselben zusammenhängend behandelt. Vielmehr beziehen sich die Veröffentlichungen dieses Jahres auf ganz spezielle Gegenstände.

1492—1559. — Darstellungen. — Lamanski¹⁾ beleuchtet die Beziehungen Venedigs zu den Griechen, Slawen und der hohen Pforte im 15. und 16. Jh. Bemerkenswert ist besonders das Licht, das dabei auf den politischen Meuchelmord fällt, den die Republik und andere Staaten handhabten. Es ist der politische Meuchelmord, über welchen Mas-Latrie geschrieben, der mit seltener Gelehrsamkeit von dem verstorbenen Rinaldo Fulin widerlegt worden ist. — Villari²⁾ widerlegt Rankes Meinung, die beiden alten Biographien Savonarolas seien wertlos. Auf Grund der Prüfung und Gegenüberstellung einiger Codices zeigt er, daß der deutsche Gelehrte sich geirrt, und daß die beiden Biographien von Gian Francesco Pico della Mirandola und von Burlomacchi nicht eine einzige sind, sondern zwei, und daß sie nichts von ihrem historischen Werte verlieren. Der Vf. thut außerdem dar, daß, je mehr man sie studiert, sie um so glaubwürdiger erscheinen als wahre Quellen für die erzählten Thatsachen. Wertvolle Dokumente für die Geschichte bietet Rusconi's 'Belagerung von Novara 1495.'³⁾ — Nero⁴⁾ verdankt man eine neue Ausgabe der 'Ankunft Ludwigs XII. in Genua im J. 1502', welche Benedetto da Porto beschrieben hat. Dieselbe verbessert Irrtümer, die in der früheren Ausgabe mit untergelaufen waren. — Ausführliche und detaillierte Auseinandersetzungen über Gastone di Jois und das französische Heer in Bologna, Brescia und Ravenna giebt Vignati.⁵⁾ Übrigens ist zu bemerken, daß die Schrift eher eine kurze Zusammenfassung der Be-

601) W. B. Boyce, *Introduct. to the Study of Hist.* Lond., Woolmer. 1884. 7 Sh. — 602) W. P. Atkinson, *On Hist. and the Study of Hist.* Boston. 1884. 2 Sh. — 603) C. K. Adams, *A Manual of Historic. Literat.* Lond., Sampson Low. 1882. Rez.: Ac. 1883, 24. Febr.; Ath. 1882, 2, S. 241. — 604) P. Anton, *Masters in Hist.* New edit. Lond., Warne. 1884. 1 Sh. — 605) J. A. Froude, *Short Studies on Great Subjects.* 5. Serie. Lond., Longmans. 1883. Rez.: Ac. 1883, 5. Mai.

1) Lamanski, *Secrets d'Etat de Venise.* Petersburg. Rez.: HZ. 1884, Heft 5; A. stor. ital. 14, 471. — 2) P. Villari, *Una nuova questione sul Savonarola: R. stor. ital.* 1, pp. 7ff. — 3) A. Rusconi, *Assedio di Novara (1495).* Documenti inediti. Novara, Miglio. — 4) A. Neri, *La venuta di Luigi XII. a Genova nel 1502, descr. da Bened. da Porta: Atti d. soc. lig. di st. patria* 5. — 5) C. Vignati, *Gaston de Foix e l'Esercito Francese a Bologna, a Brescia, a Ravenna dal Gennaio 1511 all' Aprile 1512: AStorLomb.* 1, XI, S. 593.

merkungen in einer noch unedirten Chronik des Alberto Vignati di Lodi ist, die hervorrägt durch die Neuheit und Fülle von Einzelheiten.

Neues Licht ist auch auf die Helden gefallen, die sich bei der denkwürdigen *disfida di Barletta* unsterblich gemacht haben. Scarabelli-Zunti⁶⁾ vervollständigt, was Idraglia schon von Ettore und der casa Fieramosca vorgebracht hatte. Diese neue Studie zeigt, daß der dem Riccio von den Genossen beigelegte Name Domenico war; R. war der Sohn eines Riccio de'Marengli da Soragna. Beachtenswert sind auch die Bemerkungen, die sich auf seinen späteren Dienst unter den Fahnen anderer Condottieri beziehen. Die Arbeit von Bortolotti⁷⁾ ist reich an wertvollen Ausführungen auf Grund von urkundlichem Material aus dem Archiv von Mantua, das dem Texte beigegeben ist. Durch diese Untersuchungen wird nicht nur über die *disfida* selbst neues Licht verbreitet, sondern auch über die 13 Helden. B. bringt außerdem die Urteile der Zeitgenossen über die denkwürdige That und sammelt alsdann Nachrichten über einen jeden der Helden, besonders über Francesco Salamone, der dann teil nimmt an den Ereignissen zu Ferrara und nacheinander an denen zu Parma, Pavia, Saragna, Mailand, Monferrato, Novara, Cremona, Borgo san Donnino, und schliesslich, nach der Niederlage seiner Schar, auch an den römischen.⁸⁾

In Beziehung zur italienischen Geschichte steht die Geschichte Maximilians I., die nach urkundlichen Berichten Ullmann⁹⁾ geschrieben hat. Der Erwähnung wert ist auch der fälschlich dem Baldassare Castiglione beigelegte Brief, den Reumont¹⁰⁾ von neuem veröffentlichte und der eine Beschreibung der Krönung Karls V. in Aachen im J. 1520 enthält.¹¹⁾ Eine Episode aus dem Leben dieses Kaisers behandelt mit Benutzung dreier unedirter Urkk. B. Morsolin.¹¹⁾ Es ist dies der Marsch, den der Kaiser 1532 durch das Gebiet von Vicenca und mit Aufenthalt in Sondrigo und Montecchio maggiore ausführte, wo er von dem Adel und den Vizentiniern gekrönt wurde, und sein Besuch in Motta, das durch die Schlacht von 1514 berühmt ist. — Pietro Vigo¹²⁾ verdankt man die Publikation 'Karl V. in Siena im April 1536', wo die Vorbereitungen zur Aufnahme beschrieben werden, und das ein beredetes Zeugnis ablegt für die traurigen Bedingungen, welche der Kongress zu Bologna Italien stellte.

Quellen. — Für die italienische Geschichte zur Zeit Maximilians I. und Karls V. sind wichtig die Udinesischen Tagebücher von Leonardo und Gregorio Amaseo und Giovanni Azio.¹³⁾ Doch betreffen sie weniger die allgemeine Geschichte Italiens als die speziell venezianische, während der durch die Verschwörer zu Cambron hervorgerufenen Empörung. Hierzu kommt die Beigabe 'Historia della crudel Zobia grassa et altri nefarii excessi et horrende calamità intervenute in la città di Udine et patria del Friuli del 1511' von Gregorio Amaseo, herausgegeben von Vincenzo Joppi, mit

6) E. Scarabelli-Zunti, Riccio da Parma uno dei tredici Campioni di Barletta: (Memoria Storica Documentata). Milano. — 7) A. Bortolotti, La Disfida di Barletta ed uno de suoi campioni al servizio del Duca di Milano: ASTorLomb. — 8) X C. De Pasquale, La Disfida di Barletta: (Racconto storico del secolo XVI). Napoli, Caluccio. — 9) H. Ullmann, Kaiser Maximilian I. Stuttgart. Vgl. o. Abt. II, K. IX, N. 21. — 10) A. v. Reumont, L'Incoronazione di Carlo V. in Aquisgrana, descritta da Baldassare Castiglione: ASTorIt., t. 17, S. 420. — 11) B. Morsolin, Un Episodio della Vita di Carlo V.: AVen., tom. 27. — 12) P. Vigo, Carlo V. in Siena nell'Aprile del 1536 (= Relazione d'un Contemporaneo). Bologna, Romagnoli. — 13) L. e G. Amaseo e G. Azio, Diarii Udinesi dall'anno 1508 al 1541. Venezia, Visentini. CVIII, 584 S. Rez.: ASTorIt., tom., 17 p. 261.